Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at **WKO** NÖ

Nr. 10 · 11.3.2016

Maut- Martyrium

650 Millionen Euro Mehrbelastung drohen,
die Wirtschaft kämpft dagegen. Seiten 4-6

Ph.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten · CZ 14Z040163 W

Foto: Bilderbox

**Rechtsfragen zur
Registrierkasse?**

Kontaktieren Sie unsere
Registrierkassen-Hotline
02742/851-17017
Montag bis Freitag von
7.30 - 16 Uhr

**GHI
PARK
Seyring**

Rundumservice aus einer Hand!
Beratung - Vermietung - Verwaltung

GHI-Park Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien - Seyring
direkt an B7 und A5
4 km nördlich von Wien

Info:
+43 (0)664/396 80 60

www.ghipark.at

Ausstellungsflächen
Produktions- und
Lageflächen
Werkstätten
Büros ab 25 m²

Service:
**Bundesförderung
„Thermische
Sanierung“:**
Jetzt einreichen!
Seite 13

Magazin

NÖWI persönlich:

Große Ehre für Susanne Kraus-Winkler

Die Präsidentin des europäischen Dachverbandes European Hotel & Restaurant Association (HOTREC) und stellvertretende Obfrau des Fachverbandes Hotellerie in der WKÖ, **Susanne Kraus-Winkler**, wurde vom Türkischen Hotelverband für ihre Verdienste rund um den Internationalen Tourismus geehrt.

Die Ehrenplakette wurde ihr anlässlich der Generalversammlung des Türkischen Hotelverbands in Istanbul vom Präsidenten des Türkischen Hotelverbands TÜROB, **Timur Bayindir**, überreicht, wo Winkler einen Vortrag hielt.

HOTREC-Präsidentin Susanne Kraus-Winkler mit dem Präsidenten des Türkischen Hotelverbands TÜROB, Timur Bayindir. Foto: zVg

Botschafter von Bosnien-Herzegowina zu Gast

Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident **Christian Moser** empfing den Botschafter der Republik Bosnien-Herzegowina, **S.E. Tomislav Leko**, zu einem Besuch in der Wirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten.

Im Rahmen der Wirtschaftsgespräche informierte sich der Botschafter besonders über das duale Ausbildungssystem in Österreich. Bosnien-Herzegowina ist als Mitglied der SAP-Zone (Westbalkan-Freihandelszone mit der EU und der Türkei) ein „Heimmarkt“ für Österreich, da Präferenzzölle sowohl in Bosnien-Herzegowina und der EU, als auch in den anderen teilnehmenden Ländern dieser Zone (Albanien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und der Türkei) gewährt werden. Niederösterreichische Unternehmen werden in Bosnien-Herzegowina durch das AußenwirtschaftsCenter Sarajewo betreut.

Wirtschaftsdiplomatie zwischen Bosnien-Herzegowina und NÖ: WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser (re.) begrüßte den Botschafter aus Bosnien-Herzegowina, Tomislav Leko, in der WKNÖ.

Kontakt: Außenwirtschafts-Center Sarajewo:

E sarajewo@wko.at, T +387 33 26 78 40 und im Internet unter: wko.at/aussenwirtschaft/ba

Foto: Bierbaumer/WKNÖ

wko.at/registrierkassen

Alle Informationen zu Registrierkassen

Online Ratgeber liefert maßgeschneiderte Infos, Infobroschüren, Liste der Kassensystem-Anbieter, Antworten auf häufige Rechts- und Technikfragen, Mustervereinbarung: Kauf von Kassensystemen, Videos, u.v.m.

Haben Sie interessante Nachrichten aus Ihrem Unternehmen? Informieren Sie uns: redaktion.noewi@wknoe.at

AUS DEM INHALT			
Thema	Österreich	Bundesförderung „Thermische Sanierung“: Jetzt einreichen!	13
Standortnachteil für gesamte Wirtschaft durch Mega-Maut	Transportwirtschaft „Brauchen Korridorlösung an Grenzen“	Workshops Energieeffizienz	14
	10	Ökologische Betriebsberatung	15
Niederösterreich	Registrierkassen: Worauf bei der Anschaffung zu achten ist	Energieeffizienzpreis „Helios“	15
RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis	10	Kinder Business Week und WIFI Kids Academy	16
7	IT-Sicherheit:	Exportmärkte Zentraleuropa	17
Fotograf der Woche: Dominik Feitsch	11	In Trainings Bewusstsein für Diversity stärken	18
8	Hausverstand schärfen	Förderantrag leicht gemacht	18
Frau in der Wirtschaft fordert mehr Flexibilität	11	WIFI: MSc Unternehmertum	19
9	Leitl: faires Miteinander bei Sozialpartnerschaft	Termine, Nachfolgebörse	21
Mitglieder-Besuchsaktion 2016	9	VPI, Zollwertkurse	22
	9		
	Service		
	Energieeffiziente Glasverpackungen bei Vetropack		
	12		
		Insolvenzen	23
		Branchen	
		Tabakgesetz:	
		Weitere Hürde für Trafiken	24
		Handel	25
		Gewerbe & Handwerk	26
		Bank & Versicherung	26
		Information & Consulting	27
		Bezirke	28
		Kleiner Anzeiger	39
		Buntgemischt	40

ZAHLE DER WOCHE

0,3

Prozent ist Österreichs Wirtschaft im vierten Quartal 2015 gewachsen. Zum dritten Mal hintereinander legte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Quartalsabstand real um 0,3 Prozent zu. Damit bestätigte das Wifo seine Schnellschätzung für das 4. Quartal von Ende Jänner. Für das Gesamtjahr 2015 ergab sich unverändert ein BIP-Wachstum von 0,9 Prozent.

KOMMENTAR

„Aktion scharf“, auch gegen Vernaderer

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Niederösterreichs Unternehmen scheuen keinen Wettbewerb. Aber es geht um Fairness. Und da haben sich im grenzüberschreitenden Wettbewerb leider zu viele unfaire Fouls breit gemacht. Die Konsequenz, die wir daraus in Richtung der Finanzpolizei einmahnen: Wer über die Grenzen arbeitet und sich nicht an die Regeln hält, darf nicht ungeschoren davonkommen – bis hin zum Einziehen von Equipment. Denn es kann und darf einfach nicht sein, dass unsere Unternehmen viel zu oft mit Lappalien schikaniert werden – und die wirklich massiven Regelverstöße bleiben

ungeahndet, weil sich die Regelverstoßer über die Grenzen absetzen. Da braucht es eine „Aktion scharf“.

Apropos Kontrollen: Es gibt mittlerweile Branchen, in denen über 50 Prozent der Kontrollen aufgrund von anonymen Anzeigen erfolgen. Und bei der Kontrolle kommt dann oft genau gar nichts raus – außer Schere-reien für die betroffenen Unternehmen. Auch das muss ein Ende haben. Wer Missstände aufzeigt, hat natürlich recht, soll gegenüber der Behörde aber mit seinem Namen einste-hen – und im Fall wiederholter grundloser Anzeigen auch zur Verantwortung gezo-

gen werden. Denn die sich breit machen-de Vernade-rungs- und Beschimp-fungskultur ist schädlich für unsere ganze Gesellschaft. So wie wir keine an-onymen Beschimpfungsorgien im Internet durchgehen lassen dürfen, so dürfen wir auch Vernaderern, die im Schutz der Anony-mität Betriebe grundlos beschuldigen, nicht auf den Leim gehen.

Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional:

voestalpine nimmt modernste Sonderprofilieranlage in Betrieb

Am voestalpine-Standort in Krems nahm die europaweit modernste Profilieranlage zur Herstellung von hochkomplexen Spezial-rohren und -profilen – unter anderem für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie – den Betrieb auf. Die voestalpine investierte mehr als fünf Millionen Euro in die neue Anlage und stärkt damit ihre Position als weltweiter Marktführer in der Produktion von komplexen, kaltgewalzten Stahlrohren und -profilen höchster Qualität.

Niederösterreich ist ein zentrales Bundes-land des global agierenden Technologie- und Industriegüterkonzerns voestalpine. Hier sind rund 2.300 Mitarbeiter in insgesamt sieben Produktionsgesellschaften aus allen vier Konzern-Divisionen beschäftigt.

Der Gesamtumsatz 2014/15 liegt bei knapp 560 Mio. Euro. Mit der Profilieran-

lage der voestalpine Krems GmbH werden beispielsweise doppelt lasergeschweißte Sonderrohre für die Nutzfahrzeugindustrie und geschweißte Sonderrohre für die Auto-mobilindustrie produziert. Außerdem kön-nen Aufträge mit komplexen und variablen Lochbildern für die Bauindustrie realisiert werden.

Derzeit sind in den beiden voestalpine-Werken voestalpine Krems GmbH und voestalpine Krems Finaltechnik GmbH mehr als 800 Mitarbeiter beschäftigt. Krems ist ein wichtiges Ausbildungszentrum für Facharbeiter. Im Vorjahr startete der mittlerweile 1.000ste Lehrling seine Ausbildung. Aktuell werden 49 Lehrlinge zum Produktions-/Prozesstechniker, Me-tall-/Maschinenbautechniker sowie Elek-trotechniker ausgebildet.

voestalpine nimmt in Krems modernste Sonderprofilieranlage Europas in Betrieb. – v.l.: Jürgen Lech-fellner (Kaufmännischer Geschäftsführer voestalpine Krems GmbH), Günther Felderer (Leitung Business Unit Tubes & Sections Metal Forming Division), Peter Schwab (Vorstandsmitglied voestalpine AG und Leiter der Metal Forming Division) und Dirk Mahnke (Technischer Geschäftsführer voestalpine Krems GmbH).

Foto: voestalpine AG

Wirtschaft international:

Buffett machte 2015 20 Mrd. Gewinn

Omaha (Nebraska) (APA/Reuters) – Warren Buffett hat mit seiner Beteiligungsgesellschaft Berkshire Hathaway im vergangenen Jahr deutlich mehr verdient. Der Gewinn stieg um 21 Prozent auf 24,08 Mrd. Dollar (21,88 Mrd. Euro). Dafür sorgte vor allem die für Buffett lukrative Fusion des Ketchup-Herstellers Heinz mit dem Lebensmittelkonzern Kraft. Der 85-jährige Starinvestor steht seit mehr als einem halben Jahrhundert an der Spitze von Berkshire Hathaway. Seine Geschäfte haben ihm ein Vermögen von gut 62 Mrd. Dollar eingebracht.

Japans Industrie legte stark zu

Tokio (APA/Reuters) – Die japanische Industrieproduktion hat im Jänner so stark zugelegt, wie seit einem Jahr nicht mehr. Das Handelsministerium gab in Tokio eine Produktionsausweitung von 3,7 Prozent zu Jahresbeginn bekannt. Von Reuters befragte Volkswirte hatten mit einem Plus von 3,3 Prozent gerechnet. Im Dezember war die Industrieproduktion noch um 1,7 Prozent rückläufig gewesen.

Neuer Stresstest für Europas Banken

Frankfurt (APA/dpa) – Europas Großbanken müssen sich in diesem Jahr wieder einem Krisentest stellen. In einem neuen Stresstest nimmt die europäische Bankenaufsicht EBA 51 Institute unter die Lupe. Parallel dazu untersucht die Europäische Zentralbank (EZB) in einer abgespeckten Variante 60 weitere Kreditinstitute aus der Eurozone.

Thema

Standortnachteil für gesamte

Derzeit denken einige Bundesländer darüber nach, eine flächendeckende Mautabgabe für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen auf Landes- und Gemeindestraßen einzuleben. Die Wirtschaftskammer Niederösterreich lehnt eine landesweite Lkw-Maut strikt ab.

„Eine solche Maut trifft die gesamte Wirtschaft und Konsumentinnen und Konsumenten gleichermaßen“, so Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwagl. „Sie wäre eine Vollbremsung für dringend nötiges Wachstum, ein Schleuderkurs für unsere gesamte Volkswirtschaft. Es gilt in jeder Hinsicht: Eine Mega-Maut ist mega-out!“

Im April könnten die Verkehrsreferenten der Länder in ihrer nächsten Konferenz die Weichen für eine flächendeckende Maut stellen. Das Mautaufkommen soll laut Schätzung der Bundesländer rund 650 Millionen Euro ausmachen. Erfreut ist die WKNÖ-Präsidentin, dass sich Niederösterreichs Landeshauptmann Erwin Pröll ihr gegenüber bereits als Gegner der Lkw-Maut deklariert hat.

Regionen würden durch die sogenannte Mega-Maut ausgedünnt, die wichtige Regionalwirtschaft als Herzstück für lebendige Regionen wäre besonders betroffen – gerade in einem weiten Land wie NÖ.

„Schadet der Wirtschaft und der Bevölkerung“

Die Wirtschaftskammerorganisation macht mit einer breit angelegten Informationsinitiative gegen diese Maut-Pläne

gegen diese Maut-Pläne mobil, die vor allem eines zeigt: Diese Maut schadet dem Wirtschaftsstandort Österreich und käme den Betrieben wie den Konsumenten teuer zu stehen.

„Eine solche Mega-Maut ist einfach grundfalsch, sie wäre ein klassischer Schuss ins eigene Knie, schadet der Wirtschaft

„Mega-Maut – Nein danke!“ – unter diesem Titel steht eine breit angelegte Informationskampagne der Wirtschaftskammern. Den Startschuss gab eine Pressekonferenz der WK-Präsidenten in Wien. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl sieht durch eine flächendeckende Maut eine Vollbremsung für dringend nötiges Wachstum.

Fotos: WKÖ, zVg

und der Bevölkerung, hätte negative Auswirkungen bis hin zu den Schülerbeförderungen. Und die Vorteile der Steuerreform wären zu einem kräftigen Teil gleich wie-

„Eine solche Maut ist einfach grundfalsch, sie wäre ein klassischer Schuss ins eigene Knie, schadet der Wirtschaft und der Bevölkerung.“

WKNÖ-Präsidentin
Sonja Zwagl

der weg“, so Sonja Zwagl. Nach einer Studie der WU Wien würden die Mehrkosten aus einer Maut in der Fläche bis zu 77 Euro pro Kopf und Jahr betragen. Zwagl dazu: „Es kann doch nicht sein, dass eine Maut die Vorteile aus der Steuerreform wieder wegfrisst!“

DATEN UND FAKTEN

Die WKO-Initiative gegen eine flächendeckende Maut für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen. Alle Daten und Fakten zur Mautkampagne der Wirtschaftskammern finden Sie unter: www.megamautneindanke.at

DIE ARGUMENTE FÜR DAS STRIKTE „NEIN“ ZUR MEGA-AUT

- ▶ Regionen würden ausgedünnt, die wichtige Regionalwirtschaft als Herzstück für lebendige Regionen wäre besonders betroffen – gerade in einem weiten Land wie Niederösterreich.
- ▶ Produkte für Konsumentinnen und Konsumenten würden durch die höheren Transportkosten teurer – gemäß einer Studie der WU Wien macht die zusätzliche Belastung rund 77 Euro im Jahr aus.
- ▶ Die ohnedies bereits massiv unter Druck stehende heimische Transportwirtschaft würde gegenüber ihrer internationalen Konkurrenz noch weiter benachteiligt.
- ▶ Die Systemkosten für eine solche flächendeckende Maut sind extrem hoch, das Verhältnis zwischen Systemkosten und möglichen Einnahmen ist extrem schlecht.

ZAHL ZUM THEMA

77

Euro würden laut einer Studie der Wirtschaftsuniversität Wien die Mehrkosten aus einer Maut pro Kopf und Jahr betragen. Damit wäre ein Teil der Entlastung durch die Steuerreform (5,2 Mrd.) gleich wieder weg.

Wirtschaft durch Mega-Maut

„Eine flächendeckende Maut betrifft nicht nur unser lokales Verteilergeschäft als Großhändler, sondern bereits die Wege unserer Vorlieferanten. Wir sprechen hier also von einem Multiplikator-Effekt. Dieser würde einen eindeutigen Wettbewerbs- und Standortnachteil bedeuten!“

Werner Stix,
GF J. u. A. Frischeis

„Wir haben in NÖ eine stark regional geprägte Kunden- und Lieferantenstruktur, die ohnehin bereits einen Kostennachteil darstellt. Eine flächendeckende Maut würde die Transportkosten und dadurch die Produktkosten weiter verteuern und ländliche Gebiete schwächen.“

Franz Kirnbauer,
Spartenobmann Handel NÖ

„Flächendeckende Maut heißt Standortnachteil! Betroffen ist nur die heimische Wirtschaft, denn internationaler Transitverkehr spielt sich nicht im niederrangigen Straßennetz ab. Wollen wir das wirklich? Die Belastungsgrenze ist endgültig erreicht!“

Franz Penner,
Obmann der Sparte Transport und Verkehr NÖ

„Unsere Hauptabnehmer sind direkt in der Region angesiedelt und somit wäre jede einzelne Fahrt von einer flächendeckenden Maut betroffen. Eine Verteuerung der Produkte wäre unumgänglich – die Kosten gingen zulasten unserer (End-)Kunden.“

Karl Schwarz,
Geschäftsführer
Privatbrauerei Zwettl

Nachteile statt Vorteile durch Mega-Maut

Was sagen Sie dazu?
Schreiben Sie uns Ihre Meinung!
leserbrief@wknoe.at

MEGA-MAUT!

DÜSTERE AUSSICHTEN FÜR VIELE REGIONEN.

Nein danke!

Nein zur Mega-Maut auf allen Straßen.

Wenn die geplante Mega-Maut für Fahrzeuge über 3,5t kommt, leidet nicht nur die heimische Wirtschaft darunter. Denn die verteuerten Transporte führen zwangsläufig zu höheren Preisen. Das schwächt die regionale Wirtschaft und gefährdet zahlreiche Arbeitsplätze.

Mehr Infos: megamautneindanke.at

WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

Niederösterreich

Kreative blau-gelbe Geschäftsideen

Über 200 niederösterreichische Geschäftsideen hatten beim 15. RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis eingereicht, knapp 70 Einreichungen gab es diesmal beim RIZ GENIUS Jugendpreis.

Der RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis ist ein Wettbewerb, bei dem die innovativsten und kreativsten niederösterreichischen Geschäftsideen gesucht und ausgezeichnet werden. Die besten Ideen aus folgenden Kategorien wurden prämiert:

- ▶ Geniale Start-Ups
- ▶ Geniale UnternehmerInnen
- ▶ Geniale Forschung und Entwicklung
- ▶ Sonderkategorie: Kreativ(e) Wirtschaft

Die Bandbreite der ausgezeichneten Projekte bei der Vergabe der 15. RIZ-Genius-Preise im NÖ Landesmuseum in St. Pölten hätte kaum größer sein können. Sie reicht vom 3-D-Drucker für große Metallteile bis zur Sport-Video-Plattform, vom wandbefestigten und höhenverstellbaren Massageboard bis zu handgeschmiede-

ten Messern der Firma Lilienstahl von Florian Stockinger in Ernstbrunn.

„Auch das Handwerk ist dynamisch und kreativ“

„Unternehmen mit innovativen Ideen und auch innovativen Zugängen haben einfach eine größere Chance, langfristig erfolgreich zu sein und zu bleiben! Die steigende Zahl der Einreichungen und die Bandbreite der eingereichten Projekte zeigen deutlich, wie innovativ und kreativ die Niederösterreicher sind!“, zeigt sich Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav begeistert.

In dieselbe Kerbe schlägt der Landesvorsitzende der Jungen Wirtschaft NÖ, Markus Aulenbach: „Es ist ungemein spannend, welche Ideen und Innovationen von unseren jungen NÖ Firmen

V.l.: RIZ-Geschäftsführerin Petra Patzelt, JW-Landesvorsitzender Markus Aulenbach, Preisträger Florian Stockinger (Lilienstahl), Landesrätin Petra Bohuslav und RIZ GENIUS-Juryvorsitzender Heinrich Pichler.

vorangetrieben werden. Speziell gefallen hat mir die Einbindung der Schüler. Es ist wichtig, Wirtschaft und Unternehmergeist bereits in den Schulen den jungen Menschen nahezubringen. Ganz besonders gefreut hat mich, dass ich den Preis in der Kategorie

„Kreativ(e) Wirtschaft“ an Florian Stockinger von Lilienstahl überreichen durfte – ein junger Messerschmied, der damit beweist, dass nicht nur Tech-Startups innovativ sind, sondern auch das Handwerk jung, dynamisch und kreativ ist.“

Foto: RIZ/Lechner

SIEGER IM ÜBERBLICK

- ▶ **Kategorie „Geniale Start-Ups“:** „Farmdok – Einfachere landwirtschaftliche Dokumentation“
- ▶ **Kategorie „Geniale UnternehmerInnen“:** „Sport Video 365“
- ▶ **Kategorie „Geniale Forschung und Entwicklung“:** „Smart Secure Cover“
- ▶ **Sonderkategorie „Kreativ(e) Wirtschaft“:** Messerschmiedemeister Florian Stockinger („Lilienstahl“)

JU 20
TA 16
www.juta2016.at

Jw
Junge Wirtschaft
Niederösterreich

save the date

20.05.2016
WIFI NÖ
ab 9:00 Uhr

Aufbruch 2016
– Vision & Kompetenz

Fotograf der Woche Dominik Feitsch

Ob Outdoor oder im Studio, ob allein, zu zweit oder mit Freunden – flexibel und professionell geht Dominik Feitsch auf alle Wünsche ein. Leidenschaft und vollen Einsatz verspricht er bei seinen Shootings.

Als Fotograf will er immer alles geben, ohne Ausnahme. Grenzen kennt der Gänserndorfer Berufsfotograf nicht, „da der beste Blickwinkel nicht immer der bequemste ist“. Für ein tolles Foto vergisst er schon mal die Etikette und begibt sich in luftige Höhen oder auf den Boden.

Egal wie, egal wo, egal wann – als Berufsfotograf mit Leib und Seele stellt er das Bildergebnis in den Mittelpunkt. Diesem Ziel ordnet er alles unter und steckt viel Herzblut in jede seiner Aufnahmen. Dabei ist Dominik Feitsch aber auch

Transparenz sehr wichtig. Seine Fotoshootings können Kunden im „Rundum-Sorglos-Paket“ als Komplettleistung buchen.

Eine professionelle Visagistin unterstützt ihn bei Bedarf, um das Beste aus einem Shooting herauszuholen. Top gestylt fühlt man sich vor der Kamera einfach besser. Mehr Selbstbewusstsein, das man im Ergebnis auch sieht.

Mehr Informationen unter:
www.fd-photography.at

INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141
Die ganze Serie finden Sie im Internet unter:
wko.at/noe/fotografderwoche

SERIE

Fotograf/in der Woche

Sehenswerte Ergebnisse durch Leidenschaft und Einsatz.

Foto: Feitsch

DAS KAPITAL IHRES UNTERNEHMENS...

...erscheint morgens motiviert am Arbeitsplatz?

Ein erfolgreiches Team vereint Perspektiven für jeden einzelnen zu Strategien!

ExpertInnen für Personalwesen & Weiterbildung

- entwickeln Potentiale,
- implementieren Führungsstrategien,
- bringen „fördern und fordern“ in Einklang.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.

www.nimmtwisseninbetrieb.at

Frau in der Wirtschaft fordert mehr Flexibilität

Aus Anlass des Weltfrauentages am 8. März fordert Niederösterreichs Unternehmerinnenvertretung eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik.

Knapp 50 Prozent der niederösterreichischen Unternehmen werden von Frauen geführt. Weit über die Hälfte aller Betriebe werden

von Frauen gegründet. Dies ist für Frau in der Wirtschaft Niederösterreich ein guter Grund, ihre Forderungen als zukunftsentscheidend zu positionieren.

Flexibilität gefordert

„Ohne die Flexibilisierung der Arbeitszeiten werden die Betriebe kaum den Anforderungen der Digitalisierung gewachsen sein“,

so die Frau in der Wirtschaft-Landesvorsitzende Waltraud Rigler. Diese Anpassung an die Arbeitswelt der Zukunft ist auch für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer interessant. Eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf verlangt Flexibilität.

33 % Betreuungsquote

Die Ausweitung der Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten von 10 auf 14 Jahre soll genauso zur Verbesserung der Kinderbetreuungssituation beitragen, wie die Steigerung der Betreuungsquote für unter 3-Jährige auf 33 Prozent gemäß Barcelona-Zielen.

Jetzt informieren!

„Als größtes Unternehmerinnen-Netzwerk wollen wir in Niederösterreich konkrete Erfolge erzielen. Deshalb ermutigen wir aus Anlass des Internationalen Frauentages alle unternehmerisch tätigen Frauen, sich aktiv in

FIW-Landesvorsitzende
Waltraud Rigler Fotos: FIW/Fotolia

der Wirtschaft und der Politik zu beteiligen“, motiviert Waltraud Rigler ihre Unternehmer-Kolleginnen.

- Möchten auch Sie Teil des Unternehmerinnen-Netzwerks Frau in der Wirtschaft werden? Alle Infos finden Sie unter wko.at/noe/fiw

Sie möchten auch besucht werden?

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2016 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Foto:Fotolia.com

Österreich

„Brauchen Korridorlösung an Grenzen“

Ein leichter Aufwind lässt sich in der heimischen Transportwirtschaft erahnen. Das Wachstum steht aber auf wackeligen Beinen – Belastungen und Zusatzkosten für die Betriebe sind daher jetzt besonders schädlich.

Die Konjunkturumfrage der Bundessparte Transport und Verkehr in der WKÖ zeigt eine leichte Erholung bei der Nachfragesituation und bei der Einschätzung der Geschäftslage der Betriebe. „Gerade jetzt sind Belastungsideen wie eine weitere Maut besonders gefährlich“, warnt Bundesspartenobmann Alexander Klacska vor den Plänen einiger Bundesländer, eine Maut für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen auf Landes- und Gemeindestraßen einzuführen.

„Man muss keinen Lkw oder Bus besitzen, um die Mega-Maut be-

Stehzeiten und Staus an den Grenzen kosten bis zu 8,5 Millionen Euro täglich.

Fotos (4): WKÖ

zahlen zu müssen. Denn schlussendlich werden sie die Kundinnen und Kunden berappen“, stellt Klacska klar. Wer sich für die Maut ausspreche, nehme dies in Kauf, bekräftigt Klacska die Kritik der Wirtschaft an AK und ÖGB, die ja – trotz de facto drohender Preiserhöhungen für ihre Klientel – eine Maut fordern. Das Argument der Gewerkschafter, eine Maut würde die Schiene stärken, sei absurd.

„Wo keine Gleise sind, ist eine Verlagerung der Transporte nicht möglich!“

Staukosten in Millionenhöhe vermeiden – Verkehre rechtzeitig entflechten

Zu einem erheblichen Kostenfaktor drohen auch die Konsequenzen aus den Flüchtlingsströ-

men zu werden. Klacska: „Schon jetzt haben wir zu Spitzenzeiten Kosten von bis zu 2,5 Millionen Euro pro Tag zu tragen. Sollten die Grenzen lückenlos kontrolliert werden, befürchten wir einen Anstieg der Kosten auf 8,5 Millionen täglich.“

Um die Situation zu entschärfen und weitere Folgeschäden zu vermeiden, schlägt die Bundessparte die Einrichtung von Güterkorridoren vor. Heimische Unternehmen könnten – schon im Vorfeld und damit noch fernab der Grenzstaus – ihre Fahrzeuge selbsttätig versiegeln.

Damit würden stichprobenartige Kontrollen der Behörden ausreichen, um die Rechtmäßigkeit zu gewährleisten. Spartenobmann Klacska: „Mit vorverlagerten Kontrollen und der rechtzeitigen Trennung der Verkehre vor den Grenzen könnten explodierende Kosten der Transportwirtschaft durch Staus und Stehzeiten vermieden werden.“

Registrierkassen: Worauf bei der Anschaffung zu achten ist

Wer eine Registrierkasse anschaffen muss, hat die Wahl: Am österreichischen Markt werden unterschiedliche Systeme angeboten, die eine gesetzeskonforme Umsetzung der Registrierkassenpflicht ermöglichen.

Gerade diese Fülle an Möglichkeiten führt zu Unsicherheiten, welches der angebotenen Systeme für den Einzelnen geeignet ist. Aber es ist Eile geboten: Mit dem 31.3.2016 endet die erste Phase der Straffreiheit, wenn man noch keine Registrierkasse hat.

Um sich einen leichteren Überblick zu verschaffen und die Entscheidung zu erleichtern, hat die WKÖ eine vierteilige Checkliste zusammengestellt. Sie geht darauf ein, worauf ein Unternehmen

bei der Anschaffung einer Registrierkasse achten sollte:

In Schritt eins werden die individuellen Anforderungen eingegrenzt, Schritt zwei erläutert, welche Zusatzfunktionen es gibt und was hilfreich wäre, Schritt drei hilft bei der Auswahl eines Anbieters und Schritt vier gibt einen Überblick über die anfallenden Kosten.

Diese Checkliste ist unter wko.at/registrierkassen gleich als erster Punkt der Informations-

Eile geboten: Die erste Phase der Straffreiheit endet bereits jetzt.

dokumente hinterlegt. Auf dieser Webseite finden Sie auch alles weitere Wissenswerte rund um die Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht. So gibt zum Beispiel der Online-Ratgeber „Registrierkassenauswahl“ einen raschen Überblick über alle re-

levanten Fragen. Streams und Experten-Webinare von Veranstaltungen zum Thema stehen zur Video-Nachlese bereit.

Empfehlung: Mustervereinbarung mit dem Hersteller oder Händler vereinbaren

Die Wirtschaftskammer-Experten empfehlen allen Unternehmen, die jetzt ein Registrierkassensystem beschaffen müssen, eine Mustervereinbarung hinsichtlich der Umrüstung auf die Registrierkassensicherheitsverordnung, die ab Jahresbeginn 2017 gilt, mit dem Hersteller oder Händler zu vereinbaren.

„Unternehmen Sicherheit“

Die Highlights des E-Day:16, Videos On Demand, Download der Video-Files und Präsentationsfolien unter:

<http://stream16.eday.at>

IT-Sicherheit: Hausverstand schärfen

Der E-Day, die große E-Business-Veranstaltung der Wirtschaftskammer, stand heuer unter dem Motto „Unternehmen Sicherheit“.

„Wir müssen bei der Digitalisierung und dem Einsatz neuer Technologien Vorreiter sein, denn es geht um den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs. Für negative Begleiterscheinungen wie Cyberkriminalität in ihren vielfältigen Erscheinungsformen müssen daher Lösungen gefunden werden“, betonte WKÖ-Präsident Christoph Leitl bei der Eröffnung des E-Day: „Mit der Digitalisierung sind Chancen, aber auch Risiken verbunden. Die Risiken wollen wir beseitigen, die Chancen wollen wir nutzen.“

Vor eben diesen Risiken warnte der Sicherheitsexperte Herbert Wagner und wies in seiner Key-

Malware-Analystin Marion Marschalek beim E-Day, der heuer im Zeichen von IT-Sicherheit und Datenschutz stand.

note auf die Wichtigkeit von Datenschutz und IT-Sicherheit hin. „Entscheidungssträger im Betrieb sollten überlegen, welche konkreten Gefahren drohen und Schutzziele definieren. Es ist wichtig zu wissen, was im jeweiligen Notfall zu tun ist“, hob Wagner hervor und riet zu professionellem Risikomanagement. „Viele scheuen davor zurück, aber Risikomanagement ist für jedes Unternehmen – egal

welcher Größenordnung – essenziell. Auch für KMU gibt es entsprechende Software, mit der professionelle Risikoanalysen erstellt werden können“, so Wagner.

Die Einbindung der Mitarbeiter in Sicherheitsfragen hob Wagner besonders hervor: „Mitarbeiter müssen sensibilisiert werden. Das beginnt bei der Auswahl sicherer Passwörter oder der Durchführung regelmäßiger Virenskans.

Auch beim Thema IT-Sicherheit gilt es, den gesunden Hausverstand zu schärfen.“

Die Malware-Analystin Marion Marschalek gab in ihrem Vortrag einen Einblick in die Bedrohung durch Schadsoftware sowie deren Analyse und Abwehr, bei der es „immer schwieriger wird, Gut und Böse zu unterscheiden“.

Worauf sie in ihrer Arbeit immer wieder stoße, sei die Tatsache, dass Bedrohungen zumeist aus Aktionen der User selber resultieren: „Nach wie vor wird auf dubiose Links geklickt, unbekannte E-Mail-Anhänge werden geöffnet, unsichere Webseiten werden angesurft und Virens Scanner deaktiviert.“ Um diese Probleme zu lösen, müssten wir weitgehend die Systeme umdesignen und Methoden zur Zwei-Faktor-Authentifizierung wie etwa mittels Fingerabdruck und in Zukunft vielleicht auch via Iris-Scan einführen, so Marschalek.

KOMMENTAR

Fairness muss sein!

VON WKÖ-PRÄSIDENT
CHRISTOPH LEITL

Ein faires Miteinander im Meinungsaustausch – das ist ein Grundpfeiler der Sozialpartnerschaft. Das lebe ich als Präsident der WKÖ – und dazu stehe ich auch, wenn es beim Diskurs einmal heftiger zugehen sollte. Denn nur, wer den fairen Austausch sucht, kann am Ende tragfähige Lösungen finden.

Leider hatte die Vorgehensweise der Arbeiterkammer in den letzten Wochen rein gar nichts mit sozialpartnerschaftlichem Fair Play zu tun: Ich meine jene von der Arbeiterkammer finanzierten Hörfunkeinschaltungen, die den Betrieben – zu Recht – sauer aufgestoßen haben. Da ließ man einen Kellner kritisieren, dass er seinen Lohn nicht bekäme. Oder eine junge Frau, dass sie aufgrund einer Schwan-

gerschaft gekündigt worden sei. Allesamt nicht überprüfbare Einzelfälle, die als pauschale Anschuldigungen gegen die Arbeitgeberbetriebe daher kommen.

Ich habe dem Präsidenten der AK in einem Schreiben mitgeteilt, dass die Wirtschaftskammer über diesen Umgang mit unseren Betrieben in der öffentlichen Darstellung außerordentlich empört ist und die vorgenommenen Unterstellungen gegen Unternehmer mit größter Entschiedenheit zurückweist. Unternehmen pauschal zu verunglimpfen, ist fehl am Platz. Denn sie sind es, die für die Jobs in unserem Land sorgen. Unsere Selbstständigen verdienen Wertschätzung!

Dank dieser raschen Intervention wurden die verunglimpfenden Spots gestoppt. Den-

noch: Ein bitterer Nachgeschmack bleibt. Die AK hat hier ein grobes Foul begangen. Ein solcher Stilbruch in der sozialen Kultur Österreichs ist nicht akzeptabel.

Daher mein Appell: Wer die Arbeit als Sozialpartner ernst nimmt, muss

aus diesen Niederungen zurück auf Augenhöhe kommen! Wenn wir uns zusammenstellen, in gegenseitigem Respekt auch manche harte Diskussion führen, können wir viel bewirken. Mit Fouls etwas erreichen zu wollen, ist illusionär. Da blockiert man sich auch selber. Also: Fairness muss sein!

Herzlichst, Ihr

Service

Energieeffiziente Glasverpackungen bei Vetropack

Die Glaserzeugung ist durch einen sehr energieintensiven Produktionsprozess gekennzeichnet. Um Ressourcen zu schonen, setzt Vetropack schon seit vielen Jahren auf den verstärkten Einsatz von Recyclingglas.

Die Vetropack Austria GmbH ist mit Glaswerken in Pöchlarn und Kremsmünster der bedeutendste Hersteller von Verpackungsglas in Österreich. Mit einem auf die regionalen Bedürfnisse abgestimmten Vollsortiment, sowie Dienstleistungen in den Bereichen Verpackungsdesign, Produktentwicklung, Logistik und technischer Support ist Vetropack Austria führender Lieferant von Glasverpackungen für die inländische Getränke- und Lebensmittelindustrie.

Zur Steigerung der Energieeffizienz werden laufend verschiedene Projekte realisiert. Dies betrifft vor allem die Bereiche der

Glasschmelze, aber auch die vor- und nachgelagerten Produktionsbereiche, wie Altglassortierung, Produktionslinien sowie Peripherie- und Bestandsgebäude.

Kosten wegschmelzen

2012/2013 wurde deswegen die Schmelzwanne 41 optimiert. Bei diesem Projekt wurden sowohl die Wannengeometrie, als auch die Brennertechnik völlig neu ausgelegt. In Zusammenarbeit mit Wannebauer und Hersteller der Brennertechnik wurden neue innovative Konzepte umgesetzt, die deutliche Einsparungen bei der Schmelzenergie zur Folge haben.

Der KPC-Fördertipp:

Förderschiene:

Betriebliche Umweltförderung, Energiesparen in Betrieben

Förderschwerpunkte: Wärmerückgewinnung von Kälteanlagen und Lüftungsanlagen, Nutzung bisher ungenutzter Wärmeströme, Beleuchtungsoptimierung, Heizungsoptimierung in Bestandsgebäuden, Effizienzsteigerung bei industriellen Prozessen

Förderhöhe: bis zu 35 % der förderungsfähigen Investitionsmehrkosten

Zeitpunkt der Antragstellung: vor Projektbeginn (Ausnahmen finden Sie unter <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/energiesparen>)

Sämtliche Informationen rund um die Förderung:
www.umweltfoerderung.at

SERIE, TEIL 3

Energiesparen bringt's!

Durch eine neue Sortieranlage konnte der Anteil an Altglas-Scherben erhöht werden – so müssen weniger Primärrohstoffe eingesetzt werden.

Weiters wurde die Altglasaufbereitungsanlage umgebaut. Durch Investitionen in eine neue Sortieranlage auf dem aktuellsten Stand der Technik konnte die Qualität der Altglasscherben deutlich verbessert werden. So konnte der Scherbenanteil in der Produktion erhöht werden und es müssen weniger Primärrohstoffe eingesetzt werden. Dadurch wurde die benötigte Schmelzenergie deutlich reduziert.

Alles auf LED

Durch den Umbau der Druckluft-Versorgungsanlage in der Produktion und den Einsatz von Druckluft-Kompressoren neuester Bauart konnte der Energieeinsatz in diesem Bereich um fast 20 % reduziert werden.

Am kalten Ende der Produktion wurde die Beleuchtung von Glasdampflampen auf LED Beleuchtung umgestellt.

Außerdem wurde das Firmengebäude mit einer neuen, wärmedämmenden Fassade mit integrierter Photovoltaik sowie neuen Fenstern versehen. Foto: Vetropack

www.vetropack.at

DIE EINSPARUNGEN

3.243

► Tonnen/Jahr CO₂-Reduktion

6 Mio.

► Euro Gesamtinvestitionskosten

Bundeszförderung „Thermische Sanierung“: Jetzt einreichen!

Auch für 2016 werden thermische Sanierungsmaßnahmen für Betriebe und Private gefördert. 43,5 Millionen Euro stehen heuer für diesen Förderschwerpunkt zur Verfügung.

Thermische Gebäudesanierung – Betriebe

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden. Die Förderhöhe orientiert sich an der erzielten Sanierungsqualität und kann bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten betragen.

Neben der umfassenden Sanierung werden auch Teilsanierungen (z.B. thermische Sanierung der Außenfenster und -türen bzw. Dämmung der obersten Geschosdecke) gefördert.

Werden Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen eingesetzt bzw. für EMAS zertifizierte Betriebe gibt es einen prozentuellen Zuschlag.

Die Antragstellung erfolgt in elektronischer Form. Alle Unterlagen dazu finden Sie unter www.sanierungsoffensive16.at

Hinweis: Anschlussförderung durch das Land NÖ

Das Land NÖ bietet darüber hinaus auch eine Anschlussför-

derung an. Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss bis zu maximal 10 % der förderbaren Kosten bis zu maximal 100.000 Euro.

Wichtig: Auch hier ist eine Antragstellung vor Projektbeginn notwendig. Details zur Förderung: www.wirtschaftsfoerderung.at

Sanierungsscheck 2016 – Thermische Sanierung privater Wohnbau – Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus

Gefördert wird die thermische Sanierung bestehender Wohngebäude. Die Höhe der Förderung richtet sich auch hier nach der Sanierungsqualität. Bei einer umfassenden Sanierung nach „klimaaktiv“-Standard können beispielsweise maximal 5.000 Euro lukriert werden und bei einer 50% Teilsanierung werden maximal 3.000 Euro gefördert.

Eine Zuschlagsmöglichkeit von maximal 1.000 Euro gibt es bei der Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die Förderhöhe beträgt maximal

30 % der förderungsfähigen Investitionskosten.

Neu: Mustersanierung

Besonders nachhaltig sanierte Gebäude zeichnen sich nach dieser Förderrichtlinie durch folgende Merkmale aus – Details unter www.sanierungsscheck16.at:

- ▶ Heizwärmebedarf nach Sanierung maximal 40 kWh/m²a
- ▶ Beheizung des Gebäudes mit mind. 80 % erneuerbaren Energieträgern
- ▶ Implementierung von mind. 2 von 7 Begleitmaßnahmen (z.B. Dämmung mit nachwachsenden Rohstoffen, Fenstertausch, außenliegendes Verschattungssystem, saisonaler Wärmespeicher, zentrale Wohnraumlüftung inkl. Wärmerückgewinnung, Stromspeicher, Dachbegrünung)

Die besten eingereichten Projekte werden nach Umsetzung prämiert und veröffentlicht.

In Summe können für die Mustersanierung max. 8.000 Euro an Förderung abgeholt werden.

Sanierungsscheck 2016 – Thermische Sanierung Mehrgeschoßiger Wohnbau

Die Förderung beträgt maximal 3.000 Euro pro Wohneinheit. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen kann ein Zuschlag von 1.000 Euro in Anspruch genommen werden.

Teilsanierungen sind in dieser Förderschiene nicht mehr förderfähig. Voraussetzung ist eine umfassende Sanierung nach „klimaaktiv“-Standard.

Die Antragstellung ist seit dem 3. März 2016 möglich. Alle Infos finden Sie unter www.sanierungsscheck16.at

- ▶ **Tipp:** Eine Kombination mit Fördermitteln der NÖ Wohnbauförderung ist möglich!

Weitere Infos zur Einreichung erhalten Sie bei der Abteilung Umwelt, Technik und Innovation unter T 02742/851-16301.

Foto: Fotolia

Das Wichtigste in Kürze:

- ▶ Die Förderung wird in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses vergeben.
- ▶ Das Gebäude muss älter als 20 Jahre (Datum der Baubewilligung vor dem 1.1.1996) sein und die Antragstellung muss vor Projektbeginn, also vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgen.
- ▶ Anträge können so lange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.
- ▶ **Tipp:** Nachdem in den letzten Jahren die Budgetmittel bereits zur Jahresmitte ausgeschöpft waren, ist eine frühzeitige Einreichung des Projektes empfehlenswert!

Workshopreihe Energieeffizienz Energieeffizienz, Erneuerbare Energie, Mobilität

- Sie wollen Energiefresser im Betrieb eliminieren?
- Sie möchten Tools zur Energieverbrauchsmessung kennenlernen?
- Sie möchten Ihr Gebäude modernisieren und erneuerbare Energieträger gezielt einsetzen?

Vorzeigebetriebe geben einen Einblick in ihre Aktivitäten!

Nutzen Sie das kostenlose Workshopangebot!
Melden Sie sich rasch an - die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Unsere Workshopthemen

Energieeffizienz im Unternehmen - low hanging fruits	Energieverbrauch sichtbar machen - Messen & Analysieren
Datum: 10. Mai 2016 Dauer: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Ort: Kollar GmbH, 3180 Lilienfeld	Datum: 27. April 2016 Dauer: 09:30 Uhr - 12:30 Uhr Ort: Häusermann GmbH, 3571 Gars am Kamp, Betriebsbesichtigung Häusermann GmbH um 13:30 Uhr
Erneuerbare Energien und Energieeffizienz für Gebäude	Energieeffizienzgesetz - Auswirkungen und möglicher Nutzen für KMUs
Datum: 12. April 2016 Dauer: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Ort: FRITZ EGGER GmbH & Co. OG, 3105 Unterradlberg	Datum: 19. April 2016 Dauer: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr Ort: WKNÖ, 3100 St. Pölten
Datum: 02. Juni 2016 Dauer: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Ort: Windkraft Simonsfeld, 2115 Ernstbrunn	Energieeffiziente Mobilität
	Datum: 21. Juni 2016 Dauer: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr Ort: WKNÖ, 3100 St. Pölten

Detaillierte Informationen zu den Workshops und zur Anmeldung finden Sie unter <http://wko.at/noe/oeko>

Wirtschaftskammer NÖ
Ökologische Betriebsberatung
Telefon | 02742/851 - 16920
Mail | uns.oeko@wknoe.at

ENERGIEKOSTEN SENKEN

aber wie?

Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot!

Identifizieren Sie im Zuge der Ökologischen Betriebsberatung versteckte Einsparungspotenziale in Ihrem Unternehmen und informieren Sie sich über Optimierungsmöglichkeiten in der Mobilität!

Eine Vielzahl an Förderungsmöglichkeiten und steuerlichen Anreizen bietet Unternehmern derzeit beachtliche Einsparungsmöglichkeiten in der betrieblichen Mobilität.

Wussten Sie beispielsweise, dass

- ▶ ein Elektroauto bereits ab 10.000 gefahrenen Kilometern kostengünstiger ist?
- ▶ auch der Umstieg von konven-

tionellen Staplern auf E-Stapler gefördert werden kann?

- ▶ bereits durch geringfügige Routenoptimierungen in Ihrem Fuhrpark beachtliche Einsparungen erzielt werden können?
- ▶ für Elektroautos weder NOVA noch motorbezogene Versicherungsbeiträge zu entrichten, Wartungskosten wesentlich geringer und Sachbezüge gleich null zu setzen sind?

SERIE, TEIL 2

Energiekosten senken – aber wie?

Unsere Beratungsprofis der Ökologischen Betriebsberatung kommen zu Ihnen und unterstützen Sie bei der Beantwortung Ihrer Fragen rund um die Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energie und Mobilität.

Was bringt's: Bei der Beratung erfahren Sie, wo Sie Ihre Energiekosten senken oder die Energieeffizienz Ihrer Prozesse erhöhen können.

So funktioniert's: Melden Sie sich beim Team der Ökologischen Betriebsberatung (T 02742/851-16910 oder E uns.oeko@wknoe).

at) für eine „Awareness-Beratung“ an.

Kostenloses Beratungsangebot: Die Einstiegsberatung beträgt 8 Stunden und wird zu 100 % gefördert. Ihrem Unternehmen entstehen keinerlei Kosten. Finanziert aus Mitteln des EU-Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der WKNÖ und dem Land NÖ.

Matthias Zawichowski ist selbstständiger Raumplaner und Mobilitätsberater. Er entwickelt innovative (Elektro-) Mobilitätskonzepte für Betriebe und Gemeinden.
Kontakt:
E.zawichowski@im-plan-tat.at

- ▶ **Tipp:** Wussten Sie, dass Sie als Betrieb derzeit bis zu 40 % der Anschaffungskosten eines Elektroautos durch Förderungen und Vorsteuerabzugsberechtigung einsparen können?

Energiesparen zahlt sich aus!

Der Energieeffizienzpreis „Helios“ geht in die fünfte Runde. Niederösterreichische Unternehmen sind aufgefordert, ihre innovativen und kreativen Projekte zu präsentieren. Machen auch Sie mit!

Die Wirtschaftskammer NÖ hat den Energieeffizienzpreis „Helios“ ins Leben gerufen, um besondere Leistungen der NÖ Unternehmen auf diesem Gebiet auszuzeichnen.

Es können neben Maßnahmen in den Bereichen

- ▶ Energieeffizienz,
- ▶ erneuerbare Energie und
- ▶ Mobilität erstmals auch
- ▶ Ressourceneffizienzprojekte eingereicht werden.

- ▶ **Wichtig:** Maßgeblich ist die nachweisliche Einsparung von CO₂!

Erstmals nach Unternehmensgröße

Neu ist, dass die Auszeichnungen nach der Unternehmensgröße vergeben werden. Somit ist

sichergestellt, dass auch Klein- und Kleinstunternehmen zum Zug kommen.

Attraktives Preisgeld

Die Categoriesieger und der Gesamtsieger erhalten insgesamt ein Preisgeld von 20.000 Euro. Alle Einreicher profitieren von zahlreichen Medienkooperationen.

Jetzt einreichen!

Ergreifen Sie also die Chance, Ihr abgeschlossenes Unternehmensprojekt zum Thema Energiesparen online unter www.energieeffizienzpreis.at einzureichen.

Der Einsendeschluss für eine Einreichung beim „Helios“ ist der 10. April 2016.

www.energieeffizienzpreis.at

3 WOCHEN FERIENBETREUUNG in NÖ

2. Für Kinder von 7 bis 14 Jahren!

KINDER BUSINESS WEEK

IN NIEDERÖSTERREICH

„Entdecke das Geheimnis des Erfolges!“
mit der Wirtschaftskammer NÖ

18. - 22. Juli '16

Ein Ferienbetreuungsprojekt der NÖ Familienland GmbH

Wie? Wo? Was? Wann?
Anmeldebeginn 15. Mai 2016:
www.kinderbusinessweeknoe.at
Vorträge und Ideenwerkstätten täglich von 9 bis 16 Uhr
Ganztägige Betreuung von 7.30 bis 17 Uhr
Im WIFI der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten
Tageweise Anmeldung möglich!

WIFI Kids Academy

Buntes Ferienprogramm für Kids
25.7. - 5.8.2016 im WIFI St. Pölten
Auch tagweise buchbar.

- Meistertischler
- Roboterbauer
- Filmmacher

miniMEISTER

gehen auf Entdeckungsreise!

- Malermeister
- Style-Kids
- Küchenmeister
- uvm...

www.noewifi.at WIFI Niederösterreich

Wir suchen UnternehmerInnen!

„Entdecke das Geheimnis des Erfolges“
mit der Wirtschaftskammer NÖ

Die **Kinder Business Week Niederösterreich von 18. bis 22. Juli 2016** gibt NÖ UnternehmerInnen die Möglichkeit, Ihre **Energie und Visionen** an Kinder zwischen 7 und 14 Jahren weiterzutragen. UnternehmerInnen und ManagerInnen erfolgreicher Firmen berichten über ihre Motivation zur Gründung eines Unternehmens oder zur Etablierung eines besonderen Produktes. In Form von **Vorträgen** oder **Ideenwerkstätten** erzählen sie ihre persönlichen Geschichten und bringen damit Kinder als potentiellen zukünftigen UnternehmerInnen oder kreativen MitarbeiterInnen näher, was sie selbst erreicht haben. Kinder haben die einmalige Chance, den Menschen, der hinter dem Erfolg des Unternehmens steht, persönlich kennen zu lernen! Da es um die Vermittlung der Ideen und Gedanken der Persönlichkeit des Unternehmers geht, ist die persönliche Teilnahme des Firmengründers oder Geschäftsführers unbedingt notwendig!

Das Ziel der Kinder Business Week liegt in der „**Wertschätzung & Stärkung des Unternehmertums**“. Die Kids Academy vermittelt die „**Wichtigkeit und Notwendigkeit der Lehrberufe**“. Diese zwei berufsorientierten Veranstaltungen geben Ihnen die Möglichkeit die Zukunft Ihrer Branche mitzugestalten und jungen Mädchen und Burschen eine Orientierung zu geben. Insgesamt drei Wochen stärken die Wirtschaftskammer NÖ und die Familienland GmbH den Faktor Zukunft Wirtschaft und bieten eine 3-wöchige Ferienbetreuung der Extraklasse. Seien sie dabei und gestalten Sie mit!
Infos unter: **T 02742/851 14110** oder **E marketing@wknoe.at**

Export: Heimmarkt Zentraleuropa

Die Wirtschaftsdelegierten der AußenwirtschaftsCenter informierten beim Exportfrühstück: v.l. Karl Schmidt (Polen), Ulrike Straka (Bulgarien), Eva Hahn (WKNÖ), Rudolf Lukavsky (Rumänien), Stephan Gebeshuber (Slowakei), JosefENZelsberger (UniCredit Bank Austria AG), Jürgen Schreder (Ungarn), Christian Miller (Tschechien) und Stefan Brezovich (WKNÖ).

Foto: Renk

Expertentipps aus erster Hand: Das lieferten die Wirtschaftsdelegierten Zentraleuropas bei einem Exportfrühstück in der WKNÖ-Zentrale in St. Pölten.

Tschechische Republik

Bei den Konjunkturdaten 2015 liegt Tschechien im europäischen Spitzenfeld. Tschechiens Wirtschaft ist in bester Verfassung. Wachstumsmotor sind die exportorientierte Industrie und der Inlandskonsum. Die Arbeitslosigkeit liegt bei einem Tiefstwert seit 1993. Auch die Bauwirtschaft hat wieder Fuß gefasst. Der österreichische Export nach Tschechien hat wieder neuen Schwung geholt.

Ungarn

Österreich ist der zweitwichtigste Lieferant in Ungarn. Die ungarische Wirtschaft befindet sich weiter im Aufwind. Die Automobilindustrie ist weiterhin der Wachstumsmotor. Der Arbeitskräftemangel hemmt aber bereits Investitionen in Ungarn.

Polen

Die österreichischen Lieferungen übertreffen erstmals 4 Mrd. Euro. Das reale Wirtschaftswachstum 2016 bleibt bei mehr als 3,5 % beachtlich. Neue Steuern sollen Sozialprogramme finanzieren. Chancen können sich Unternehmen durch folgende Fördertöpfe erwarten: Infrastruktur, Kommunalwirtschaft, Energie und Umwelt. Wirtschafts-Superminister Morawiecki lädt Auslandsfirmen zu Kooperationen ein.

Slowakei

Von Jänner bis September 2015 stiegen die österreichischen Ausfuhren um 3,3 % auf rund 1,98 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit steigt, da die Importe um 4,4 % zulegten. Die slowakische Wirtschaft gewinnt an Dynamik: Die Prognosen für 2015

liegen deutlich über 3 %. Vor allem die Industrie (2015: +5,8 %) und die Bauwirtschaft

(+15,1 %) sind die Wachstumstreiber. Die Arbeitslosigkeit geht stetig zurück. (2015: 11,6 %). Eine Großinvestition von Jaguar Land Rover wird mit 1,4 Mrd. Euro einen weiteren Wachstumsschub bringen.

Rumänien

Rumänien bietet finanzielle Stabilität mit einem starken Wachstum von 2014 bis 2015.

Die Schwerpunkte der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA liegen auf Kommunalwirtschaft, Lebensmittel & Getränke und Öl- und Gasindustrie.

Die EU-Förderungen für Rumänien wurden für den Zeitraum von 2014 bis 2020 auf 39 Mrd. Euro erhöht.

Die österreichische Wirtschaft bleibt weiterhin bedeutender Investor in Rumänien.

Bulgarien

Die österreichischen Exporte nach Bulgarien beliefen sich in den ersten 3 Quartalen 2015 auf +1,2 % (465,5 Mio. Euro). Die Importe aus Bulgarien lagen bei -3,3 % (293,5 Mio. Euro). Bulgarien hat aus EU-Operativprogrammen bis 2020 einen Topf von über 15 Mrd. Euro. Das Wirtschaftswachstum betrug 2015 +1,7 %.

Jetzt Förderung holen!

Mit der „go international“-Initiative hat die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA eine Fördermöglichkeit für große und auch kleine Exportaktivitäten geschaffen. Ihre Fragen dazu beantwortet gerne die „go international“-Expertin der WKNÖ, Claudia Ziehaus, unter T 02742/851-16411 und E go-international@wknoe.at

In Trainings Bewusstsein für Diversity stärken

Der Verein Tabera bietet Trainings an, die das Thema Transgender/Homosexualität bewusst machen und einen respektvollen und sensiblen Einblick in die Welt von Transgender- und homosexuellen Personen geben.

Tabera ist eine Beratungsstelle mit dem Ziel, transidente, intersexuelle und homosexuelle Menschen und deren Angehörige kompetent und unterstützend zu beraten und zu betreuen.

Die Trainings

Um für das Thema auch in der Wirtschaft zu sensibilisieren, werden spezielle Trainings angeboten. Dafür arbeitet Tabera eng mit HR-Experten und Managern zusammen. Die Trainings werden auf die speziellen Bedürfnisse in Ihrem Unternehmen maßgeschneidert. Die Teilnehmer erfahren und lernen, einander als wertvolle Individuen zu begegnen. In diesem Training gelingt es, über Stereotypen hinauszusehen und mit großem Respekt aufeinander zuzugehen, sodass eine gemein-

same Arbeit unter Kollegen oder mit Kunden von Produktivität, Effizienz und gutem Image getragen wird.

So profitieren Sie

Vielen Unternehmen ist es bereits jetzt wichtig, in ihrer Unternehmens-Kultur eine Diskriminierung aufgrund von Gender-Identität auszuschließen.

Solche Vorgaben werden meist schriftlich festgehalten, mit Leben erfüllt werden sie aber meist erst, wenn Mitarbeiter wie Unternehmer mehr über das Thema Transgender/Homosexualität erfahren und gezielte Impulse erhalten, wie eine Diversity-Strategie konkret im Unternehmen umgesetzt werden kann. „Genau dafür bieten wir unsere Trainings an“, so Marlene Bogner vom Verein Tabera.

„Wir möchten das wirtschaftliche Potenzial von Vielfalt und Integration sichtbar und spürbar machen, damit es für Österreich genutzt werden kann. Denn es geht ja nicht nur um die Mitarbeiter,

sondern auch um die Kunden. Wir geben auch Tipps dafür, wie man einen positiven, unkomplizierten Kontakt zu transidenten oder homosexuellen Kunden erhält.“

www.tabera.at

Begriffserklärungen

Transsexualität (Transidentität)

Transsexualität ist der Wunsch, als Angehöriger des anderen Geschlechtes zu leben und anerkannt zu werden. Häufig, aber nicht zwangsläufig besteht der Wunsch nach chirurgischer und hormoneller Behandlung, um den eigenen Körper dem bestimmenden Identitätsgeschlecht soweit wie möglich anzugleichen.

Intersexualität

Mit Intersexualität bezeichnet die Medizin Menschen, die genetisch (aufgrund der Geschlechtschromosomen) und/oder anatomisch (aufgrund der Geschlechtsorgane) und/oder hormonell (aufgrund des Mengenverhältnisses der Geschlechtshormone) nicht eindeutig dem weiblichen oder dem männlichen Geschlecht zugeordnet werden können.

Homosexualität

Homosexualität bezeichnet sowohl gleichgeschlechtliches sexuelles Verhalten, erotisches und romantisches Begehren gegenüber Personen des eigenen Geschlechts als auch darauf aufbauende Identitäten – etwa sich selbst als lesbisch oder schwul zu definieren.

Förderantrag leicht gemacht für Ihr Projekt in Forschung - Entwicklung - Innovation

- Verstehen Sie die Sichtweise der Förderstellen!
- Erfahren Sie die wichtigsten Eckpunkte optimaler Anträge!
- Erproben Sie die Antragstellung an einem praktischen Beispiel!

Dieser Workshop bietet Ihnen die Grundlage für die richtige Antragstellung. An praxisnahen Beispielen werden Sie selbst erkennen, dass eine erfolgreiche Antragstellung ganz leicht durchführbar ist.

Workshop 31.3.2016 | 14:00 - 18:00 | Wirtschaftskammer NÖ | St.Pölten, Landsbergerstraße 1

Anmeldung: T 02742/851-16501 E tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - **nur für Unternehmen mit konkretem eigenem Entwicklungsprojekt!**

begrenzte Teilnehmerzahl - zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.tip-noe.at

WIFI bringt Unternehmer auf akademischen Kurs

Wenn Unternehmen wachsen, werden auch die Führungsaufgaben komplexer. Unternehmensnachfolger und Führungskräfte können dafür akademisches Know-how erwerben – im neuen Universitätslehrgang Unternehmertum für gewerblich-technische KMU des WIFI Niederösterreich, der soeben das erste Mal mit 13 Teilnehmern in St. Pölten gestartet hat. Der neue Universitätslehrgang ist eine praxisorientierte akademische Weiterbildung und kann berufsbegleitend in vier Semestern absolviert werden. Er wird in Kooperation mit der Fachhochschule Wien der Wirtschaftskammer Wien durchgeführt. Mit dem MSc Unternehmertum erwerben die Teilnehmer die Grundlagen der Unternehmensführung wie zum Beispiel Businessplan-Erstellung, Kalkulation oder Innovations- und Risikomanagement und reflektieren diese Erkenntnisse sofort im eigenen Unternehmen. Nach vier praxisorientierten Semestern schließen die Teilnehmer die Ausbildung mit dem akademischen Abschluss MSc „Master of Science“ ab.

Im Bild v.l. WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl, Florian Schubert, Felix Riel, Patrick Cizek, Isabella Ebner (FH Wien), Gerhard Egger, Mario Schimpl, Thomas Urbanek, Benjamin Berndt, Philip Groiss, Ingrid Kalousek, Gerald Stiefsohn, Jürgen Dressler, Wilfried Hein, WIFI-Produktmanagerin Susanne Czachs, Anton Pirkfellner und WIFI-Trainerin Alexandra Ruth.

Foto: WIFI

WIFI-WEINFRÜHLING

Verkosten Sie Weine zahlreicher Winzer/innen und Weinhandelsbetriebe aus ganz Österreich

Termin: 8. April 2016, Fr 16.00 - 21.00 Uhr
Ort: WIFI St. Pölten, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
Anmeldung: WIFI NÖ | T 02742 890-2000 | E kundenservice@noe.wifi.at

www.noe.wifi.at WIFI Niederösterreich

WUSSTEN SIE, DASS...

- ...die Verpackungsverordnung durch verschiedene Lösungen erfüllt werden kann und die richtige Lösung viel Geld spart?
- ... das Umweltbundesamt Werkzeuge bereitstellt, die die Arbeit des Abfallbeauftragten erleichtern?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Lehrgang zum Abfallbeauftragten von 20.-27.4.2016 im WIFI Mödling. Anmeldung und Infos unter Tel. 02742 890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at

Foto: Bilderbox

MEGA-MAUT!

BRINGT ÖSTERREICHS WIRTSCHAFT INS SCHLEUDERN.

Nein danke!

Nein zur Mega-Maut auf allen Straßen.

Wenn die geplante Mega-Maut für Fahrzeuge über 3,5t kommt, leidet nicht nur die heimische Wirtschaft darunter. Denn die verteuerten Transporte führen zwangsläufig zu höheren Preisen. Das schwächt die regionale Wirtschaft und gefährdet zahlreiche Arbeitsplätze.

Mehr Infos: megamauteindanke.at

4. Österreichischer Unternehmerinnenkongress
14.-15.4.2016
Innsbruck
Business 4.0
Wirtschaft in Bewegung

Digitalisierung ist ein Thema, das unsere Wirtschaft und unser Leben verändert wie kein anderes. Unter dem Motto „Business 4.0 - Wirtschaft in Bewegung“ befasst sich der Unternehmerinnenkongress 2016 mit den Chancen der Digitalisierung.

Karl-Heinz Land

„Digitaler Darwinismus - wie Sie vom Digitalen Wandel profitieren“

Inge Prader

Unternehmerin im Gespräch: „Starfotografin und Handwerkerin aus Leidenschaft“

Gabriele Schulze

„Service und Vertrauen - die Umsatzbooster im Digitalen Zeitalter“

Liz Howard

„The Colour of Communication, die Sprache der Farben“

Nähere Information und Anmeldung unter: www.unternehmerin.at/kongress

NEW DESIGN CENTRE **WIFI NÖ**

Kreatives OPEN HOUSE

Die Designausbildungen stellen sich vor!

- Kolleg/Aufbaulehrgang für Design
- Foundation Course
- New Design University

FREITAG, 8. APRIL 2016, 10 - 18 UHR
SAMSTAG, 9. APRIL 2016, 10 - 14 UHR
WIFI NÖ, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten

www.noef.wifi.at/openhouse

Termine

Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung/Termine
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 6.4. WK Wr. Neustadt T 02622/22108 -> 20.4. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 11.5. WK Krems T 02732/83201

UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	21. März	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien.	WKNÖ St. Pölten
Ideensprechtag	4. April	In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Juwelen - Uhren	Stockerau	Eingesessenes Juwelen- und Uhrengeschäft mit Einrichtung und Warenlager im Stadtzentrum zu vergeben. Bestlage, Sicherheitstür, Rollgitter, Schaufenster mit Sicherheitsglas, Alarmanlage vorhanden. Großes Warenlager (wird auch getrennt abgegeben). Infos: T 0676/6454110	A 4582
Gastronomie	Furth/Palt	Renovierter Gasthof mit 9 voll ausgestatteten Komfortzimmern wegen Pensionierung zu verkaufen. Parkplatz vorhanden. Preis auf Anfrage. Nähere Infos unter: T 0664/4290280	A 4583
Gastronomie	Würnitz, Bez. Korneuburg	Alteingesessenes Gasthaus (knapp 100 Jahre als Familienbetrieb geführt) nur aus gesundheitlichen Gründen zum Verkauf. Sehr großer Kundenstock vorhanden.	A 4584
Raumausstattung, Sonnenschutz, Farbenhandel	Scheibbs	Fachhandelsgeschäft für Raumausstattung, Sonnenschutz, Farben und Lacke: Das einladende Einrichtungsgeschäft im Zentrum von Scheibbs bietet eine wunderbar vielfältige Welt an Farben, Polstermöbel, Vorhang- und Möbelstoffe, Sonnenschutz. Infos: T 0664/1230460	A 4585
Gastronomie	Krems	Nachfolger für Cafe-Restaurant oder Geschäftslokal in 3500 Krems, Göglstraße 5, ab 1.2.2016 gesucht. Nähere Informationen unter: T 0676/4890627	A 4586
Bauunternehmen	Bez. Tulln	Gut eingeführtes kleines Bauunternehmen wegen Pension zu verkaufen. Stammpersonal, Stammkunden, gut ausgerüstet. Bauhof samt Hallen mietbar. Übernahme GmbH möglich. Infos unter: T 0664/2304426	A 4595
Sonnenstudio/ Beautystudio	Baden	Erfolgreiches Sonnen/Beautystudio in Baden, zentrumsnah, ideale Lage, Parkplätze vor Studio vorhanden. Als 2. Standbein oder als Einstieg in die Selbstständigkeit, 20.000 erfasste Kunden. Nähere Informationen unter: T 0664/1616015	A 4596
Tankstelle	Hollabrunn-Nähe	Tankstelle mit neuer Technik, mit Shop, inkl. Gasthaus ca. 12.000 m ² Betriebsgebiet mit Freifläche, Service-Halle, Autowäsche, Autoplatz an der Bundesstraße zu vermieten oder verkaufen. 3.500 m ² Hallen, Grenznähe zu Kleinhaugsdorf.	A 3498

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und
Zollwertkurse (ab 1. März 2016)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.03.2016
AUD	Australischer Dollar	1,5629
BRL	Brasilianischer Real	4,4866
CAD	Kanadischer Dollar	1,5387
CHF	Schweizer Franken	1,1034
HRK	Kroatischer Kuna	7,6173
JPY	Yen	127,1
KRW	Won	1368,24
MXN	Mexikanischer Peso	20,8655
RUB	Russischer Rubel	85,1875
TRY	Neue Türkische Lira	3,2961
USD	US-Dollar	1,1136

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf:
https://www.bmf.gv.at/zoll/Kassenwerte_Zollwertkurse.html?q=kassenwerte

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2015 = 100		VPI 10	110,5
		VPI 05	121,0
Jänner 2016	99,8	VPI 00	133,7
		VPI 96	140,7
Veränderung gegenüber dem		VPI 86	184,0
		VPI 76	286,0
Vormonat	-0,2 %	VPI 66	502,0
Vorjahr	+1,2 %	VPI I /58	639,6
		VPI II/58	641,7
		KHPI 38	4773,4
		LHKI 45	5620,0

VPI Februar 2016 erscheint am: 17.3.2016
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Folgen

SIE

uns

Niederösterreichische
Wirtschaft

twitter

Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Grafiken: Fotolia

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

QUER-
DENKER
GESUCHT!

JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT

Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI

° In Planung

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Nachfolger gesucht?

www.nachfolgeboerse.at

Branchen

Tabakgesetz: Weitere Hürde für Trafiken

Die Begutachtungsfrist zur Tabakgesetz-Novelle ist zu Ende. Die NÖ-Tabaktrafikanter sehen ihr Geschäft bedroht.

Im Mai 2016 brechen für die (nieder-)österreichischen Tabaktrafikanter neue Zeiten an. Ab dem 20. des Monats beginnt die Frist für die Umsetzung der EU-Tabakrichtlinie. Ab dann müssen 65 Prozent der Zigarettenpackungen mit kombinierten Warnhinweisen bestehend aus den Schockbildern, einer textlichen Warnung vor den Folgen des Rauchens und dem Hinweis auf das Raucherentwöhnungsprogramm versehen sein.

Werbe- und Sponsoring-Verbot wird ausgedehnt

„Bedenklich ist, dass der Tabakindustrie dann auch nicht mehr

Mit der Tabakgesetz-Novelle gehören diese Warnhinweise ab Mitte Mai 2016 der Vergangenheit an – Schockbilder kommen und auch die Werbung und das Sponsoring wird weiter erschwert. Fotos: Fotolia, Fotoprofis.at

gestattet ist, bei Sponsoring von Projekten – auch im sozialen Bereich – den Firmennamen zu platzieren. Das wird zu massiven Einschränkungen führen, die auch unsere Tabaktrafikanter in ihrer Existenz bedrohen“, erklärt Josef Prirschl, Bundesgremialobmann

der Tabaktrafikanter Österreich in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und Landesgremialobmann in Niederösterreich.

Generell vor dem Aus stehen zudem Zigaretten und Tabak zum Selbstdrehen mit charakteristischen Aromen, auch Kautabak

soll verboten werden. Mentholzigaretten sind noch bis Mai 2020 erhältlich. Im Rahmen der EU-Richtlinie wird zum ersten Mal auch der Verkauf von elektronischen (E-)Zigaretten geregelt. Diese dürfen ab Mitte Mai diesen Jahres ebenso wie die „normalen“ Zigaretten nicht im Radio, der Presse oder anderen Medien beworben werden.

NÖ-Trafikanter: Keine weiteren Verschärfungen

„Eine Vielzahl von Trafikanter hat ihren Unmut zu den geplanten Änderungen mittels Stellungnahmen an das Parlament geäußert“, berichtet Prirschl und ergänzt: „Wir Trafikanter akzeptieren zwar die EU-Richtlinie, fordern aber gleichzeitig, dass diese in Österreich nicht mit weiteren landesspezifischen Richtlinien weiter verschärft wird.“ (siehe Interview)

INTERVIEW MIT...

...Josef Prirschl, Bundesgremialobmann und NÖ Gremialobmann der Tabaktrafikanter

„Tabakgesetz und Rauchverbot bedrohen Existenz vieler Trafikanter in NÖ“

NÖWI: Was ist mit der geplanten Tabakgesetz-Novelle konkret umzusetzen?

Prirschl: Im Wesentlichen

regelt das Tabakgesetz das Herstellen und Inverkehrbringen von Tabakerzeugnissen sowie die Werbung für Tabakerzeugnisse und den Nichtrauchererschutz.

Die aktuelle Novelle dient zur Umsetzung der EU-Tabakproduktrichtlinie in nationales, österreichisches Recht und verschärft das derzeit gültige Tabakgesetz. So werden etwa ab dem 20. Mai 2016 Zigaretten-

packungen mit kombinierten gesundheitsbezogenen Warnhinweisen – den „Schockbildern“ – versehen. Zigarettenpackungen werden ausschließlich entweder 20 oder 25 Stück beinhalten. Des Weiteren droht ein Verkaufsverbot von Kautabak. Eine Verbesserung bringt die gesetzliche Regelung der sogenannten „verwandten Erzeugnisse“ (wie E-Zigaretten), da für diese neuen Produkte bisher ein Regelwerk fehlte.

Welche geplanten Änderungen sind sehr kritisch?

Die Verordnungsermächtigungen gehen in dem jetzt vorliegenden Gesetzesentwurf definitiv zu weit. Sie würden eine

Ausschaltung des parlamentarischen Gesetzgebungsprozesses bedeuten. Wir sehen dies als verfassungsrechtlich problematisch und fordern eine Konkretisierung.

Was bedeutet die Novelle für Tabaktrafikanter?

Wir bewegen uns bereits in einem sehr streng reglementierten Umfeld. Jede zusätzliche Verschärfung bei Tabakprodukten ist eine nicht zumutbare Überreglementierung. Wir wünschen uns daher eine Umsetzung des Tabakgesetzes mit Augenmaß.

Welche Änderungen am Gesetzesentwurf konnten Sie erreichen und welche wären noch realistisch?

In den ursprünglichen Gesetzesentwürfen waren Schockbilder auch auf Zigarren und Zigarillos vorgesehen. Das konnten wir verhindern, allerdings müssen Texthinweise angebracht werden. Diese können die Hersteller mit Aufklebern an die unterschiedlichen Packungsformate anbringen.

Weiterhin machen wir uns gegen das geplante Verkaufsverbot von Kautabak stark und fordern eine Klarstellung, wonach die Nennung der Trafik in der Außenkommunikation weiterhin möglich ist. Auch die angesprochene Konkretisierung im Hinblick auf die Verordnungsermächtigungen möchten wir noch erreichen.

DIREKTVERTRIEB

Direktvertrieb auf der WISA-Messe

So wie in den letzten Jahren wird auch heuer das Landesgremium Direktvertrieb wieder auf der WISA Messe in St. Pölten vom 8. bis 10. April vertreten sein – auch das Glücksrad mit vielen Sofortgewinnen wird nicht fehlen! „Hauptgewinn beim Glücksrad sind Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro“, so Obmann Herbert Lackner.

Diese Gutscheine können dann bei allen Direktberatern in Niederösterreich eingelöst werden. Weiters warten zahlreiche Über-

raschungsgewinne auf die Besucher, ganz nach dem Motto „Ihre DirektberaterInnen – immer ein Gewinn!“

Weitere Informationen zum Direktvertrieb finden Sie unter: www.derdirektvertrieb.at/noe

Die Ausschussmitglieder Helga Huber (l.) und Regina Track freuen sich wieder auf die Besucher beim Stand auf der WISA-Messe.

Foto: Herbert Lackner

AGRARHANDEL

Schnell zugreifen bei Schulobst: Beihilfen werden knapp!

Das Schulobst- und -gemüseprogramm für Schulen und Kindergärten wurde erstmals im Schuljahr 2009/2010 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen.

Dabei werden 75 Prozent der Netto-Produktkosten für das Obst und Gemüse gefördert, die restlichen 25 Prozent sowie die gesamte Umsatzsteuer müssen eigenfinanziert werden – insgesamt steht für diese Aktion seit 2014/15 EU-weit ein Gesamtbudget von 150 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Agrarmarkt Austria (AMA) rechnet nun aufgrund der bisher eingelangten Beihilfanträge mit einer Ausschöpfung des für

dieses Schuljahr zur Verfügung gestellten Finanzrahmens.

Es bestehe laut AMA somit die Gefahr, dass demnächst keine Budgetmittel mehr zur Verfügung stehen, um beantragte Beihilfen auszahlen zu können.

Da die Antragstellung im Nachhinein (nach Lieferung) erfolgt und in einem Zeitraum von bis zu drei Monaten nach dem letzten Liefermonat möglich ist, liegen

der AMA über die

Informationen tatsächliche Inanspruchnahme der Beihilfe erst nach Beihilfantragstellung vor. Es ist daher nicht möglich im Vorhinein den exakten Zeitpunkt, ab welchem evtl. keine Budgetmittel mehr für Beihilfezahlungen zur Verfügung stehen und für Lieferungen nicht mehr mit einer Beihilfe gerechnet werden kann, festzusetzen.

Ist der Topf leer, werden die Anträge abgelehnt

Seitens der Agrarmarkt Austria wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Fall der Ausschöpfung des zur Verfügung stehenden Budgets Beihilfanträge abzulehnen sind und beantragte Beihilfen nicht zur Auszahlung gelangen können.

Mehr Infos und Rückfragen:

Landesgremium Agrarhandel
T 02742 851 19310
E handel.gremialgruppe1@wknoe.at

W wko.at/noe/agrarhandel

Foto: Fotolia

ENERGIEHANDEL

Treibstoffe & Gasöl: Preisgleitklausel

Für Lieferungen im Monat März 2016 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums Februar 2016 gegenüber dem Zeitraum Jänner 2015 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnotierungen (in Euro/Tonne) bei:

- ▶ Ottokraftstoff Normalbenzin - 41,86
- ▶ Ottokraftstoff Eurosuper - 41,86
- ▶ Dieselloststoff + 9,09
- ▶ Gasöl (0,1) + 9,38

Foto: WKO

Die Veränderungen der Durchschnittsnotierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben:

METALLGEWERBE

Tag des High-Tec-Lehrlings

Zum 12. Mal geht am 17. März von 8 bis 16 Uhr der Tag des High-Tec-Lehrlings im WIFI St. Pölten über die Bühne.

Zum einen finden dabei die Lehrlingswettbewerbe der Metalllehrberufe statt, zum anderen können sich Schüler und Eltern

über die Berufschancen dieser Branche informieren – bei den Lehrlingen direkt, aber auch beim geschulten Fachpersonal. Zu sehen sind die Lehrberufe Metalltechnik (Schlosser), Schmiedetechnik, Fahrzeugbautechnik, Landmaschinentechnik, Elektrotechnik-Elektro und Gebäudetechnik, Elektronik-Kommunikationselektronik, Mechatronik, Kälte- und Klimatechnik, KFZ-Technik, Spenglereitechnik, Installations- und Gebäudetechnik sowie – neu seit 2016 Karosseriebautechnik und Luftfahrzeugtechnik. Höhepunkt des Tages ist die Überreichung des Lehrlingsoscars „Metallica“ um 16 Uhr!

Infos: www.metallehrling.at

GESUNDHEITSBERUFE

Bundestagung in St. Pölten

Beim Bundestag der Orthopädienschuhmacher kamen mehr als 100 Teilnehmer in das WIFI St. Pölten. Bundesinnungsmeister Manfred Hauger (auf der Bühne) informierte über das Hauptthema der Branche: Die Tarifsituation.

Foto: zVg

MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

Gold an Meisterkürschner Philipp Sladky

Meisterkürschner Philipp Sladky (im Bild links) aus Perchtoldsdorf gewann bei der „Hohe Jagd & Fischerei“-Messe in Salzburg den internationalen Red Fox Austria Award 2016.

2007 wurde der Redfox Austria Award von den österreichischen Kürschnern ins Leben gerufen. Zum zehnten Jubiläum wird dieser von der Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik erstmals international vergeben. 2016 haben sich zwölf österreichische, vier deutsche und zwei Schweizer

Meisterkürschner mit 28 eingereichten Modellen beteiligt. Mit dem Red Fox Austria Award sollen die Möglichkeiten der kreativen Verwendung des österreichischen Rotfuchses der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Der jährlich vergebene Award zeigt allerdings auch den Konsumenten und Jägern auf, dass wertvolles Pelzmaterial, das jedes Jahr bei der ökologisch notwendigen Raubwildregulierung anfällt, derzeit ungenutzt bleibt. Sladky: „Für die österreichischen Kürsch-

ner ist es von besonderer Bedeutung, verantwortungsbewusst mit der Natur und ihren Ressourcen umzugehen. Daher weisen die Kürschner immer wieder auf die sinnvolle Nutzung jener Felle hin, die entweder im Rahmen der Nahrungsmittelproduktion oder wie hier, bei der notwendigen Raubwildregulierung anfallen.“ Seit Beginn des Red-Fox Wettbewerbs sind mehr als 200 Modelle durch österreichische Meisterkürschner kreiert und hergestellt worden.

Foto: zVg

VERSICHERUNG

Prämienwachstum im Jahr 2016

„Erste Berechnungen zeigen für das Geschäftsjahr 2015 sowohl in der Lebensversicherung wie auch in der Krankenversicherung und in der Schaden-Unfallversicherung ein Prämienwachstum.

Insgesamt vermerkt die österreichische Versicherungswirtschaft im vergangenen Jahr einen Anstieg der Prämieinnahmen um 1,7 Prozent auf 17,4 Milliarden Euro. Die gesamten Versicherungsleistungen des Jahres 2015

beliefen sich auf 15,4 Milliarden Euro – das ist ein Plus von 9,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr“, so Louis Norman-Audenhove, Generalsekretär des österreichischen Versicherungsverbandes VVO.

Nach vorläufigen ersten Prognosen wird das Gesamtprämienaufkommen 2016 um 0,3 Prozent auf rund 17,5 Mrd. Euro ansteigen.

Mit einem Anstieg von 0,2 Prozent beläuft sich das Prämienvolumen der Lebensversicherung

2015 auf rund 6,8 Milliarden Euro. Die laufenden Prämien sanken mit einem Aufkommen von 5,1 Milliarden Euro um 0,9 Prozent. Im Jahr 2016 dürfte die Lebensversicherung Prämieinnahmen von rund 6,6 Milliarden Euro (rund minus 2,7 Prozent) verzeichnen.

Die private Krankenversicherung weist 2015 ein voraussichtliches Plus von 4,3 Prozent (Gesamtprämienvolumen 2 Milliarden Euro) auf. Eine erste Prognose

zeigt 2016 ein Wachstum von rund 3 Prozent auf Gesamtprämien von ca. 2 Mrd. Euro.

Das Prämienvolumen der Schaden-Unfallversicherung (inkl. Kfz-Haftpflichtversicherung) wuchs 2015 auf 8,7 Milliarden Euro an und zeigt somit eine Steigerung von 2,4 Prozent. Für 2016 wird ein Prämienwachstum der Schaden-Unfallversicherung um ca. 1,9 Prozent auf rund 8,9 Milliarden Euro prognostiziert. www.vvo.at

DIREKTVERTRIEB

Auszeichnung für EDI-Daten-Pionier

Herbert E. Thomas, studierter Betriebswirt, befasst sich bereits seit 1976 mit der Entwicklung von IT-Systemen mit dem Schwerpunkt EDI – dafür dankte ihm nun die WKNÖ mit einer Urkunde.

Der **Electronic Data Interchange (EDI)** ist der elektronische Datenaustausch von Geschäftsvorfällen und wird in allen Branchen insbesondere bei Handelsketten, Just in Time Lieferungen, Transportlogistik und in der Automobilindustrie angewendet.

Ab 1985 war Thomas als EDI-Experte bei den Vereinten Nationen (UN) in der Arbeitsgruppe Handelsvereinfachungen tätig und hat zehn Jahre als deutscher und weitere 20 Jahre als österreichischer Delegierter die Entwicklung des UN/EDIFACT Standards maßgeblich mitgestaltet.

Die UNEDIFACT (Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport) ist der

Spartengeschäftsführer I&C Wolfgang Schwärzler und UBIT-Obmann Günter Schwarz gratulierten dem engagierten Unternehmer Herbert Thomas gemeinsam mit WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld für seinen Einsatz (v.l.).

Foto: Bst

Elektronische Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport. Auch in Brüssel war Thomas von 1988 bis 1992 als Experte zur Unterstützung zahlreicher Bran-

chenentwicklungsgruppen tätig. In Österreich informierte er ab 1986 im Auftrag der WKÖ und AUSTRIAPRO (Verein zur Förderung der elektronischen Datenüber-

mittlung im Geschäftsverkehr) Wirtschaft und Verwaltung mit zahlreichen Publikationen und breitgefächerten Schulungsaktivitäten über die EDI-Technologie. 1993 machte er sich in Leobendorf als EDI-Berater selbstständig und fokussierte seine Beratung auf EDI-Technologietransfer und Entwicklungsarbeit in zahlreichen EDIFACT-Branchenprojekten.

Dann lag der Schwerpunkt seiner Aktivitäten in den Bereichen Gesundheitswesen, Privatversicherungen und Sozialversicherungen, in enger Kooperation mit dem österreichischen Normungsinstitut und AUSTRIAPRO.

Beispiele dafür sind erfolgreiche Projekte wie EDIVKA (EDI zwischen Versicherungen und Krankenanstalten) mit der Anbindung von 160 Krankenanstalten und EDIKUR (EDI zwischen Sozialversicherungen und Kur-/Reha-Anstalten).

4 KOSTENLOSE WEBINARE FÜR EPU

Die Wirtschaftskammern Österreichs bieten auch heuer wieder kostenlose Webinare („Web-Seminare“) für EPU an. In einer Online-Abstimmung wurden die interessantesten Vorträge gewählt. 2015 stehen folgende Webinare am Programm:

- **Zur eigenen Website in 60 min - Ihr eigener Online-Auftritt mit Wordpress.** Florian Rachor, 9.6. und 16.6.
- **Facebook leicht gemacht - Erreichen Sie Ihre Zielgruppe mit einfachen Tricks.** Mathias Haas, 15.9. und 22.9.
- **Über den Vortrag zum Kunden - Ein Weg zum Auftrag mit viel Potenzial.** Claudia Spary, 24.11. und 1.12.

Nützen Sie Ihre Chance! Die Vorteile:

- Top-Vortrag kostenlos
- keine Wegzeiten oder Anfahrtskosten
- unkomplizierte Teilnahme von zu Hause

Sie möchten mehr zum Inhalt wissen oder sich anmelden?
Unter epu.wko.at/webinare finden Sie alle wichtigen Informationen dazu.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

St. Leonhard/Ruprechtshofen (Bezirk Melk): Stammtisch der Unternehmer

„Durchs Reden kommen d’Leut zam“ und neben einer guten Geschäftsidee ist die Vernetzung in der Wirtschaft die Basis des Erfolges. Die Bezirksstelle Melk mit ihrem Obmann Franz Eckl an der Spitze organisierte daher gemeinsam mit den Bürgermeistern der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard einen Unternehmerstammtisch. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeister Hans Jürgen Resel und Leopold Gruber-Doberer stellten Barbara Bürgmayr-Posseth und Michael Hörmann ihr neues Geschäft „d’Greisslerei“ vor, die im Mai 2016 am Hauptplatz in St. Leonhard/Forst seine Pforten öffnen wird.

Franz Eckl wies in seinem Referat darauf hin, dass die Wirtschaftskammer eine Servicestelle für alle Unternehmer ist. Er wies auch darauf hin, wie wichtig die Ausbildung von Lehrlingen in den Betrieben ist. „Lasst die Kinder und Jugendlichen bei euch in den Betrieben einmal schnuppern. Die wenigsten 14- bis 15-Jährigen wissen schon genau was sie wol-

vl.: Bürgermeister von Ruprechtshofen Leopold Gruber-Doberer, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Barbara Bürgmayr-Posseth, Michael Hörmann, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Bürgermeister von St. Leonhard Hans Jürgen Resel und Johannes Scherndl.

Foto: zVg

len und wo ihre Talente liegen“, so Eckl. Anhand von praktischen Beispielen und aus seiner eigenen langjährigen Erfahrung als Unternehmer und Ausbilder er-

läuterte er diese Anliegen näher. Im Anschluss an das Referat von Bezirksstellenobmann Franz Eckl hatten die Unternehmer Gelegenheit, Fragen an die Bürgermeister

und die Vertreter der Wirtschaftskammer zu stellen. Der Abend endete mit Smalltalk und einem Glaserl Wein an der Bar des Restaurants Albatros.

Meeting? Danke, aber ich bin Vegetarierin.

Wir bringen Sie auf Kurs.

WIFI WKO

Wer seine Jobchancen optimal nützen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

DO, 17. März, an der BH Amstetten,
von **8.30 bis 12 Uhr.**
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 1. April, an der BH Lilienfeld, Haus B,1.
Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36) , von **8 bis 11 Uhr.** Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

MO, 14. März, an der BH Melk, Abt Karl-
Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr.** Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 21. März, an der BH Scheibbs,
Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr.** Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

FR, 18. März, an der BH St. Pölten, am Bischofteich 1, von **13.30 bis 16 Uhr.** Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 18. März, an der BH Tulln (Bau), Haupt-
platz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr.** Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bausprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Grafenwörth (Bezirk Tulln)	14. April
Mitterbach (Bez. Lilienfeld)	23. März
Neidling (Bez. St. Pölten)	14. März
Neulengbach (Bez. St. Pölten)	14. März
Sitzenberg-Reidling (Bez. Tulln)	21. März
St. Pölten	15. April
Würmla (Bez. Tulln)	18. März
Sieghartskirchen (Bezirk Tulln)	29. März
Fels am Wagram (Bezirk Tulln)	5. April

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungs-

anstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 15. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 17. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Melk	MI, 16. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	MO, 14. März (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Tulln	DO, 7. April (8 - 12)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at
Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: **www.svagw.at**

Betriebsanlageneignung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlageneignung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

- Die nächsten Termine:
- ▶ DO, 17.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
 - ▶ DI, 5.4., WK Horn, T 02982/2277
 - ▶ DI, 12.4., WK Amstetten, T 07472/62727
- Informationen und Anmeldung auch unter: **wko.at/noe/bag**

MESSEKALENDER

Datum	Messe	Veranstaltungsort
März		
31.03.-03.04.	Pool + Garden Tulln	Messe Tulln
31.03.-03.04.	Kulinar Tulln	Messe Tulln
31.03.-14.04.	wachau GOURMETfestival	Wachau
April		
01.04.-02.04.	WEIN & GENUSS Krems	Dominikanerkirche Krems
08.04.-10.04.	WISA - Bauen und Wohnen	VAZ St. Pölten
09.04.-09.04.	Spirits - die Messe für Gesundheit, Wohlbefinden und Wellness	Halle B, Baden
14.04.-15.04.	BVL Logistik Dialog	Pyramide Vösendorf
22.04.-24.04.	Frühling Vital - die Messe für Ernährung, Gesundheit	Arena Nova
22.04.-24.04.	Marchfeld Messe	Messeplatz Strasshof
Mai		
12.05.-12.05.	Jobmesse 2016 „mission: SUCCESS“	FH Wr. Neustadt
13.05.-22.05.	St. Pöltner Volksfest	Stadt St. Pölten

Datum	Messe	Veranstaltungsort
21.05.-22.05.	Oldtimer Messe	Messe Tulln
26.05.-29.05.	BIOEM - Bio- und Energiemesse	Großschönau
Juni		
30.06.-03.07.	Wieselburger Messe INTER-AGRAR	Messe Wieselburg
August		
06.08.-06.08.	31. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
24.08.-03.09.	Wachauer Volksfest	Stadtpark Krems
27.08.-28.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
September		
01.09.-05.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
03.09.-04.09.	Haustier aktuell	Arena Nova

Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: **wko.at/noe/messen** oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Blindenmarkt, Neumarkt, St. Martin (Bezirk Melk):

Regionale Unternehmen vernetzen sich

Die Gemeinden Blindenmarkt, Neumarkt und St. Martin veranstalteten gemeinsam mit der Bezirksstelle Melk einen Unternehmerstammtisch zu dem sich zahlreiche Wirtschaftstreibende einfanden.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeister, referierte der Obmann der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Melk, Franz Eckl, über die Wichtigkeit der Lehrlingsausbildung. Außerdem erzählte Franz Eckl von seinen Anfängen und seiner eigenen langjährigen Erfahrung als Unternehmer und Ausbilder.

„Es sind unsere Unternehmer, die Arbeitsplätze schaffen, einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugendlichen leisten und Lebensqualität sichern“, stellte Eckl klar und freute sich über den gelungenen Abend, der mit fruchtbaren Diskussionen in gemütlicher Atmosphäre ausklang.

V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bürgermeister Otto Jäger (Neumarkt/Ybbs), Johann Pergovnik, Vizebürgermeisterin Monika Leimhofer (St. Martin-Karlsbach), Vizebürgermeister Harald Wimmer (Blindenmarkt), Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Bürgermeister Martin Ritzmaier (St. Martin-Karlsbach), Sabine Hofer, Franz Walter, Helmut Hofer, Andreas Gstettenhofer und Hannes Wischenbart.

Foto: Bst

Ybbs (Bezirk Melk):

Vernetzung pur beim Unternehmerstammtisch

V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bianca Schönbichler, Harald und Sabine Ebert, Bürgermeister Alois Schroll, Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Stadtrat Ewald Becksteiner.

Foto: Bst

Auf Einladung der Gemeinde Ybbs und der Bezirksstelle Melk fand im Gasthaus Mang der Unternehmerstammtisch statt.

Bürgermeister Alois Schroll hieß die Unternehmer willkommen. Franz Eckl, Obmann der Bezirksstelle Melk, freute sich über die große Anzahl an teilnehmenden Gewerbetreibenden. Er referierte unter anderem über die Wichtigkeit der Kommunikation und des Zusammenhal-

tes zwischen den Unternehmern. Anschließend nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gedanken auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. „Ein Unternehmerstammtisch eignet sich hervorragend dazu, Probleme, Wünsche und Erfahrungen der Gewerbetreibenden zu bündeln, zu besprechen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

VERGABE homepage

Sie finden auf der Vergabehomepage kostenlose und wertvolle Informationen über das Vergaberecht - speziell für NÖ!

Sie nehmen an Ausschreibungen teil oder wollen künftig daran teilnehmen? Dann sind Sie genau hier richtig.

- Links zu öffentlichen Ausschreibungen in Österreich
- Muster für Eigenerklärungen im Vergabeverfahren
- Musterbriefe NÖ Schlichtungsstelle
- Handbuch zur Regionalvergabe mit vielen Praxisbeispielen
- Online-Ratgeber zum Vergaberecht

<http://wko.at/noe/vergabe>

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Loosdorf (Bezirk Melk):

ARDEX feiert seine Mitarbeiter

Der Baustoffhersteller ARDEX aus Loosdorf feierte mehrere Firmenjubiläen und Erfolge seiner Mitarbeiter.

Unter anderen wurde auch der langjährige Produktionsleiter Franz Mattura anlässlich seines Pensionsantritts geehrt. Er war seit 1992 als Produktionsleiter im Unternehmen tätig und dabei maßgeblich am Auf- und Ausbau der ARDEX-Niederlassung in Loosdorf beteiligt. Die Entwicklung des gesamten Produktionsbereiches und der Logistik lag in seiner Verantwortung.

Mit seiner umsichtigen, loyalen Art und seinem großen Engagement bereicherte er die Atmosphäre im Unternehmen auf einzigartige Weise. Anfang März übergab er die Produktionsleitung an Martin Schallhas, Franz Eckl, Obmann der WK-Bezirksstelle Melk, überreichte Franz Mattura eine Urkunde und gratulierte allen Jubilaren von Herzen.

Bei der Feier wurden auch zahlrei-

V.l.: Martin Schallhas, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Franz Mattura, Anton Reithner, Franz Wögerer, Günther Neulinger und Birgit Kramer.

Foto: zVg

che Mitarbeiter geehrt:

Ausgezeichneter Erfolg Berufsschule

- ▶ Eva Huber, 3. Lehrjahr
- ▶ Roland Döllinger, 2. Lehrjahr

15-jährige Betriebszugehörigkeit

- ▶ Sabine Gastecker
- ▶ Erwin Hieber
- ▶ Christian Gepl
- ▶ Gerda Mautner

25-jährige Zugehörigkeit

- ▶ Franz Zorn

35-jährige Zugehörigkeit

- ▶ Peter Tscheinig
- ▶ Werner Petter

Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl

Habe ich noch die passende Rechtsform für mein Unternehmen?

Entsprechen die Firmenverträge noch der aktuellen Situation?

Klarheit für's Geschäft.

Wie Sorge ich am besten für meine Familie und mich vor?

Vorsorge für die Zukunft.

Ihr Notar unterstützt Sie gerne.

Wie bereite ich eine Betriebsübergabe vor?

Wie geht es mit meiner Firma weiter, wenn ich nicht einsatzfähig bin?

Welche Fragen stellen sich im Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, zu Immobilien, Testament und Familienrecht – bis hin zur Vorsorgevollmacht für Unternehmer?

Eine Initiative der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der niederösterreichischen Notare.

Als Mitglied der Wirtschaftskammer NÖ können Sie ein kostenloses Beratungsgespräch (Dauer: bis zu 1 Stunde) bei einem NÖ Notar Ihrer Wahl in Anspruch nehmen, Alles, was Sie dazu tun müssen? Bis 31. Dezember 2016 einen Termin bei einem der 101 Notare in NÖ vereinbaren. Fordern Sie ab 4. Jänner Ihren Beratungsscheck bei Ihrer WK-Bezirksstelle (Alle Adressen unter: wko.at/noe/bezirksstellen) oder Fachgruppe an und lösen Sie diesen für eine bei einem der 101 Notare in ganz Niederösterreich ein. Den Notar Ihrer Wahl finden Sie auf www.notarsuche.at

Hürm (Bezirk Melk): Stammtisch der Wirtschaft

VL: Bezirksstellen-Obmann Franz Eckl, Bürgermeister Johannes Zuser, Leopold Schirgenhofer, Christine Brandstätter, Rene Herster, Karl Köberl, Martin Mayrhofer, Roman Thennemayer und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer.

Foto: Bst

In Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Melk veranstaltete die Gemeinde Hürm einen Stammtisch für die Wirtschaftstreibenden der Region.

Gerne nutzten die Unternehmer die Gelegenheit, sich zusammen zu setzen und gemeinsam mit ihrem Bürgermeister, dem Obmann der Wirtschaftskammer Melk, Franz Eckl, sowie Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer über

aktuelle Themen der regionalen Wirtschaft zu diskutieren.

Großen Zuspruch erhielt Bezirksstellenobmann Franz Eckl bei seinem Referat zum Thema „Gemeinsam erreichen wir mehr.“ Im Zentrum der weiteren Gespräche stand zudem die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in der Region. Danach ließ man den Abend mit Gesprächen ausklingen.

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
► Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	15. März 2016	€ 100,-	WK Amstetten
► Karriere mit Lehre	30. März 2016	€ 100,-	WK Amstetten
► Telefontraining	6. April 2016	€ 120,-	WK Amstetten
► Verkaufstechniken	13. April 2016	€ 120,-	WK Amstetten
► Karriere mit Lehre	9. Mai 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
► Karriere mit Lehre	12. April 2016	€ 100,-	WK Tulln
► Benehmen „On Top“	3. Mai 2016	€ 125,-	WK Tulln

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 - 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert. www.lehre-foerdern.at

Langenrohr (Bezirk Tulln): Gütesiegel für Spar Markt Blahuschek

VL: NÖGKK Generaldirektor Jan Pazourek, Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser, Claudia Heidenreich, Herma Heidenreich und NÖGKK Obmann Gerhard Hutter.

Foto: APA/Preiss

Das kann sich sehen lassen! Zum wiederholten Mal wurde der Spar Markt Blahuschek in Langenrohr mit dem betrieblichen Gesundheitsförderungsgütesiegel von der NÖGKK im Beisein von Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser ausgezeichnet. Das

Gütesiegel bestätigt den besonderen Stellenwert der betrieblichen Gesundheitsförderung durch den Arbeitgeber, die ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit der Arbeitnehmer ist.

Die Bezirksstelle Tulln gratuliert zu dieser Auszeichnung.

Yspertal (Bezirk Melk): HLUW untersucht Bioanteil im Restmüll

Vor kurzem erfolgte der Startschuss eines Pilotprojektes zwischen dem Gemeindeverband (GVU) für Umweltschutz Melk und der HLUW Yspertal.

Drei Schüler aus dem Bezirk beschäftigen sich in den nächsten Monaten mit der Analyse und der Suche nach Lösungsansätzen, um im Restmüll den Anteil an organischen Abfällen zu minimieren. „Zunehmend organische Substanzen verursachen Probleme bei der Behandlung von Abfällen“, erklärt GVU Direktor Alois Hubmann.

Diplomarbeit: Abfälle richtig verwerten!

Im Rahmen der Erstellung ihrer Diplomarbeit werden die drei Schüler mit ihren beiden Betreuungspersonen, Klaus Gramer und Andreas Enengl den Anteil des organischen Materials im Restmüll erheben – das bildet die Grundlage für die Beratung der Haushalte im Bezirk.

Der Anteil von organischen Substanzen im Restmüll nimmt laut GVU Melk derzeit leider in

V.l.: Schulleiter Gerhard Hackl, GVU Abfallberater Johannes Kadla, Tobias Thaler von der IZ Yspertal, GVU Direktor Alois Hubmann, Markus Süss, David Hollerschandtner, Samuel Haslinger, Klaus Gramer und Andreas Enengl beim Projektstart.

Foto: HLUW Yspertal

vielen Haushalten zu. „Eine Kompostierung im eigenen Garten wird oft nicht mehr durchgeführt. Die Beweggründe sind sicherlich unterschiedliche. Fehlende Flächen oder der fehlende Wille spielen hier eine wesentliche Rolle“. so GVU Projektkoordinator und Absolvent der HLUW Yspertal Johannes Kadla und skizziert das Ziel: Mit diesem Gemein-

schaftsprojekt sollen die Haushalte wieder vermehrt selbst im Garten kompostieren, um so die Problematik der erschwerten Abfallbehandlung beim Restmüll zu reduzieren.

Ein wesentliches Ergebnis dieser Diplomarbeit wird ein Handbuch sein, in dem die Durchführung von Müllanalysen und die Anleitung für eine erfolgreiche

Kompostierung für Haushalte enthalten ist. „Seit über 25 Jahren beschäftigen wir uns mit Umwelt- und Ressourcenschutz“, erklärt Klaus Gramer. „An unserer Schule sind zur Analyse von verschiedensten Abfällen die notwendigen Geräte vorhanden. Die Diplomanden werden einen Großteil ihrer Arbeitszeit mit praktischen Analysen verbringen.“

Traisen (Bezirk Lilienfeld): Sport Strametz – Mit neuen Bikes auf Touren

Das Sport 2000-Team mit „Raddoktor“ Harald sowie Christa und Norbert Strametz luden zur RAD- und Hausmesse (v.l.).

Foto: Sport 2000 Strametz/Lechner

Die RAD- und Hausmesse bei Strametz Sport 2000 war auch heuer ein voller Erfolg. Zahlreiche Sportler nutzten die Chance sich umfassend von den Profis beraten zu lassen – zum Beispiel das Fahrrad mittels Computeranalyse wieder optimal und individuell einstellen zu lassen, egal ob Sattel, Lenker oder Pedale.

Dank der 20-jährigen Erfahrung von Sport Strametz und dem dynamischen Team, welches selbst nur aus aktiven Sportlern besteht,

wurde so der lästige Fahrrad-Frühjahrs-Check zur fühlbaren Verbesserung.

Aber auch andere Sportbegeisterte wurden dank der kompetenten Beratung der Traisener Sportprofis fündig. Vom Laufschuhtest von ON, für das ultimative runner's high bis hin zu maßgefertigten Sporteinlagen für mehr Power auf der Strecke, war für alles gesorgt, was man für den Frühjahrssport benötigt.

www.sportstrametz.at

Tulln: Infoveranstaltung: „Investitionen finanzieren“

Sie planen eine Investition und suchen nach einer passenden Finanzierung? Dann sind sie bei der Infoveranstaltung „Betriebliche Investitionen – Finanzierungslo- sungen können so einfach sein“ in der Bezirksstelle Tulln richtig!

Denn die richtige und rechtzeitige Planung der Finanzierung ist von entscheidender Bedeutung, um Zeit, Nerven und Geld zu sparen. Alfred Spitzer, Geschäftsführer der Treffpunkt Finanzieren GmbH & Co KG, in-

formiert zu diesem Thema und gibt mit Beispielen aus der Praxis einen Einblick in die Investitions- landschaft. Nutzen Sie die Chance zur Information mit anschließender Diskussion und holen Sie sich wertvolle Praxistipps!

Wann und Wo?

► 15. März 2016 um 19 Uhr in der Bezirksstelle Tulln Hauptplatz 15, 3430 Tulln

Anmeldung:

► T 02272/623400

Foto: Fotolia

St. Pölten:

FH: Neuer Studiengang und mehr Studienplätze

Im Zuge der geplanten Erweiterung des FH-Campus ist auch die Gründung einer Privatuniversität gemeinsam mit dem ÖAGG (Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik) geplant.

Angeboten werden sollen im ersten Schritt die Studiengänge Psychotherapie und Multimediale Kunsttherapie. Frühestmöglicher Start ist im Wintersemester 2017/18, vorbehaltlich der erforderlichen Akkreditierung durch die AQ Austria.

Außerdem wurden der FH St. Pölten zehn weitere Anfänger-Studienplätze für das Masterstudium Media Management zugesprochen. Ab 2017/2018 startet damit die neue Vertiefungsrichtung Digital Entrepreneurship. Der bestehende Studiengang wird von 30 auf 40 Anfänger ausgebaut.

www.fhstp.ac.at
Foto: FH St. Pölten/Kraus

St. Pölten:

Austausch mit der Gärtnerei Bonigl

V.l.: Gemeinderat Mario Burger, Bezirksstellenobmann Norbert Fidler und Leo Bonigl.

Foto: Bst

Bezirksstellenobmann Norbert Fidler und Mario Burger trafen den St. Pöltner Unternehmer Leo Bonigl. Seit 1926 betreibt die Familie Bonigl eine Gärtnerei die bereits in der dritter Generation weitergeführt wird. Begonnen hat alles mit einer Friedhofsgärtnerei,

mittlerweile hat das Unternehmen vier Standorte und beschäftigt 25 Mitarbeiter, wovon viele bereits seit der Lehre zum Team zählen. Leo Bonigl: „In unserer eigenen Produktion werden Pflanzen für Beete oder Blumenkisten erzeugt.“

Sie möchten auch besucht werden?

Partner der Wirtschaft

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2016 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!

Foto:Fotolia.com

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

St. Pölten:

Betriebsbesuch bei Autohaus Schirak

Bezirksstellenobmann Norbert Fidler (l.) und Gemeinderat Mario Burger (r.) besuchten Werner Schirak in seinem St. Pöltner Autohaus. Der Unternehmer führte seine Besucher durch das Autohaus und zeigte ihnen die neuesten Modelle. Werner Schirak: „Unser Bestreben ist es, durch persönliches Service, Schnelligkeit, Fachkompetenz und Freundlichkeit ein verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein.“

Foto: Bst

Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten): Fotostudio „Photogreissler“ eröffnet

Vor kurzem fand die Eröffnung des Fotostudios „Photogreissler®“ in Böheimkirchen statt.

Der Jungunternehmer Konrad Khittl baute die ehemalige Volksbank-Filiale zu einem modernen und professionell ausgestatteten Fotostudio um. Khittl sieht sich als „fotografischen Nahversorger“, der Unternehmer aber auch der Bevölkerung von Böheimkirchen.

Veranschaulicht hat dies der 19-jährige Konrad Khittl durch die Ausstellung von Fotografien der Böheimkirchner Unternehmer im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten. Besonders das „Photokistl®“ sorgte für Begeisterung.

Khittl: „In Amerika ist dieses System als ‚Fotobus‘ bekannt. Der Kunde kann das ‚Photokistl®‘ für seine Gäste, Besucher oder Kunden mieten. Jeder kann per Knopfdruck ein Foto von sich selbst, oder einer Gruppe knipsen. Unmittelbar danach hat er das ausgedruckte Foto in den Händen.“

V.l.: Vizebürgermeister Franz Gugerell, Gemeinderat Thomas Lechner, Abg.z.NR Bürgermeister Hans Hell, Gemeinderat Karl Herzberger, Konrad Khittl, Pfarrer Emmerich Pfeiffer, Gemeinderat Franz Haunold, Gemeinderat Franz Haubenwallner und Gemeinderätin Margareta Dorn-Hayden.

Foto: zVg

Internationalisierungsoffensive GO-INTERNATIONAL

Direktförderungen | Website www.go-international.at | Gültig bis 31.03.2019

Wie komme ich zu meiner Förderung?

- 1 Gehen Sie auf www.go-international.at. Klicken Sie auf das Feld „Alle Förderungen“. Sie erhalten eine Liste des gesamten Förderangebots. Am Euro-Symbol rechts erkennen Sie alle verfügbaren Direktförderungen.
- 2 Wählen Sie eine für Sie passende Förderung aus. Unter „Downloads“ auf der rechten Seite steht Ihnen bei jeder Förderung die Richtlinie sowie das Antragsformular zur Ver-

fügung. Die wichtigsten Informationen sind im Dokument „Factsheet“ zusammengefasst.

- 3 Reichen Sie Ihren Antrag bei der go international-Betreuerin Claudia Ziehaus ein (siehe Kontaktdaten).

ACHTUNG: Alle Direktförderungen müssen VORAB, d.h. bevor die Kosten anfallen, beantragt werden. Eine Antragstellung ist nach Verfügbarkeit der Budgetmittel bis 31.12.2018 möglich.

Persönliche Beratung durch: WKNÖ, AUSSENWIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH, Claudia Ziehaus T +43 (0) 2742 851 16411 | E go-international@wknoe.at

NEUGRÜNDUNGEN - WEST

AMSTETTEN

Babakhanian Arvin,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Zeillern

Bachler Maria,
(Gasthäuser), Kematen an der Ybbs

BENE GmbH,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Mö-
belindustrie), Waidhofen an der Ybbs

Bonhag Petra Sibylla,
(Fußpfleger, Humanenergetiker),
Sonntagberg

Brandstetter Peter,
(Direktvertrieb), Amstetten

Bruckner Michael,
(Handel mit Baustoffen), Euratsfeld

Bzoch Michael,
(Bauwerksabdichter, Handel mit Bau-
elementen und Flachglas, Handel mit
Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl,
NE-Metallen und Halbfertigproduk-
ten), Winklarn

DAPHEX GmbH,
(Handel mit Booten, einschließlich
Zubehör und Ersatzteilen, Handel mit
Sportartikeln), Strengberg

Dober Claudia,
(Kaffeehäuser), Amstetten

Ertler Alexander,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr.),
Waidhofen an der Ybbs

Fluch Konrad,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Reifen, Unternehmungen zur Wartung
von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Waidhofen an der Ybbs

Grafeneder Thomas,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Waidhofen an der Ybbs

Großalber Wilhelm,
(Gasthäuser, Tabakverkaufsstelle ver-
bunden mit sonstigem Gewerbe), Ertl

Gruber Martin,
(Gasthäuser), Ernsthofen

Haider Hubert,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Ybbsitz

Haselsteiner Thomas,
(Handel mit Sportartikeln), Opponitz

HB Elektrotechnik GmbH,
(Elektrotechniker), Viehdorf

Hehenberger Josef,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gä-
stebetten), Wallsee-Sindelburg

Hintersteiner Karl,
(Berufsfotografen), Ardagger

Holas Beate Maria,
(Humanenergetiker), Aschbach-Markt

Holl Bianca,
(Direktvertrieb), Seitenstetten

IT for your needs OG,
(IT-Dienstleistung),
Kematen/Ybbs

Jesch Rudolf,
(Berufsfotografen), Aschbach-Markt

Kammerhofer Carina,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Haag

Kloimwieder David,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Sonntagberg

Krüger Reinhard,
(Humanenergetiker), Amstetten

Lampesberger Kfz OG,
(Kraftfahrzeugtechnik), Haag

**Landgasthof Steinmühl Hofbauer
KG,**
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gä-
stebetten), Ybbsitz

Melchus Claudia Hedwig,
(Humanenergetiker), Sonntagberg

Offenthaler Bettina,
(Direktvertrieb), Ennsdorf

Ortner Roswitha,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
St. Valentin

Panhofer Martin,
(Karosseriebauer einschließl. Karosse-
riespenger u. -lackierer), Strengberg

Peböck Gerhard,
(Agrarunternehmer, Forstunterneh-
mer), St. Georgen am Ybbsfelde

Plattner Doris,
(Reisebüros mit vollem Berechti-
gungsumfang),
Waidhofen an der Ybbs

Pözl Sascha,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr.),
Waidhofen an der Ybbs

Prigl Robert,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Strengberg

Pruggnaller Robert Hans,
(Handelsagenten), Sonntagberg

Saleh Malek,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Sonntagberg

Schadauer Ewald Ing.,
(Berufsfotografen), Seitenstetten

Schedlberger Cornelia,
(Direktvertrieb),
Behamberg

Schmid Maximilian,
(Sägewerksunternehmungen),
Amstetten

Schoder Wolfgang,
(Betrieb eines Tonstudios),
Sonntagberg

**Squadra Personalmanagement
GmbH,**
(Personaldienstleister (Arbeitskräf-
teüberlasser), Personaldienstleister
(Arbeitskräftevermittler)),
Aschbach-Markt

Stauder Christine,
(Marktfahrer, Versandhandel),
St. Valentin

Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Stieblehner Manfred,
(Metalltechnik für Metall- und Ma-
schinenbau), Kematen an der Ybbs

Szentgyörgyine Schneider Anita,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetall-
waren, Edelsteinen, Perlen, Kosmeti-
ker), Amstetten

Teufel Johannes,
(Werbeagentur), Allhartsberg

Tokmak Hakan,
(Kaffeerestaurants), Wallsee-Sindelburg

Weichselbaum Lena,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Waidhofen an der Ybbs

Zeilingner Yvonne,
(Direktvertrieb), Sonntagberg

Zeiner Manfred,
(Gasthäuser), Zeillern

Zöchbauer Herbert,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Computern und Compu-
tersystemen, Handel mit Fahrrädern,
einschließl. Zubehör u. Bestandteilen,
Mechatroniker für Maschinen- und
Fertigungstechnik), Amstetten

SCHEIBBS

Aigner Annemarie,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Göstling an der Ybbs

Aigner Sigrid,
(Direktvertrieb), Gresten

Baumgartner Jürgen,
(Erzeuger kunstgew. Gegenstände u.
Modeschmuckerzeuger), Gaming

Dilmen Enis,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Wieselburg

Fahrngruber Roman,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
St. Georgen an der Leys

Fiscutian Sorin-Danut,
(Forstunternehmer), Gresten

Kalteis Ewald,
(Tätowierer), Purgstall an der Erlauf

Plattner Doris,
(Reisebüros mit vollem Berechti-
gungsumfang), Gresten

Pruckner Ingrid,
(Werbeagentur), Wieselburg

Sturmlöhner Manfred,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Reinsberg

Teufel Anika,
(Handel mit sonstigen landwirtschaft-
lichen Produkten), Scheibbs

Zahnt Angelika,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Reinsberg

MELK

Baumgartner Sabrina,
(Direktvertrieb), St. Leonhard/Forst

Berger Jürgen Johann,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Handel mit Raumausstattungswaren
und Heimtextilien),
Marbach an der Donau

Burker Elena,
(Gasthäuser), St. Martin-Karlsbach

Daxböck Johann,
(Restaurants), Pöchlarn

Einsiedl Daniel,
(Berufsfotografen), Pöchlarn

Gartner Alexander,
(Maler und Anstreicher),
Ruprechtshofen

Gassner & Teufl OG,
(Gasthäuser), Ybbs an der Donau

Griessler Paul,
(Kaffeerestaurants),
Kirnberg an der Mank

Haushalt & Mehr GmbH,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswa-
ren), Mank

Hintermair Sarah,
(Humanenergetiker),
Schönbühel-Aggsbach

Horvat Eugen Dipl.Ing.,
(Unternehmensberatung),
Schönbühel-Aggsbach

Hössl Elisabeth Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Marbach an der Donau

Ittel Thomas,
(Humanenergetiker),
Marbach an der Donau

Jungwirth Richard,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Be-
reifung, Zubehör, Handel mit Reifen),
Pöggstall

Kamleithner Franz,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-
ständig vorgegeb. Angaben)), Yspertal

Koch Martina,
(Export-, Import-, Transit- und Bin-
nenmarkthandel, Handel mit Bauele-
menten und Flachglas, Handel mit
Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl,
NE-Metallen und Halbfertigprodukten,
Handelsagenten, Informationsdienste
(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl.
Infos), Organisation und Vermittlung
von Veranstaltungen, Kongressen,
Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten, Sponsoring-
Agentur, Vermittlung selbstständiger
Begleitpersonen (Begleitagentur),
Vermittlung von Werkverträgen für
selbstständige Künstler), Melk

Krämer Wilhelm,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Krummnußbaum

Kurzbauer Christian,
(IT-Dienstleistung), Mank

Lindorfer Christian,
(IT-Dienstleistung), Blindenmarkt

Mitterer Markus,
(Maler und Anstreicher), Bergland

Nemeth Josef,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik, Unternehmensberatung), Ruprechtshofen

Perzl David,
(Hafner (Ofensetzer)), Emmersdorf an der Donau

Pitterle Markus,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Erlauf

Pitzl Christiane,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Blindenmarkt

Porrantz Rene,
(Entrümpler, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Hofamt Priel

Riegler Miriam,
(Humanenergetiker), Nöchling

Schauer Sonja,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Artstetten-Pöbring

Schobersberger Michaela,
(Lebensraum-Consulting), Emmersdorf an der Donau

Spahi Sokol,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Ybbs an der Donau

Strauss Michael,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Pöchlarn

Temper Leopold,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Artstetten-Pöbring

Treichs Pedro Eduard,
(Direktvertrieb), Leiben

Wiesmayr Stephan Dennis,
(Direktvertrieb), Bischofstetten

Zeuner Patrick,
(Büroservice), Bischofstetten

Zöchbauer Herbert,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Ybbs an der Donau

LILIENFELD

Fahrafellner Andrea,
(Berufsfotografen), Eschenau

Hasler Elisabeth Mag.,
(Änderungsschneiderei, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken, Handel mit Bekleidung und Textilien), Hainfeld

Holzservice Voralpenland (Handel mit Holz),
St. Veit an der Gölsen

iTECH Elektro GmbH,
(Elektrotechnik), Rohrbach an der Gölsen

Mairhofer Anita,
(Direktvertrieb), Rohrbach an der Gölsen

Obermayer Andreas Mag.,
(Unternehmensberatung), St. Veit an der Gölsen

Schramel Markus Josef,
(Handel mit Computern und Computersystemen), Kaumberg

Thürauer Roman Ing.,
(Handelsagenten), Ramsau

Wallner Harald,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), St. Veit an der Gölsen

Wiesbauer Silvia,
(Heilmasseurin), Hohenberg

Wimmer Christine,
(Markt- und Meinungsforschung), Hainfeld

ST. PÖLTEN

Akgül Minaver,
(Sprachdienstleistungen), Haunoldstein

Bogner Franz,
(Agrarunternehmer, Erdbeweger (Deichgräber), Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Kapelln

Bogner Lorenz,
(Agrarunternehmer, Erdbeweger (Deichgräber), Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Kapelln

Bogner Moritz,
(Agrarunternehmer, Erdbeweger (Deichgräber), Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Kapelln

Cannavino Erika,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Neulengbach

Dirnberger Barbara Mag. (FH),
(Masseurin), St. Pölten

Dockner Medien GmbH & Co KG,
(Werbeagentur), St. Pölten

Dür Doris,
(Direktvertrieb), Traismauer

Edelbacher Lisa,
(Humanenergetiker), St. Pölten

Ehn Sophie-Marie,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeehäuser), St. Pölten

Ehn Sophie-Marie,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeehäuser), St. Pölten

Ferk Anton,
(Unternehmensberatung), St. Pölten

Fiebiger Hartwin,
(Heilmasseurin, Masseurin), Altengbach

Fiebiger Hartwin,
(Heilmasseurin, Masseurin), Altengbach

Fischer Helmut,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Kraftfahrzeugtechnik), Ober-Grafendorf

Fletzberger Karin,
(Fußpfleger), Haunoldstein

Frank Manuel,
(Fitnesstrainer), St. Pölten

Franzl Markus,
(Handelsagenten), Wilhelmsburg

Gamsjäger Matthias,
(Direktvertrieb), Frankenfels

Gnant Franz,
(Kraftfahrzeugtechnik), Altengbach

Graßl Maria,
(Humanenergetiker), Traismauer

GÜN OG,
(Kaffeerestaurants), St. Pölten

Hambusch Markus Ing.,
(Errichter von Alarmanlagen, Sicherheitseinrichtungen), Maria-Anzbach

Hanzalik Gabriele,
(Humanenergetiker), Böheimkirchen

Harbourn Oliver,
(Berufsfotografen, Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), St. Pölten

Hebenstreit Ernst,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler, Versicherungsagenten), St. Pölten

Hell Sabine,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Futtermitteln, Handel mit Sportartikeln), Pyhra

Hemetsberger Jasmin,
(Direktvertrieb), Traismauer

Hirn Manuela,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Hochfilzer KG,
(Fleischer, Handel mit Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh), Frankenfels

Hoffmann Barbara,
(Werbegrafik-Designer), Kirchstetten

Istudor Marcel,
(Forstunternehmer), Rabenstein an der Pielach

Keskin Erol,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Konditorei Punschkrapferl KG,
(Kaffee Konditoreien, Konditoren (Zuckerbäcker)), St. Pölten

Koprax Roland,
(Berufsfotografen), St. Pölten

Kraushofer Martina,
(Direktvertrieb), Hofstetten-Grünau

Krumböck Marcel,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Oritzberg-Rust

Lackner-Gallee Maria,
(Fitnesstrainer), Neulengbach

Lenk Brigitte,
(Unternehmensberatung), Karlstetten

Liesenfeld Gabriele Maria,
(Humanenergetiker), Kirchstetten

Lošek Matthias Mag.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), St. Pölten

Madjarova Deyzislava,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Böheimkirchen

Maier René,
(Fitnesstrainer), St. Pölten

Maierhofer Sabine,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Karlstetten

MK Rosengarten Gastronomie Betriebs GmbH,
(Kaffeerestaurants), St. Pölten

MOCOM Communication Systeme Handels Gesellschaft m.b.H.,
(Elektrohandel, Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit Musikinstrumenten und deren Zubehör), St. Pölten

More Martin Stefan Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), St. Pölten

Nagl Thomas,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Motorbooten einschließl. Zubehör und Ersatzteilen), Nußdorf ob der Traisen

Paulescu Cosmin-Adrian,
(Forstunternehmer), Rabenstein an der Pielach

Plank Roland,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz), Brand-Laaben

pn-venture OG,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Kirchberg an der Pielach

Pokorny Peter Dipl.-Ing.,
(Berufsfotografen), St. Pölten

Preiß Viktoria,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Nußdorf ob der Traisen

Rafferseder Thomas,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), St. Pölten

Redl Christoph Ing.,
(Elektrotechnik), Inzersdorf-Getzersdorf

Schachner Markus,
(Direktvertrieb), Ober-Grafendorf

Scheiber David,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Gerersdorf

Schmid Manfred,
(Berufsfotografen), Ober-Grafendorf

Serlath Gerhard Ing.,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser), Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)),
Kasten bei Böheimkirchen

Siebenhandl Martha,
(Friseure, Humanenergetiker),
Altlangbach

Stampfer Christian Mag. (FH),
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen),
Neulengbach

Stampfer Magdalena Natalia Mag. (FH),
(Humanenergetiker),
Neulengbach

Stolzederer Gabriele,
(Visagisten), Pyhra

Thaqi Regjep,
(Kaffeerestaurants), Brand-Laaben

Voith Paper Rolls GmbH & Co KG,
(andere Metallwaren, kunststoffverarbeitenden und kunststoffverarbeitenden Industrie), St. Pölten

Vonwald Christine,
(Büroservice, IT-Dienstleistung),
Böheimkirchen

Vrana Christoph,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Pyhra

Wimmer Patrick,
(Werbeagentur), Haunoldstein

Zichtl Manuel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau),
St. Pölten

Ziegler Iris,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Neulengbach

TULLN

Ajdari Fatljam,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Zwentendorf

Altenberger Roland,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Königstetten

Brandstetter-Božić Christina Hemma,
(Versandhandel), Königstetten

Eder Christine,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Zwentendorf an der Donau

Ehn Sophie-Marie,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kaffeehäuser), Würmla

ESTRICH Schneider - Schlossarek GmbH,
(Bodenverleger), Königsbrunn/Wagram

Fischer Andreas,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen, Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln, Kraftfahrzeugtechnik), Zwentendorf

Gartner Alexandra,
(Humanenergetiker, Unternehmensberatung), Sieghartskirchen

Grausenburger Reinhard Dipl.-Ing. (FH),
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz),
Kirchberg am Wagram

Green Help GmbH,
(Handel mit Parfümeriewaren, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren),
Zeiselmayer-Wolfpassing

Greschner Katharina Mag. iur.,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
St. Andrä-Wördern

Grießlehner Martin,
(Elektrotechnik),
Muckendorf-Wipfing

Hebda Rebecca,
(Friseure),
Tulln an der Donau

Hirt Markus,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Königsbrunn am Wagram

Hundseder Alexander,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln, IT-Dienstleistung, Maschinistiker, Versandhandel),
Kirchberg/Wagram

Jagersbacher-Tichy Karin Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung),
St. Andrä-Wördern

Kainrath Martin,
(Agrarunternehmer, Forstunternehmer, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang),
Sieghartskirchen

Krammer Nicole,
(Direktvertrieb),
Sieghartskirchen

Kreimel Josef Christian,
(Gewerbe und Handwerk),
Zwentendorf an der Donau

Lanschützer Petra,
(Büroservice, Werbeagentur),
Grafenwörth

Lender Walter,
(Handelsagenten),
Großweikersdorf

Lengauer Michael Ing.,
(Holzbau-Meister),
Königstetten

M.S.Z. GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Absdorf

Palme Robert,
(Werbegrafik-Designer),
Königstetten

Patscheider Evelyn Ing.,
(Humanenergetiker, sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgerbere),
Sitzenberg-Reidling

Paukovitsch-Haller René,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Tulln an der Donau

Rechberger Susanne Helene,
(Berufsfotografen),
Zwentendorf

Reisinger Hannes,
(Unternehmensberatung),
Zwentendorf an der Donau

Schrotthofer Christine Maria,
(Markt- und Meinungsforschung),
Tulln an der Donau

Sieder Kathrin,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
St. Andrä-Wördern

Tatzer Raimund,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Zeiselmayer-Wolfpassing

Urabl Gregor Thomas,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., IT-Dienstleistung),
Großweikersdorf

Zinner Gabriele,
(Direktvertrieb, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Parfümeriewaren),
Tulln an der Donau

Zinterhof Ulrike,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)),
Sieghartskirchen

Save the date

3. Symposium-Gesundheit

Digitalisierung der Gesundheitsförderung – Fluch oder Segen?

11. Mai 2016 2015 | Audimax der Donau-Universität Krems

Donau-Universität Krems. Zentrum für Management im Gesundheitswesen.
Fachbereich für Gesundheitsförderung, Sport und Sozialwirtschaft
www.donau-uni.ac.at/symposium-gesundheit

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Zwettl:

Gemeinsames Skirennen von FiW und JW

V.l.: Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, JW-Bezirksvorsitzender Engelbert Lehenbauer, Sabine Blauensteiner, Alina Huber, Franz Einfalt, Lukas Huber, Andrea Turk, Julian Blaim, Magdalena Einfalt, Andreas Blauensteiner und FiW-Bezirksvorsitzende Anne Blauensteiner. Foto: Bst

Frau in der Wirtschaft Zwettl und Junge Wirtschaft Zwettl luden zum Skirennen ins Skidorf Kirchbach ein. In einem Gleichmäßigkeitslauf mussten bei zwei Durchgängen möglichst gleiche Zeiten erzielt werden.

Bezirksstellenobmann Dieter Holzer dankte bei der Siegerehrung dem Obmann des Fremdenverkehrsvereins Kirchbach, Franz Jahn, und seinem engagierten Team für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung des Rennens.

Anne Blauensteiner, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, und Engelbert Lehenbauer, Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft, überreichten die Urkunden und Pokale an die Gewinner. Bei den Damen siegte Andrea Turk vor Sabine Blauensteiner und Magdalena Einfalt. Bei den Herren gewann Franz Einfalt vor Engelbert Lehenbauer und Andreas Blauensteiner. Dieses Jahr gab es erstmals auch eine Kinderwertung. Lukas Huber siegte vor Alina Huber und Julian Blaim.

Zwettl:

Spitzenplätze beim Bau-Lehrlingscasting

Beim zweiten Bau-Lehrlingscasting in der Bauakademie bzw. im Lehrbauhof in Haindorf konnte die Polytechnische Schule Zwettl wieder einige Spitzenplätze erreichen.

So sicherte sich von insgesamt 56 Teilnehmern aus Niederösterreich Manuel Soffried den ausgezeichneten zweiten und Christoph Kirchner den dritten Platz, dicht gefolgt von Markus Hammerschmid auf Platz vier und

Christoph Straßer auf Platz sechs. Weitere neun Schüler der PTS Zwettl nahmen erfolgreich teil.

Bessere Chancen für fixe Lehrstelle

An verschiedenen Stationen konnten die Jugendlichen ihre sportlichen, geistigen und praktischen Begabungen unter Beweis stellen. Die Besten bekamen nicht nur tolle Preise, sondern auch höhere Chancen eine fixe Lehrstelle zu erhalten.

Zwettl:

Vortrag: Schlaflos in Zwettl

V.l.: Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, Vortragende Angelika Ployer, Bezirksstellenobmann Dieter Holzer und Bezirksstellenausschussmitglied Christian Pichelbauer. Foto: Bst

Bezirksstellenobmann Dieter Holzer freute sich, die Vortragende Angelika Ployer in der Bezirksstelle Zwettl begrüßen zu dürfen. Die Expertin für psychosoziale Gesundheit und Yoga Therapie Lehrerin gab Tipps und Tricks für einen entspannten und ruhigen Schlaf. Angelika Ployer erläuterte in ihrem Vortrag wie viel Schlaf der Mensch benötigt und wie kleine Denkmuster, Ernährungs- und Lebensgewohnheiten

den Schlaf beeinflussen. Nur wer schlafstörende Faktoren, wie z.B. Kaffee oder Zigaretten, vor dem Schlafengehen vermeidet und schlaffördernde Übungen macht, wie z.B. tägliche Rituale, Atemübungen oder einen umgekehrten Tagesrückblick – vom Abend bis zum Morgen, versinkt in tiefen Schlaf. Ganz ruhig wurde es im Saal, als die Vortragende verschiedene Entspannungsübungen mit den Teilnehmern durchführte.

Vorne v.l.: Christoph Kirchner, Manuel Soffried und Markus Hammerschmid; hinten v.l.: Jennifer Straßer, Julia Bernhart, Thomas Steininger, Angelina Weber, Nicolas Ormian, Thomas Auer, Florian Steindl und Nadine Zeininger. Foto: zVg

Eggenburg (Bezirk Horn): Ausgezeichnete Pflegerin Angela Lupulescu

In der bundesweiten Aktion „Pflegerinnen und Pfleger mit Herz“ wurden die besten Personenbetreuer gesucht. Unter den mehr als 2.300 nominierten Pflegern hat eine hochkarätige Jury bestehend aus Vertretern der Caritas, Diakonie, IG pflegende Angehörige, Hilfswerk, Rotes Kreuz und Volkshilfe, je zwei Personen pro Bundesland als Sieger ausgewählt.

Angela Lupulescu, eine dieser ausgezeichneten Betreuerinnen, kommt von der Eggenburger Vermittlungsagentur „Elisabeth Smolec KG 24-Stunden Betreuung“. Sie bekam Ende 2015 in Anwesenheit höchster politischer Prominenz eine Ehrenurkunde und einen Scheck über € 3.000

für ihre Leistung überreicht. Da Angela Lupulescu letztes Jahr in Wien tätig war, wurde sie für das Bundesland Wien ausgezeichnet.

Geschäftsführerin Elisabeth Smolec freut sich über die Auszeichnung: „Wir sind wirklich stolz, dass wir solche Personenbetreuer an Menschen, die Hilfe brauchen, vermitteln dürfen und können.“

Angela Lupulescu meint bescheiden dazu: „Ich arbeite seit mehr als zwei Jahre in Österreich und ich bin glücklich hier zu sein, um den Menschen zu helfen und ihre Zeit schöner zu gestalten. Ich sehe auch, dass viele unsere Arbeit schätzen und das gibt wieder Kraft für die Zukunft.“

V.l.: Geschäftsführerin Elisabeth Smolec, die „Pflegerin mit Herz“ Angela Lupulescu und Berater Gerhard Berthold. Foto: zVg

Gars am Kamp (Bezirk Horn): 10 Jahr-Jubiläum von Alexander Höchtl

Bezirksstellenobmann Abg.z.NR Werner Groß (rechts) gratulierte Alexander Höchtl zu seinem 10-jährigen Jubiläum. Foto: Bst

Das Gasthaus Höchtl, besser bekannt als „Poldiwirt“, besteht bereits seit über 120 Jahren. Nach Absolvierung der Tourismusschule Krems und einigen Lehr- und Wanderjahren in verschiedenen namhaften Betrieben übernahm Alexander Höchtl vor 10 Jahren den Familienbetrieb in Gars am Kamp von seinen Eltern Ingeborg und Leopold Höchtl.

Bekannt ist das gemütliche Gasthaus, das auch Mitglied der

NÖ Wirtshauskultur ist, für seine regionale, traditionelle Küche und seine ehrliche Gastlichkeit. Mit saisonalen Produkten und zahlreichen Schmankerltagen setzt Alexander Höchtl immer wieder kulinarische Akzente. Großen Wert legt der ausgebildete Sommelier natürlich auch auf seine Weinkarte. Sein Motto: „Gutes Essen, ein nettes Gespräch und ein guter Tropfen – genießen kann so einfach sein.“

Moorbad Harbach (Bezirk Gmünd): Gesundheitsförderungs-Gütesiegel für Moorbad

V.l.: NÖGKK-Generaldirektor Jan Pazourek, Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser, Christina Lohninger vom Moorheilbad Harbach und NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter. Foto: NÖGKK/APA-Fotoservice/Preis

Dass die Gesundheitsförderung im Betrieb Moorheilbad Harbach nach europäischen Standards top ist, bestätigte die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bereits zum dritten Mal in Folge mit der Verleihung des Gütesiegels für Betriebliche Gesundheitsförderung.

2010 wurde dem Moorheilbad Harbach das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung zum ersten Mal verliehen. Auf Grund der Nachhaltigkeit der Gesundheitsmaßnahmen erhielt das Unternehmen das Gütesiegel nun bereits zum dritten Mal für weitere drei Jahre überreicht.

Betriebliche Gesundheitsförderung wird im Moorheilbad seit

vielen Jahren gelebt. Seit 2008 gibt es einen eigenen Arbeitskreis zum Thema Gesundheitsförderung. Die Mitglieder des Arbeitskreises entwickeln aus Gesprächen und Befragungen der Kollegen Maßnahmen für alle Mitarbeiter. Dabei werden die Bereiche Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit abgedeckt.

Zusätzliche Programme und Projekte (z.B. Ernährungsprojekte, Workshops mit Diätologen/ Psychologen) werden laufend umgesetzt. Ein umfassendes Lebensstil-Programm mit jährlichen Schwerpunkten für die Mitarbeiter hat das Ziel einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensweise.

Nachfolger gesucht?

www.nachfolgeberse.at

Foto: Fotolia.com

Gmünd: Leyrer + Graf dankt langjährigen Mitarbeitern

Die Geschäftsführung von Leyrer + Graf bedankte sich im Rahmen einer kleinen Feier bei den langjährigen Mitarbeitern aus allen Standorten für ihr Vertrauen, ihre Loyalität und ihr Engagement. Mitarbeiter, die im letzten Jahr ihren Ruhestand angetreten haben sowie alle Lehrlinge, die vergangenes Jahr ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert haben, waren ebenfalls geladen und wurden geehrt.

20 Jahre Betriebszugehörigkeit:

Andreas Breinhölder, Elisabeth Eisenhut, Josef Fitzinger, Manuel Fölk, Norbert Grün, Maria Halbmayr-Zehndorfer, Martin Höbart, Hubert Hofbauer, Norbert Klaner, Johann Knapp, Werner Leimer, Markus Leitner, Andreas Macho, Johann Müller, Helga Niedl, Franz Pönwalter, Günter Rathauscher, Christian Schandl, Thomas Steininger und Stefan Weigl

30 Jahre Betriebszugehörigkeit:

Robert Czapek, Manfred Daniel, Ignaz Hofbauer, Manfred Kopper, Josef Nicht, Christian Prand, Erich Rohrmüller, Karl Schidlo und Wolfgang Wurz

40 Jahre Betriebszugehörigkeit:

Peter Schmidt und Wilhelm Staudinger

Pensionierungen:

Josef Aichinger, Hermann Auenheimer, Johann Fuchs, Ignaz Hofbauer, Karl Klein, Helmut Müllauer, Dominik Nagl, Johann Neubauer, Johann Peel, Franz Pönwalter, Josef Popp, Johann Rienesl, Ludwig Schwaiger und Eva Wopelka

Lehrabschlussprüfung:

Patrik Datler, Daniel Mühlbacher, Alexander Schlüter, Rene Knapp, Michael Fraisl und Philipp Schuster

Foto: Leyrer + Graf

Krems:

10 Jahre Kebab Pizza „Paradiso“

VL: Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Zülfü, Lültfiye und Umutcan Dogan sowie Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller. Foto: Johann Lechner

Seit 2006 betreibt Dogan Zülfü mit tatkräftiger Unterstützung seiner Familie das „Paradiso“ in der Spänglergasse 4 in Krems. Neben Kebab verwöhnt der sympathische Unternehmer seine Gäste jetzt auch mit Nudeln, Ameri-

can-Burger-Menüs und American Pizza. Zum 10-jährigen Jubiläum gratulierten Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller mit einer Urkunde der Wirtschaftskammer NÖ.

Mautern (Bezirk Krems):

Orthopädietechnik Pirko an neuem Standort

Stephan Pirko stellte mit seiner Gattin am Eröffnungstag Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller (l.) das breite Leistungsangebot seines Unternehmens vor.

Foto: Bst

Das Laufgeschäft und die Orthopädiewerkstätte Pirko hat an dem neuen Standort in Mautern, Baumgartnerstraße 1/3, eröffnet. Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und war vorher in der Melkerstraße beheimatet.

Stephan Pirko und sein Team

bieten im neuen Fachgeschäft für Gesundheitsprodukte kompetente Beratung mit vielen Serviceleistungen an. Für sportliche Kunden wird der optimale Laufschuh, sowohl aus sportlicher als auch orthopädietechnischer Sicht, angepasst.

Hollabrunn: Viele Besucher bei der Automesse „Autopur“

Bereits zum achten Mal fand die Hollabrunner Automesse als Gemeinschaftsveranstaltung der Marken-Autohäuser Eissner, Hager, Lagerhaus, Sauberer, Scheibelhofer, Stenzl, SWS und Weber statt.

In den teilnehmenden Betrieben wurden alle gängigen Modelle und Neuheiten von 20 Automarken präsentiert. Die Autohäuser waren sowohl mit der Besucherfrequenz, als auch mit dem konkreten Interesse an der Anschaffung eines neuen Autos überaus zufrieden. „Über die an diesen beiden Aktionstagen erzielten Verkaufsabschlüsse hinaus, konnten auch konkrete Termine für Beratungen und Probefahrten in den kommenden Wochen vereinbart werden“, zieht

Gernot Eissner, Ausschussmitglied im Landesgremium Fahrzeughandel und Sprecher der Hollabrunner Autohäuser, eine positive Bilanz dieser wichtigen Impulsveranstaltung zum Start der Frühjahrssaison.

Bürgermeister Erwin Bernreiter, WK-Bezirksstellenobmann Vizebgm. Alfred Babinsky und Ausschussmitglied Reinhard Indraczek konnten sich beim Besuch aller Autohäuser vom Erfolg der Autopur 2016 persönlich überzeugen.

Fotos: Bst

V.l.: Bezirksstellen-Ausschussmitglied Reinhard Indraczek, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Vojo Miladic und WK-Bezirksstellenobmann Vizebgm. Alfred Babinsky im Autohaus SWS.

V.l.: Christoph Winter, Erwin Bernreiter, Reinhard Indraczek, Alfred Babinsky und Markus Schuller im Autohaus Eissner.

V.l.: Herbert Taglieber, Mario Reßel, Patrick Donnerbauer, Harald Weber, Obmann Alfred Babinsky und Reinhard Indraczek im Autohaus Weber.

V.l.: Alfred Babinsky, Ferdinand Hostek, Andreas Mühlberger, Erwin Bernreiter, Reinhard Indraczek, Edeltraud Scheibelhofer, Christian Nödl und Michaela Scheibelhofer im Autohaus Scheibelhofer.

V.l.: Reinhard Indraczek, Alfred Babinsky, Markus Hager und Erwin Bernreiter im Autohaus Hager.

V.l.: Alfred Babinsky, Mario Moormann, Alois Lechner, Erwin Bernreiter und Reinhard Indraczek im Lagerhaus.

V.l.: Bürgermeister Erwin Bernreiter, Martin Stierböck, Obmann Alfred Babinsky und Reinhard Indraczek im Fahrradladen Stierböck.

V.l.: Nadja Stenzl, Irene Stenzl, Reinhard Indraczek, Thomas Stenzl, Alfred Babinsky, Philip Stenzl und Erwin Bernreiter im Autohaus Stenzl.

V.l.: Jürgen Sauberer, Alfred Babinsky, Erwin Bernreiter und Reinhard Indraczek im Autohaus Sauberer.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Aglas Harald,
(Technischer Transfer (d.h. Entwickeln, Kopieren u. Überspielen)), Gmünd

Çakmak Semih,
(Elektrohandel), Gmünd

Kastner-Dumps Claudia,
(Masseure), Hoheneich

Knittich Gabriele,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentbekanntgabe), Gmünd

Lenka & Kati OG,
(Gasthäuser), Litschau

Püchel Nadine,
(Tätowierer), Gmünd

Rösel Sabrina Maria,
(Direktvertrieb), Gmünd

Waidhofen/Thaya

Anderle David,
(Berufsfotografen), Vitis

Bogg Petra,
(Humanenergetiker), Waidhofen/T.

Glaser Silvia,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker), Dietmanns

Hauer Petra,
(Direktvertrieb), Waidhofen/T.

Scharf Lydia,
(Bausparvermittler), Vitis

TRE Thayaland GmbH,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Dobersberg

ZWETTL

Bauer Markus,
(Gasthäuser), Grafenschlag

Buchegger Julia,
(Kaffeekonditoreien, Konditoren (Zuckerbäcker)), Ottenschlag

Ewert Klaus Bernhard,
(Humanenergetiker), Zwettl

Filip Markus,
(Elektrohandel, IT-Dienstleistung), Grafenschlag

Fürnsinn Bernhard Johann,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeintr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Zwettl

Gölß Ines Marianne,
(Humanenergetiker), Kottes-Purk

Grill Karoline Nicole,
(Berufsfotografen), Kottes-Purk

Hafner & Völkl OG,
(Betrieb von Campingplätzen, Kaffeerestaurants), Pölla

Kienmeier Ilse,
(Wäschebügler), Groß Gerungs

Köfinger Raphael,
(Maler und Anstreicher), Kirchsschlag

Königsegger Martin,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Schwarzenau

Kratochvil Michael,
(Gasthäuser), Allentsteig

Kronstorfer Robert,
(Handel mit Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh, Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Arbesbach

Langholz Sandro Peter,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Allentsteig

Negrul Stevan,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Werbearchitekt), Zwettl

Pettersson Marianne Ingrid,
(Kleidermacher), Groß Gerungs

Rauch Elisabeth,
(Gasthäuser), Zwettl

Schindler Nicole,
(Immobilienverwalter), Zwettl

Strohmaier Melanie,
(Friseure), Echtsenbach

Wagesreither Rudolf,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Bad Traunstein

HORN

Barth Leo Günther,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden), Eggenburg

Bednar & Forster OG,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges, Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Drosendorf-Zissersdorf

Firmann Franz,
(Gasthäuser), Langau

Hafner & Völkl OG,
(Betrieb von Campingplätzen, Kaffeerestaurants), Horn

Krottendorfer Annika,
(Heilmasseure), Straning-Grafenberg

Lang-Braun Doris,
(Direktvertrieb), Weitersfeld

Lynch Yvonne Manuela,
(Büroservice), Gars am Kamp

Nagler Anita,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Horn

Pichler Nadja,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Rosenberg-Mold

Rockenbauer Marek,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Gars am Kamp

Scheidl Franz,
(Gas- und Sanitärtechnik), Pernegg

Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Schmid Sonja,
(Friseure), Japons

Spitaler Elisabeth,
(Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten), Weitersfeld

Strohmeier Johann,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Holz, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Pernegg

KREMS

Ankerl Franz,
(Berufsfotografen), Krems

Bauer Silke Sandra,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Langenlois

Bernhard Erich Franz Ing.,
(IT-Dienstleistung), Weißenkirchen

Brandl Reinhard,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Krems

Buschbaum Tim,
(Unternehmensberatung), Dürnstein

Dormayer Eva,
(Humanenergetiker), Dürnstein

Dröschner Ulrike Mag.,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Werbeagentur), Rossatz-Arnsdorf

Florea Nicolae-Liviu,
(Wertpapiervermittler), Krems

Freisinger August,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Mautern

Gassner Ernst,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Landmaschinen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Verleiher von Baumaschinen), Jaidhof

Gruber Dominik Jürgen,
(Wertpapiervermittler), Krems

Gumhold Franz Josef,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Langenlois

Hackl Ewald,
(Heilmasseure), Gföhl

Höchtl Bernhard,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Langenlois

Kern Anna Bewegungssymphonie KG,
(Fitnesstrainer), Senftenberg

Kittenberger Matthias,
(Handel mit Landmaschinen, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Metalltechnik

für Metall- und Maschinenbau), Langenlois

Maurer Annemarie Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Langenlois

Neuberger Christian Alfons,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Straß im Straßertale

Nigl Mathias,
(IT-Dienstleistung), Krems

Öhlinger Thomas,
(Werbegrafik-Designer), Krems

P. Mandl Bau – und Planungs – Gesellschaft m.b.H.,
(Baumeister), Krems

Piller Bianca,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Furth

Piller Gastronomie GmbH,
(Gasthäuser, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Grafenegg

Renner Rene,
(IT-Dienstleistung, Werbegrafik-Designer), Spitz

Resch Angelika Maria,
(Ankündigungsunternehmen), Krems

Schreiber Georg,
(Gasthäuser), Krems

Setznagel Martin,
(Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Paudorf

Steindl Gerhard,
(Maler und Anstreicher), Krems

Steinschaden Martina Roswitha,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe), Schönberg am Kamp

Wagner Christoph,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Straß im Straßertale

Wiener Erhard,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Langenlois

HOLLABRUNN

Bock Wolfgang,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Pulkau

Brunthaler Petra,
(Direktvertrieb), Mailberg

Donner Nicole Ulrike,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Hardegg

Firnkrantz Susanne,
(Direktvertrieb), Ziersdorf

Frank Marianne,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,

KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen), Retz

Frank Silvia,
(Humanenergetiker), Hollabrunn

Hausenberger Rainer Dipl.-Ing.,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Schrattenthal

Heinzl Johannes,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste),
Nappersdorf-Kammersdorf

Hofmann Nicole,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Wachswa-
renerzeugung), Göllersdorf

Kimyonok Ismail Sezer,
(Restaurants), Hollabrunn

Kövesi Thomas Günter,
(Masseure), Ziersdorf

Langschwert Lorenz,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Hollabrunn

Lassel KG,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Forstunter-
nehmer, Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Wullersdorf

Lehner Christa Maria,
(Friseurin), Hollabrunn

Lukesch Josef,
(Handel mit Heimtieren und zoologi-
schen Artikeln), Haugsdorf

Mattes-Pollak Ramona,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren, Handel mit Wein und
Weinmost, Spirituosen, Obstwein u.
-most, Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Retzbach

Popp Roman Mag. (FH),
(Handelsagenten), Hollabrunn

Schinner Gerhard,
(Handel mit Baustoffen), Retz

Seewald Rainer,
(Spengler), Hollabrunn

KORNEUBURG

Art Fusion Tattoo & Piercing OG,
(Piercer, Tätowierer), Stockerau

Augustin Renate Elisabeth,
(Handel mit Maschinen und Präzi-
sionswerkzeugen, Handel mit tech-
nischen und industriellem Bedarf),
Stockerau

Berger Sandra,
(Handelsgewerbe, die nicht einem an-
deren Hdl.-FV angehören), Sierndorf

Boyanov Andrey,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Hagenbrunn

Brunner Romana,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen), Leobendorf

Die Finanzwerkstatt GmbH,
(Versicherungsagenten), Korneuburg

Dostal Karl Ing.,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-

terdienste), Leobendorf

Dulai Izmit,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Stockerau

Ehm Gerald,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Korneuburg

Eriksson Anna Charlott,
(Direktvertrieb), Bisamberg

Fabian Eszter,
(Buch- und Medienhandel),
Langenzersdorf

Fellinger Christof,
(IT-Dienstleistung), Niederhollabrunn

Hauke Thomas,
(Pressefotografen und Fotodesigner),
Großrußbach

**Heber Markus Herbert DI Dr.
techn.,**
(IT-Dienstleistung), Langenzersdorf

Hochenleuthner Waltraud,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Con-
sulting, Tierenergetiker), Bisamberg

Huber Martin Franz,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
terdienste), Niederhollabrunn

Jakić Jasminka,
(Sprachdienstleistungen), Korneuburg

Jenbar Alexander,
(Handel mit Waffen, Munition und
Sprengmittel), Langenzersdorf

Koch Alfred Walter,
(Schädlingsbekämpfer einschließlich
Vogel- und Taubenabwehr),
Leobendorf

Laimer Markus,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetall-
waren, Edelsteinen, Perlen, Piercer),
Langenzersdorf

Liebhart-Stojić Birgit Maria,
(Direktvertrieb), Ernstbrunn

Matheis Sabine Rosemarie,
(Werbeagentur), Stockerau

**MEHA Bauspenglerei & Dachdek-
kerei GmbH & Co KG,**
(Bauwerksabdichter, Dachdecker,
Spengler), Stockerau

Mehmedi Nora,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ
im Betrieb von Zapfsäulen, Einzelhan-
del mit Lebensmitteln, freie Gewerbe
Verabreich. v. Speisen u. Ausschank
v. Getränken, Handel mit Treib- und
Schmierstoffen, Tankstelle),
Korneuburg

Messinger Robert Stefan,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger,
Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Korneuburg

Mosgöller Stephan,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger,
Belagsverleger, usw.)), Großrußbach

Nanos Konstantinos,
(Restaurants), Langenzersdorf

Pernegger Martin,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Langenzersdorf

Pühringer Claus,
(Unternehmensberatung),
Langenzersdorf

Roither Thomas,
(Karosseriebauer einschließl. Karosse-
riespengler u. -lackierer), Stetten

Rother Monika Ingeborg Mag. iur.,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater), Unternehmensbera-
tung), Leobendorf

Sanytr Michael Dipl.Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-
ständig vorgegeb. Angaben)),
Bisamberg

Schumann Maria,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Korneuburg

Sucur Sveto,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Langenzersdorf

Supancic Alcira,
(Export-, Import-, Transit- und Binnen-
markthandel), Korneuburg

Tabernig Nikolaus,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Großrußbach

Tamke Stefanie,
(Friseurin), Korneuburg

Topalli Azem,
(Handel mit Bauelementen und Flach-
glas, Handel mit Eisen, Stahl, NE-
Metallen und Halbfertigprodukten),
Spillern

Wall James Joseph,
(Fitnesstrainer),
Stetteldorf am Wagram

Weiser Liborius,
(Handel mit Altwaren), Stetten

Wingelmaier Roman,
(Direktvertrieb), Korneuburg

GÄNSERNDORF

Ajdari Bujar,
(Bauwerksabdichter),
Strasshof an der Nordbahn

Albinger Franz,
(Gasthäuser), Groß-Schweinbarth

Arikan Murat Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Gänserndorf

Bujorean Dan,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Groß-Enzersdorf

Cibulka Marion,
(Handel mit Parfümeriewaren, Werbe-
agentur), Untersiebenbrunn

Debroux Joel,
(Versicherungsagenten), Mannsdorf

Fres Dan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Frysiak Tomasz Jerzy,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr.),
Groß-Enzersdorf

Gasselseder Peter Otto,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl),
Groß-Enzersdorf

Gögele Oswin,
(Heilmasseure), Zistersdorf

Heeberger Johannes Mag.,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets), Kaffeerestaurants),
Groß-Enzersdorf

Heeberger Johannes Mag.,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets), Kaffeerestaurants),
Groß-Enzersdorf

Hengl Michael,
(Handel mit Computern und Compu-
tersystemen, Handel mit technischen
und industriellem Bedarf), Lasse

Ivanov Lubomir,
(Marktfahrer), Engelhartstetten

Jovanović Boško,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Leopoldsdorf
im Marchfelde

Kainz Steve Ing.,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Markgrafneusiedl

Kupferschmidt-Zandl Helga,
(Handel mit Heimtieren und zoolo-
gischen Artikeln, Versandhandel),
Deutsch-Wagram

Lichtenfeld Petra,
(Handelsagenten, Informationsdienste
(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl.
Infos), sonstige Berechtigungen im
Bereich Tapezierer), Hohenau/March

Manole Mihai Adrian,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Weikendorf

Marega Petra,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Groß-Enzersdorf

Marković Danijel,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Groß-Enzersdorf

Martinkovich Elfriede,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Mistlbachner Monika Mag. art.,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich
Freizeit-, Sportbetriebe),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Mokrusa Walter Dr.,
(Berufsphotografen),
Strasshof an der Nordbahn

Molnar Robert,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milch-
trinkstuben), Angern an der March

Parsche Ingrid,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Strasshof an der Nordbahn

Pree Walter,
(Metalltechnik für Land- und Bauma-
schinen), Eckartsau

Schartner Ernst Ing.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe),
Lasse

Schatzer Sabine,
(Werbeagentur), Neusiedl an der Zaya

Schiffer Martin,
(Berufsphotografen), Deutsch-Wagram

Schindler Manuel,
(Direktvertrieb, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Untersiebenbrunn

Shubert-Webschek Andreas,
(Entrümpeler), Drösing

Schulz Philipp,
(Werbeagentur), Zistersdorf

Siesz Eric Steven,
(sonstige Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker), Weikendorf

Streibl Rene,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Strasshof an der Nordbahn

Türk Larissa,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Marchegg

Ujlaky Eva DSA,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Strasshof an der Nordbahn

Wagner Daniela,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Untersiebenbrunn

Zajic Susanne Mag. phil.,
(Sprachdienstleistungen), Leopoldsdorf im Marchfelde

Zakrzewski Michal Jerzy,
(Werbemittelverteiler), Bad Pirawarth

Založnik Martina,
(Astrologen), Groß-Enzersdorf

MISTELBACH

Böhm Wolfgang,
(Elektrohandel, Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt), Poysdorf

Bruckner Markus,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Fallbach

EISSLER Gastronomie GmbH,
(Gasthäuser), Großengersdorf

Fischer Jürgen,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Hochleithen

Gall Bettina,
(Direktvertrieb), Stronsdorf

Gondek Christina,
(Direktvertrieb), Mistelbach

Hainz-Sator Gerd Rudolf,
(Erzeuger von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, usw.), Altlichtenwarth

Höfer Kathrin,
(Berufsfotografen), Mistelbach

Hübner Ronald Friedrich,
(Direktvertrieb), Niederleis

Illichmann Bernhard,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Gemischtwarenhandel/ Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Wolkersdorf

Kießling Roman,
(Werbeagentur), Mistelbach

Lahofer Heidemarie,
(Berufsfotografen, Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs, Werbeagentur, Werbegrafik-Designer), Mistelbach

Meseric Damir,
(Tischler), Wolkersdorf

Mikula Elisabeth,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Altlichtenwarth

Mösenbacher Franz Dipl.-Ing.,
(Buchhaltung nach BibuG), Neudorf bei Staatz

Naimer-Stach Johannes Matthias Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Wolkersdorf

Neid Josef Dipl.-Ing. (FH) Ing.,
(Mechatronik für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Wolkersdorf

Pelikan Adolf,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör), Großkrut

Schmitz-Dohnal Andrea Michaela Mag.,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Humanenergetiker), Groöbersdorf

Simonovsky Nico Markus,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Gaweinstal

Tholler Monika Mag.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Ottenthal

WELT.EIN.LADEN Laa an der Thaya Verein zur Förderung des Fairen Handels und der Begegnung unterschiedlicher Kulturen,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Laa an der Thaya

Werth Kathrin,
(Berufsfotografen), Wolkersdorf

Wötzl Raimund,
(Marktfahrer), Gaweinstal

Hollabrunn:

FiW: Bettina Strobl folgt Silvia Schuster nach

Nach über fünf Jahren als Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Hollabrunn legte Silvia Schuster ihre Funktion zurück. Mit einer einstimmigen Abstimmung konnte Bettina Strobl in ihre Funktion als neue Bezirksvertreterin starten.

Ehrungen für ihr Engagement

Wie aktiv Silvia Schuster in ihrer Funktion war, zeigte ein Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten in den vergangenen Jahren. Für ihren engagierten Einsatz wurde sie von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl mit der Silbernen Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ geehrt. Auch FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler und Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky bedankten sich bei Silvia

Schuster für ihren unermüdlichen Einsatz für die Unternehmerinnen des Bezirkes Hollabrunn und überreichten eine Ehrenurkunde von Frau in der Wirtschaft.

Silvia Schuster hat den Unternehmerinnen des Bezirkes Hollabrunn in den vergangenen Jahren ein abwechslungsreiches Programm geboten, das viele gerne angenommen haben. Schuster: „Besonders freut es mich, dass auch viele Unternehmerinnen aus den Gemeinden des Bezirkes zu Frau in der Wirtschaft gestoßen sind. Das war auch eines meiner Hauptanliegen, neben jenem, den Frauen eine Plattform zum Netzwerken zu bieten.“

Aktives Mitarbeiten erwünscht

Die Nachfolgerin von Silvia

V.l.: FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler, Neo-FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Silvia Schuster, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer und Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Fotos: Bst

Schuster ist Bettina Strobl, Gesellschafterin und Geschäftsführerin der Fa. BeverageScouts production & development GmbH in Hollabrunn.

„Ich bin sehr stolz, dass ich diese Funktion übernehmen darf“, freut sich Bettina Strobl auf ihre

neue Aufgabe und lädt die Unternehmerinnen ein, sich aktiv einzubringen. Den Abschluss der feierlichen Veranstaltung bildeten ein unterhaltsames Musikprogramm von Andreas Niedermeyer und Wolfgang Förster sowie eine Lesung von Günter Brauneis.

Viele Unternehmerinnen kamen zur Verabschiedung von FiW-Bezirksvertreterin Silvia Schuster (1. Reihe 6.v.r.). Auch FiW-Bezirksvertreterin Margarete Jarmer aus Horn (2. Reihe 2.v.l.) war bei der Verabschiedung von Silvia Schuster und der Übergabe an Bettina Strobl (1. Reihe 7.v.r.) mit dabei.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 25. März, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 18. März, an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 17. März, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 18. März, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 24. März, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 5. April, am **Magistrat Stadt Krems**,
Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 30. März, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,

Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

DO, 24. März, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

FR, 18. März, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von
8 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od. 29239
bzw. DW 29240

FR, 8. April, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	5. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	4. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	4. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	5. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	6. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	11. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	13. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	12. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	14. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Marktgem. Enzersfeld (Bez. KO)	16. März
Ladendorf (Bez. MI)	21. März
Burgschleinitz-Kühnring (Bez. HO)	22. März
Gemeinde Röschitz (Bez. HO)	29. März
Gemeinde Altenburg (Bez. HO)	30. März
Engelhartstetten (Bez. GF)	30. März
Marktgem. Großrußbach (Bez. KO)	1. April
Velm-Götzendorf (Bez. GF)	6. April
Wolkersdorf (Bez. MI)	6. April
Marktgem. Leobendorf (Bez. KO)	11. April
Großkrut (Bez. MI)	18. April

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DO, 17.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 5.4., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 12.4., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/bag

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

JW After Work Network

**DAS NEUE NETZWERKTREFFEN IN ZWETTl FÜR JUNGE
UNTERNEHMER UND WIRTSCHAFTSINTERESSIERTE!**

Die Junge Wirtschaft Zwettl lädt zum After Work Network-Abend
am Donnerstag, dem 17. März 2016, um 19 Uhr, in die Bar &
Lounge Monana, Synchronstraße 9, 3910 Zwettl, ein.

- ▶ Keine Anmeldung erforderlich –
schau einfach vorbei!

Foto: Monana

Langenzersdorf (Bezirk Korneuburg): Start-up-Pakete für Gründer bei AdOnPoint

In den letzten Jahren hat das Team um Klaudia Kases zahlreichen Jungunternehmer zu einem professionellen Werbeauftritt ihres Unternehmens und somit zu einem erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit verholfen. Klaudia Kases weiß von ihren Kunden, wie schwierig es gerade in der Gründungsphase ist, in Werbung zu investieren.

Ihre Werbeagentur AdOnPoint bietet deshalb spezielle Start-up-Pakete für Gründer und Jungunternehmer an: Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Firmentafeln, Firmenfolder, Website usw. zu besonders günstigen Konditionen. Die Start-up-Pakete werden individuell auf die Anforderungen und Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens abgestimmt und sind keine 08/15-Lösungen.

Klaudia Kases begleitet ihre Kunden von der ersten Idee bis zur endgültigen Umsetzung. Auf

Klaudia Kases

Foto: zVg

Wunsch kümmert sich AdOnPoint auch um alle Werbeagenden, die in größeren Unternehmen von den Mitarbeitern der Werbeabteilung erledigt werden, wie laufende Aktualisierung der Website, Newslettererstellung und -versand, Pflege von Kundenlisten, Kundenbindungsprogramme, Mailings, Social Media Konzepte usw.

Infos unter: www.adonpoint.at

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Susanne Reijnders kocht alles ein

Die engagierte Jungunternehmerin Susanne Reijnders mit einer Auswahl ihrer Produktpalette.

Foto: zVg

Lust auf Marmeladen, Sirupe, Essige, Öle, Liköre oder Back- und Kochmischungen? Das alles finden Sie bei Susanne's Genussvielfalt.

Die Waldviertlerin und zweifache Mutter, die ihr Herz in Stockerau verloren hat, kocht und legt die unterschiedlichsten Produkte ein.

„Meine Produktauswahl ändert sich von Monat zu Monat, da es immer unterschiedliches Obst und Gemüse zum Verarbeiten gibt. Manche Rezepte sind schon von meiner Großmutter an meine

Mutter und dann an mich weitergegeben worden“, so die „Einkochfee“, wie sie sich selbst bezeichnet.

Das von ihr verwendete Obst und Gemüse stammt aus der Region und wird dementsprechend auch auf dem liebevoll selbst gestalteten Etikett beschriftet.

In einem kleinen Schauraum stellt sie ihre wohlschmeckenden Produkte aus, die abgeholt werden können, bzw. von der Unternehmerin auch geliefert werden. Bitte immer einen Termin vereinbaren!

Infos: www.susannes-genussvielfalt.jimdo.com

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Das Konrad Uferhaus eröffnet wieder

Foto: zVg

Eines der beliebtesten Ausflugslokale in Stockerau öffnet nach der Winterpause wieder seine Pforten. Jungunternehmerin Gabriele Seidl-Pass und ihr Team freuen sich schon auf ihre zweite Saison im Konrad Uferhaus.

„Kleine Karte – gute Qualität“ lautet das Motto beim Angebot im Konrad Uferhaus. Das beliebte Speckbrot, hausgemachte Aufstriche, verschiedene Biere, ausgesuchte Weine, Kaffee-Variationen sowie hausgemachte Mehlspeisen, darunter Oma's beliebter Apfelstrudel, locken wieder viele Besucher in das Konrad Uferhaus, mitten in der Stockerauer Au.

Traditionelle Küche

„Wir legen großen Wert auf regionale Produkte. Eigene Rezepte, teils über Generationen weitergegeben und verfeinert, bilden die Grundlage für unsere Leckereien aus der Küche“, berichtet Wirtin Gabriele Seidl-Pass. Als Klassiker haben sich mittlerweile die Frühstücks-Variationen etabliert, die das Konrad Uferhaus an den Sonn- und Feiertagen bis 13 Uhr serviert. Neu in der heurigen

Saison stehen verstärkt Kultur- und andere Veranstaltungen, wie der Oster-Markt von 19. bis 28.3., Lesungen oder Vorstellungen des Zirkus Kaos, am Programm.

Großes Freizeitangebot

Das Konrad Uferhaus ist auch Ausgangspunkt und Ziel für Kanu- und Bootstouren. Kanus können direkt im Lokal – auch im Package mit einem Picknickkorb – gemietet werden. An heißen Sommertagen lädt ein Badeplatz in unmittelbarer Nähe zur Abkühlung ein.

Wer mit dem Auto kommt, findet direkt bei der Autobahnabfahrt Stockerau Mitte ausreichende und kostenlose Parkplätze beim Bahnhof. Von dort können die Gäste dann gemütlich zu der kleinen Erholungsinsel spazieren.

Infos und Öffnungszeiten unter: www.konraduferhaus.at

Korneuburg: Förderungen für innovative Projekte

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt Förderungen für innovative Projekte für Unternehmen bis neun Mitarbeiter.

Die Idee muss zu einem der Themenfelder der Region passen: Kultur & Leben, Mobilität & Verkehr, Tourismus & Erlebnis, Wirtschaft & Landwirtschaft oder Energie passen und folgende Voraussetzungen erfüllen: neuartige, kreative Lösungsansätze werden entwickelt,

► die Zusammenarbeit verschiedener Bereiche und Partner findet im Projekt statt,

► der Nutzen des Projektes für die Region ist erkennbar,
► nach der Projektlaufzeit sind keine weiteren laufenden finanziellen Unterstützungen nötig.

Für direkt einkommensschaffende/wertschöpfende Maßnahmen wird ein Fördersatz von maximal 30 % vergeben. Für besonders innovative Projekte, Projekte mit mehreren Kooperationspartnern oder mit besonders positiven Auswirkungen auf Umwelt und Klima, gibt es einen Bonus von 10 %.

Weitere Infos unter: www.leaderwd.at

Korneuburg: Personalmanagement mit Othmar Hill

V.l.: Steuerberater Martin Baumgartner, WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, Stockerauer RAIKA-Dir. Günter Geyrhofer, Rechtsanwalt Werner Borns, Vortragender Othmar Hill, Präsident der Notariatskammer Werner Schoderböck, Steuerberater Johann Lehner und WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld.

Foto: zVg

Die Organisatoren des Weinviertler Businessforums konnten für ihren ersten Vortragsabend im heurigen Jahr im RAIKA Kompetenzzentrum eine Koryphäe auf dem Gebiet des Human Resource (HR-)Management gewinnen: den Wirtschaftspsychologen sowie Personal- und Managementberater Othmar Hill.

Gutes Personal im Unternehmen halten

„Jeder Unternehmer hat Personalfragen, nicht Personalprobleme und jede Mitarbeiterfluktuation kostet zwischen 6 und 24 Monatsentgelte. Daher ist es wichtig, gutes Personal im Unternehmen zu halten“, begann Othmar Hill, der seit rund 40 Jahren auf dem Gebiet HR tätig ist und auch als Führungskräfteausbildner und

Managementtrainer arbeitet, seinen Impulsvortrag.

Ganz unkonventionell referierte der erfahrene Vortragende in einem Sitzkreis und gab den Unternehmern viele interessante Tipps mit auf den Weg. Wichtig ist bei KMUs die Stellvertreterregelung, denn viele haben keine oder eine schlechte.

5 Tipps zur erfolgreichen Personalsuche:

- ▶ Genaues Anforderungsprofil überlegen
- ▶ Inserate vielfältig gestalten (Zeitungen, Social Media)
- ▶ Beim Interview nicht mitschreiben, das macht nervös
- ▶ Potenzialanalyse, Tests (auch psychologisch) durchführen
- ▶ Zeit nehmen für Einstellungsgespräch – auch die zukünftigen Mitarbeiter reden lassen

Göllersdorf (Bezirk Hollabrunn): 10 Jahre Ton- und Musikstudio Nentwich

Seit 2006 betreibt der passionierte Musiker Mario Nentwich ein Tonstudio in Göllersdorf. Studiert hat er Informatik und auch in diesem Bereich ist er selbstständig tätig. „Ich implementiere Applikationen aller Art, von Webshops bis hin zu Handy Apps“, erklärt der Unternehmer seinen Tätigkeitsbereich.

Viele Bands nutzen die Möglichkeit Musikaufnahmen und Demos in seinem Studio zu produzieren. „Ich bin selbst Keyboarder in zwei Bands, ‚Palindrome‘ und ‚Hellavista‘. In Kürze starten wir auch eine kleine Deutschland Tournee“, so Nentwich. Mit dem Tonstudio hat er sein Hobby auch zum zweiten Standbein gemacht. Mit den IT-Dienstleistungen und

V.l.: Mario Nentwich mit WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Foto: Bst

dem Tonstudio ist der Unternehmer voll ausgelastet. „Viel Freizeit bleibt mir aber viel Spaß und so habe ich auch immer Abwechslung in meinem Beruf.“

Mistelbach: 30 Jahre Tabak-Trafik Alfred Kornek

V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Peter Harrer mit Alfred, Maria und Daniela Kornek.

Foto: Bst

Zum 30-jährigen Firmenjubiläum lud die Familie Kornek zu einer Feier. Neben zahlreichen Kunden und Freunden konnten Bezirksstellenausschussmitglied Peter Harrer und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka mit dem Trafikanten Alfred Kornek und seiner Familie anstoßen und eine Urkunde der Wirtschaftskammer NÖ überreichen.

Am 1. März 1986 hatte Alfred Kornek die Trafik von Leopold Wichtl mit einer Verkaufsfläche

von 8 m² übernommen. Mittlerweile ist die Verkaufsfläche auf 60 m² „gewachsen“. Als Einzelunternehmer begonnen – beschäftigt Alfred Kornek heute sechs Mitarbeiterinnen. Auch hinsichtlich der Produktvielfalt hat sich in den 30 Jahren einiges geändert: Gab es 1986 nur 30 Zigarettenarten, sind es aktuell ca. 300. Seit vielen Jahren ist die Trafik auch eine Lotto-Annahmestelle und schon längere Zeit auch eine „oeticket“- und „Wien Ticket“-Vorverkaufsstelle.

Göllersdorf (Bezirk Hollabrunn): Heizungstechnik Taborsky

V.l.: Richard Taborsky und Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky. Foto: Bst

Richard Taborsky absolvierte an der HTL die Fachschule für Regelungs- und Steuerungstechnik. Nach der HTL hat er zunächst als Elektroinstallateur begonnen. In dieser Zeit besuchte er auch die Werkmeisterschule für Elektrotechnik abends und schloss diese mit Auszeichnung ab.

In den Bereich Heizungstechnik ist Taborsky durch einen Jobwechsel zur Firma Vaillant gekommen, wo er einige Jahre im Service tätig war. In dieser Zeit wuchs in

ihm auch der Wunsch sich selbstständig zu machen. Nach Absolvierung der Unternehmerprüfung hat er sich als Servicetechniker für Öl- und Gasheizungen selbstständig gemacht. Richard Taborsky ist froh, diesen Schritt getan zu haben, auch wenn es im Winter oft sehr stressig ist und der Arbeitstag lange dauert.

„Meine Stärken sind die fachliche Kompetenz und die Kundenorientierung“, berichtet der Unternehmer.

Gänserndorf:

BreakfastClub2301 zur NÖ Landesausstellung

Kurt Farasin, der Geschäftsführer der Schallaburg und NÖ Landesausstellungen, hielt beim 2. „BreakfastClub2301“, dem Treffen für Unternehmer der Gemeinde 2301 Groß Enzersdorf, vor rund 40 Teilnehmern einen Gastvortrag zum Thema „Niederösterreichische Landesausstellung: Wertschöpfung für einzelne Gemeinden“. Ziel war es herauszufinden, was lokale Unternehmer für die regionale Entwicklung tun können, damit eine Landesausstellung in der Region ein Erfolg wird. Schließlich hat das Marchfeld sich für die Landesausstellung 2021 beworben.

Wie profitiert die Region von der Ausstellung?

Für Unternehmer bedeutet eine Landesausstellung auch im Marchfeld eine große Chance. Neben Erfahrungsaustausch gibt es Ver-

netzung und Inputs von Professionisten. Regionspartner haben sämtliche Kontakte und kommen auch in medialen Berichten rund um die Landesausstellung vor. Neue Arbeitsplätze, neue Ausflugsziele und sogar neue Betriebe entstehen. Denn: Der Gast zeigt immer dann Bereitschaft zu konsumieren, wenn man sich als Region regional, klar und glaubhaft präsentiert.

„Wir freuen uns, dass wir Kurt Farasin als Gastredner gewinnen konnten und wertvolle Inputs für uns als Unternehmer für die geplante Landesausstellung im Marchfeld mitnehmen konnten“, so Othmar Müller, Obmann des Wirtschaftsvereins Enzikauf.

Die Veranstaltung wurde mit Unterstützung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft Groß Enzersdorf, der Raiffeisenkasse Orth/Donau, der Bäckerei

V.l.: Erich Schuster, Peter Dollack, Bezirkshauptmann Martin Steinhauser, Kurt Farasin und Othmar Müller.

Foto: Katharina Skarabela

MüllerGartner und des Wirtschaftsvereins Enzikauf in Groß-Enzersdorf ermöglicht.

Netzwerken beim Frühstück

Vor und nach dem spannenden Vortrag von Farasin hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, bei einem Frühstück miteinander zu netzwerken. Unter den Gästen waren u.a. Martin Steinhauser (Bezirkshauptmann Gänserndorf), Otto Kurt Knoll (Regionalkoordinator für die geplante Lan-

desausstellung 2021 im Marchfeld), Reinhard Wachmann (Wirtschaftsstadtrat Groß-Enzersdorf), Othmar Müller (Müller Gartner und Obmann Stadtmarketingverein Enzikauf), Wolfgang Alexowsky (Firma Alexowsky), Johannes Böck (Raiffeisen Orth/Donau), Günther Vock (Volksbank Marchfeld), Katharina Skarabela (skarabela communications), Norbert Friedrich (ETG), Thomas Blatt, Markus Rumppler (Iglo) sowie Sylvia und Alfred Skarabela (Fahrschule Easy Drivers – Skarabela).

Hollabrunn:

Elektromobilitäts-Event im Autohaus Eissner

V.l.: Paul Hinner (EVN), Bezirksstellenleiter Alfred Babinsky, Firmenchef Gernot Eissner mit Gattin Monika Eissner-Rammer, Steuerberater

Herbert Wammerl, Martin Stierböck, Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Verkaufsleiter VW im Autohaus Eissner – Hans-Jürgen Mayer, E-Mobilitätsverantwortlicher im Autohaus Eissner – Christoph Winter und Klaus Alberer (e-mobil – ecoplus).

Foto: Alexander Bachmayer

„Niederösterreich hat sich im Bereich E-Mobilität hohe Ziele gesetzt – diese Technologie hat auch Potenzial“, so eröffnete WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky die Veranstaltung im Autohaus Eissner. Gastgeber und Firmenchef Gernot Eissner, der auch Ausschussmitglied im NÖ Fahrzeughandel ist, holte Experten zum Thema E-Mobilität nach Hollabrunn, um den anwesenden Unternehmern kompaktes Wissen in kurzer Zeit anbieten zu können.

Die Vortragenden, E-Mobilitätsverantwortlicher des Autohauses Eissner Christoph Winter, Steuerberater Herbert Wammerl, Klaus Alberer von „e-mobil in NÖ“ und Paul Hinner von der EVN, beleuchteten in ihren Impulsreferaten das Thema E-Mobilität aus verschiedenen Blickwinkeln. Dabei wurden die steuerlichen Vorteile eines Elektrofahrzeuges, die Fördermög-

lichkeiten, die technischen Möglichkeiten der Aufladung, die geringeren laufenden Kosten eines E-Fahrzeuges, aber auch Ladezeiten und Reichweite angesprochen.

„Zusammengefasst sollte man vor Erwerb des Elektrofahrzeuges den Einsatzzweck überprüfen, die steuerlichen Vorteile nutzen, sowie die Beratungen des Landes, der Wirtschaftskammer Niederösterreich (Kontakt: T 02742/851-16920) sowie der EVN nutzen“, so die Experten.

An diesem Abend gab es neben einer Fahrzeugausstellung, auch Elektroroller und –fahräder der Firma Martin Stierböck zu besichtigen. Auch ein E-Fahrzeug für ein Wochenende wurde verlost. Im Anschluss der Veranstaltung wurde bei einem Buffet der Familie Seifried noch lange mit den Experten über die Möglichkeiten und das Potential von Elektrofahrzeugen diskutiert.

Retz (Bezirk Hollabrunn):

Restaurant „Mährische Botschaft“

V.l.: Bgm. Helmut Koch und Vizebgm. Alfred Kliegl, sowie Althof GmbH-Geschäftsführer Karl Burkert (r.) stießen auf die Vertragsunterzeichnung mit Jitka und Peter Pucher mit einem Glas Sekt an.

Fotos: zVg

Es ist fix – am 1. April eröffnet das Restaurant „Mährische Botschaft“ im Retzer Weinschlössl mit neuem gastronomischen Konzept: Das neue Betreiberpaar Jitka und Peter Pucher lassen im ehemaligen k.u.k.-Tröpferbad an der Wallstraße weinviertlerische und südmährische Küche aufeinandertreffen. „Wir servieren regionale Klassiker beider Länder. Gekocht und serviert von österreichischer wie tschechischer Meisterhand, auf leicht gehobenem, gutbürgerlichen Niveau“, freut sich der neue Pächter Peter Pucher.

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling,
Wiener Neustadt und Neunkirchen
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Baden:

Netzwerktreffen zum Thema: „Geht die Rechnung noch auf?“

Diskussionen über Verrechnungsarten und Branchennuancen von Honoraren sorgen zwischen Auftraggebern und Kreativdienstleistern, aber auch branchenintern immer wieder für Diskussionen.

Zündstoff liefern zum Beispiel neben Fragen der Wirtschaftlichkeit unterschiedliche urheber- und vertragsrechtliche Anforderungen.

Um den verschiedenen Themen gemeinsam auf den Zahn zu fühlen, luden Badens Sabine Wolfram, Georg H. Jeitler und Martin Scharf – in ihrer Funktion als Bezirksvertrauenspersonen – zu einem Netzwerktreffen der WKNÖ Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation ein. Zahlreiche Kollegen nutzten die Gelegenheit für einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Die Fachgruppen-Studie als Basis brachte unterschiedliche Szenarien ans Licht. Obmann-Stellvertreter Laurentius Mayrhofer bot konkrete Einblicke, wie niederösterreichische Kreativdienstleister und Auftraggeber ticken. Welche Auswahlkriterien

Sabine Wolfram (7.v.r.), Georg Jeitler (r.) und Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski (4.v.r.) konnten zahlreiche Branchenkollegen zu einem Erfahrungsaustausch begrüßen.

Foto: Erich Wellenhofer

sind für Kunden relevant und welche Stunden- und Projekthonorare sind üblich? Es wurden Nutzungshonorare und Verrechnungsmodelle unter die Lupe genommen und gemeinsam über

den Wert von Kreativität angeregt diskutiert. Allgemeiner Tenor: Der Austausch auf Augenhöhe mit Branchenkollegen ist enorm wichtig. Der Wissensvorsprung hilft den einzelnen Kreativbe-

trieben, sich besser aufzustellen, damit die Rechnung noch aufgeht. Am Programm standen zudem das gegenseitige Kennenlernen und die Vernetzung verschiedenster Kompetenzen in der Region.

Folgen SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft

Grafiken: Fotolia

twitter

Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft

www.twitter.com/noewirtschaft

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

DO, 17. März, an der BH Baden,

Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

MI, 6. April, an der BH Bruck/Leitha,

Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

MI, 30. März an der BH Wien-Umgebung,

Außenstelle Gerasdorf, Kuhngasse 2, von **8.30 - 11 Uhr**. Voranmeldung erforderlich: T 02243/9025, DW 26229.

DO, 17. März an der BH Wien-Umgebung,

Außenstelle Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**. Voranmeldung erforderlich unter T 02243/9025, DW 26277 & 26299.

FR, 18. März an der BH Mödling,

Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02236/9025 DW 34238

FR, 18. März an der BH Neunkirchen, Pei-

schingerstr. 17, 2. Stock;

von **8 bis 12 Uhr**.

Anmeldung unter T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

DO, 10. März, an der BH Wien Umgebung,

Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.

Anmeldung unter T 02243/9025, DW 26277 und 26229

FR, 25. März, an der BH Wiener Neustadt,

Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**.

Anmeldung unter T 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH); jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an **Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 Wiener Neustadt, Grazer Str. 52**, T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der

Unterlagen für die Bau-Sprechtag:

WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt.

Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Otterthal (Bez. Neunkirchen)

13. April

Payerbach (Bez. Neunkirchen)

21. März

Würflach (Bez. Neunkirchen)

4. April

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der **Stadtgemeinde Hainburg**) statt:

Baden: DI, 22. März (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Bruck/Leitha: DO, 24. 3. (8 - 12/13 - 15 Uhr)

Klosterneuburg: DO, 31. März (8 - 12 Uhr)

Mödling: MI, 30. März (8 - 12 Uhr)

Neunkirchen: MI, 23. März (7-12/13-14.30 Uhr)

Purkersdorf: FR, 1. April (8 - 11 Uhr)

Schwechat: FR, 18. März (8 - 12 Uhr)

Wr. Neustadt: MO, 21. März (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an. Die nächsten Termine:

► DO, 17.3., WK St. Pölten, T 02742/310320

► DI, 5.4., WK Horn, T 02982/2277

► DI, 12.4., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter:

wko.at/noe/bag

JW Speed Networking

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
JUNGE WIRTSCHAFT

BAU SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT NEUE BUSINESS KONTAKTE AUF!

Die Junge Wirtschaft Purkersdorf lädt zum Speed Networking Abend am Donnerstag, dem 17. März 2016, ab 19 Uhr, im Autohaus Josef Mann GmbH, Hauptstraße 29 und 31a, 3021 Pressbaum ein.

► Infos und Anmeldung unter:
T 02231/63314, purkersdorf@wknoe.at

Baden: Streit regeln, aber wie?

V.l.: Mediatorin Daniela Grammelhofer, Vorsteherin des Bezirksgerichts Baden Daphne Franz, die Mediatorinnen Angelica Dawson und Elvira Hauska, Klaudia Gschiel vom Bezirksgericht Baden und Mediator Jan Stadlmaier.

Foto: zVg

Mediation ist dazu da, einen Streit durch Klärung einer Rechtsfrage beizulegen.

In Baden vernetzt das Projekt „Gerichtsnaher Mediation“ Badener Mediatoren mit dem Bezirksgericht. So können Interessierte auf Informationen aus erster Hand zugreifen. „Vor allem

im Bereich der Familie gibt es Anwendungsbereiche, bei denen sich Mediation gut bewährt hat“, meint Daphne Franz, die Vorsteherin des Bezirksgerichts Baden. Mediations-Sprechstage als neue Serviceleistung gibt es ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat am Bezirksgericht Baden.

Oberwaltersdorf (Bezirk Baden): Zehn Jahre Fensterhandel Blümert

Sein zehnjähriges Bestehen feierte der Oberwaltersdorfer Fenster- und Türenhändler Harald Blümert. Der Vertragspartner der Firma Actual lernte ursprünglich Kunst-, Stahl- und Portalbauschlosser und arbeitete viele Jahre im Bauhilfsgewerbe. Nachdem er als Angestellter bei der Firma Actual tätig war, wechselte er in die Selbstständigkeit. Zu seinem Jubiläum gratulierte die Bezirksstelle Baden.

Im Bild (v.l.): Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Harald Blümert, FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram und Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski.

Foto: Anton Nevlacsil

Seibersdorf (Bezirk Baden): Neuer Standort für „Babyfusserl“

V.l.: Zum neuen Standort von Martina Lebenich (2. von links) gratulierten Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.

Foto: zVg

Seit über einem Jahr fertigt Babyfusserl-Franchisepartnerin Martina Lebenich eindrucksvolle 3D-Abdrücke in feinsten Handarbeit.

Babys und Kinder, Erwachsene oder sogar Haustiere können ihre Fuß- und Handabdrücke als einzigartige Erinnerungsstücke

erhalten. Auch Sonderanfertigen wie zum Beispiel Abdrücke von Bäuchen schwangerer Frauen werden hergestellt. Nun übersiedelte die Unternehmerin von Ebreichsdorf nach Seibersdorf in Meierhof 2, wo sie ihre Kunden empfängt.

Baden: Landesrätin Bohuslav besuchte die Bezirksstelle

Seit Dezember vorigen Jahres befindet sich die Wirtschaftskammer Bezirksstelle Baden in ihren neuen Räumlichkeiten in der Bahngasse 8. Aus diesem Anlass stattete Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt einen Besuch ab. Neben der Präsentation der Bezirksstelle wurden aktuelle Themen der regionalen Wirtschaft besprochen.

Foto: Bst

Ebreichsdorf (Bezirk Baden):

Ristorante Cavallino II eröffnet

Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz (r.) gratulierte im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Kocevar (3.v.l.) Familie Nushi seitens der Wirtschaftskammer NÖ zur Eröffnung des zweiten Lokales.

Foto: Anton Nevlacsil

Schon seit mehreren Jahren betreiben Simon und Kenedi Nushi in Baden ein typisch italienisches Spezialitätenrestaurant.

Bei Proben ihrer Küche und Livemusik konnten sie zur Eröffnung

ihres zweiten Restaurants, dem Ristorante Il Cavallino, in Ebreichsdorf über 170 Freunde und Gäste aus Politik, Wirtschaft sowie zahlreiche lokale Prominenz begrüßen.

Bruck an der Leitha:

Speed Dating für Lehrbetriebe an der PTS

Im Rahmen eines Speed Datings an der Polytechnischen Schule Bruck an der Leitha bot sich sowohl den Unternehmern als auch denen interessierten Schülern die Gelegenheit, gegenseitige Kontakte zu knüpfen.

Vor allem den zukünftigen Lehrlingen soll dabei ein Überblick über die Herausforderungen einer modernen Arbeitswelt gegeben werden. Daneben gilt es, in den Gesprächen mit den Wirtschaftstreibenden den Jugendlichen die

anfängliche Nervosität zu nehmen und sie optimal auf eine erfolgreiche Bewerbung vorzubereiten.

Zu den „Speed-Datern“ zählte auch Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger (4.v.r.), der sich sehr angetan von der Veranstaltung zeigte und gemeinsam mit dem Direktor der Schule, Peter Zemann (r.), auch zukünftig eine Zusammenarbeit zwischen Polytechnischer Schule und Bezirksstelle ins Auge fasst.

Foto: NÖN

Traiskirchen (Bezirk Mödling):

Projekt „Schule im Aufbruch“: Bezirksstelle bringt unternehmerisches Denken an die Schulen

Der Startschuss für das Projekt „Schule im Aufbruch“ in Kooperation mit der Wirtschaftskammer ist erfolgt.

Pflichtschulinspektorin Monika Dornhofer und das WK-Bezirkstellenteam unter der Führung von Martin Fürndraht knüpfen ein immer engeres Band, um unternehmerisches Denken in die Schulen zu bringen. Diese Initiative soll zu mehr Potenzialentfaltung der Kinder führen. Und eines lässt sich jetzt schon sagen: Diese Veranstaltungsreihe ist ein Erfolg! So nahmen bei einer der Auftaktveranstaltungen 110 Lehrer teil und im gesamten Industrieviertel beteiligen sich mehr als 164 Schulen an dieser Initiative.

„Wir wollen mit dieser Zusammenarbeit die Potenziale und vor allem das unternehmerische Denken der Schüler noch mehr stärken“, zeigt sich Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht von dieser Kooperation begeistert.

Pflichtschulinspektorin Monika Dornhofer erklärt: „Wir wollen Selbstverantwortung und Eigeninitiative fördern statt reiner ‚Pflichterfüllung‘.“

Die enge Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ-Bezirkstelle Mödling beginnt mit einer Einführung eines „Junior Basic Programmes“.

Dabei werden im Rahmen des Schulunterrichts Unternehmen gegründet, die von geschulten Lehrern wie auch Unternehmen begleitet werden.

V.l.: Pflichtschulinspektorin Monika Dornhofer, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenreferentin Nicole Wöllert. Foto: zVg

Vösendorf (Bezirk Mödling): Auszeichnung für ROMA Friseurbedarf

V.l.: Stefan Wallner (TÜV), Karl Gruber (Wien Energie) und Robert Maurer (Roma).
Foto: ROMA/Alexander List

ROMA Friseurbedarf wurde vom TÜV Austria nach der ISO Norm 50001 zertifiziert. Damit ist ROMA mit seinen 400 Mitarbeitern das erste Unternehmen der Branche, das über ein international anerkanntes ganzheitliches Energiemanagementsystem verfügt. Eigentümer Robert Maurer: „Das Umweltbewusstsein hat bei ROMA seit jeher einen hohen

Stellenwert. Unser internes Umweltschutzprogramm umfasst alle Bereiche, von der Produktauswahl bis hin zum Service. Auch Kunden und Lieferanten werden miteinbezogen. Außerdem sind die Themen Umwelt, Energie und Arbeitssicherheit Teil von verpflichtenden Schulungsmaßnahmen für alle Mitarbeiter und Führungskräfte.“

Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling): Vortrag: „Detox statt Botox“

V.l.: Bezirksvertreterin Frau in der Wirtschaft Elisabeth Dorner (Mitte in rot), Katrin Pröglhöf und Elvira Kölbl-Catic (vorne sitzend).
Foto: zVg

Auf besonderes Interesse traf der Vortrag „Detox statt Botox“, an dem rund 30 Unternehmerinnen aus dem Bezirk Mödling beim Perchtoldsdorfer Heurigen von Susanne Distl teilnahmen.

FiW Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner, Elvira Kölbl-Catic

von Mrs. Sporty Perchtoldsdorf und Katrin Pröglhöf boten ein tolles Programm für die Unternehmerinnen. Neben zahlreichen Ernährungstipps und Methoden für das natürliche Entschlacken gab es auch Fitnessübungen, die sofort ausprobiert wurden.

Laxenburg (Bezirk Mödling): Wienerwald-Tourismus lädt zum Netzwerken

Am 30. März lädt die Wienerwald Tourismus GmbH zum Tourismusempfang unter dem Motto „Fokus auf bessere Zusammenarbeit und Vernetzung, gemeinsam in die Zukunft, alle wirken am Gesamterlebnis für den Gast mit“ in das Conference Center Laxenburg.

Das Programm:

- ▶ 14.30 Uhr: Eintreffen der Gäste
- ▶ 15 Uhr: Begrüßung durch Geschäftsführer Mario Gruber

▶ 15.25 Uhr: Expertengespräch mit Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav und Regionalvertretern

▶ 15.45 Uhr: Impulsvortrag zur Regionalentwicklung im steirischen Vulkanland von Bgm. Josef Ober

▶ danach vergnügliches Wirtschaftskabarett und gemütlicher Ausklang

Foto: zVg

Wiener Neustadt: 800 Jahre Baugeschichte Propstei Wr. Neustadt

V.l.: Johannes Dinhobl, Marina Kaltenecker, Propst Karl Pichelbauer, Patrick Schicht und Erwin Reidinger.
Foto: zVg

Mit einer Festschrift, herausgegeben von Baumeister Johannes Dinhobl, wird die erfolgreiche Sanierung der Propstei Wiener Neustadt dokumentiert.

Zur Präsentation waren die Autoren dieses Werkes und zahlreiche Gäste in das Bildungszentrum der Propstei gekommen. Die Festschrift spannt einen Bogen von der Gründung Wiener Neustadts, dargestellt von Erwin Reidinger, über die Nutzung in den jeweiligen Bauepochen, verfasst von Marina Kaltenecker und Patrick

Schicht, bis zur nun durchgeführten Sanierung.

Der Baudirektor der Erzdiözese Wien, Architekt Harald Gnisen, zeigt, dass sich nun Bildungszentrum, Vikariatskanzlei, Kirchenbeitragsstelle, Pfarrkanzlei samt Pfarrzentrum mit Priesterwohnungen unter einem Dach vereinen. Die Pfarrgeschichte wird von Bernhard Faimann und C. David Faimann beschrieben. Ein Bildbericht, der auch die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten darstellt, rundet das Werk ab.

Bad Fischau-Brunn (Bezirk Wr. Neustadt):

Einladung zum JW Café am 16. März

Die Junge Wirtschaft lädt am Mittwoch, 16. März um 18 Uhr zum Café in den Hubertushof Fromwald, Wiener Neustädterstraße 20 in Bad Fischau-Brunn ein.

Das Programm:

- ▶ Gedanken- und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Kaffee in lockerer Atmosphäre.
- ▶ Kennenlernen der Jungen Wirtschaft Bezirk Wiener Neustadt.
- ▶ Unterstützung bei Gründungsthemen und offenen Fragen durch Mitarbeiter der Wirtschaftskammer.

Neues aus der Steuer-Welt

Margit Bollenberger von der Bollenberger & Bollenberger Beratungsgruppe wird zum Thema „Neues aus der Steuerwelt“ sprechen.

Was die JW bietet:

Die Junge Wirtschaft NÖ mit über 35.000 Mitgliedern steht jungen Gründern zur Seite und bietet:

- ▶ lokales Netzwerk – Geschäftskontakte zu potenziellen Kunden, Lieferanten, Kapitalgebern und Kooperationspartnern
- ▶ Informationsvorsprung – wir bieten zahlreiche Fachvorträge, Seminare und Workshops an
- ▶ direkter Draht zum Leistungsangebot der WK

Anmeldung zum JW Café:

E wiererneustadt@wknoe.at

Foto: Oliver Hoffmann

Wiener Neustadt:

Unternehmerinnen laden zum Get-together

Frau in der Wirtschaft Wiener Neustadt lädt zu einem Get-together mit dem Thema „Frauen in männerdominierten Branchen“.

Wann?

- ▶ Donnerstag, 28. April 2016, ab 18:30 Uhr

Wo?

- ▶ Raiffeisenregionalkbank Wiener Neustadt, Hauptplatz 28, 2700 Wiener Neustadt

Programm:

- ▶ 18.30 Uhr: Eintreffen der Gäste
- ▶ Beginn um 19 Uhr
- ▶ Begrüßung durch Bezirksvertreterin Anita Stadtherr und Geschäftsleiter der Raiffeisen-

regionalbank Wiener Neustadt
Direktor Reinhold Soleder
Impulsreferat von Sabine Pannik (Generalmanager Sales & Marketing JVC Austria) zum Thema „Frauen in männerdominierten Branchen“

Talkrunde: Unternehmerinnen sprechen über ihre Erfahrungen Networking und Ausklang bei einem Imbiss

Anmeldung:

bis 25. April 2016 bei der WK-Bezirksstelle Wiener Neustadt:

T 02622 221 08

E wiererneustadt@wknoe.at

Foto: Fotolia

Sie möchten auch besucht werden?

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2016 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Foto:Fotolia.com

Semmering (Bezirk Neunkirchen): ÖSV-Star Othmar Striedinger am Semmering

V.l.: Othmar Striedinger beim Check-in mit Rezeptionistin Daniela Gösslbauer und seinem Servicemann Gernot Grasser (l.) sowie Trainer Christian Huber (r.).

Foto: Grand Hotel Panhans

ÖSV-Top Weltcup-Skirennläufer Othmar „Oti“ Striedinger checkte im Grand Hotel Panhans am Semmering ein!

Bevor die Abfahrts- und Super-G-Rennen in Kvitfjell und St. Moritz

ausgetragen wurden, bestritt Othmar Striedinger FIS-Rennen am Semmering und war im Panhans mit Servicemann Gernot Grasser und Trainer Christian Huber zu Gast.

Neunkirchen: Auf zum Marketing Praxis-Workshop & Beratung!

Am Montag, 18. April 2016, findet im Haus der Wirtschaft in Neunkirchen, Triester Straße 63, von 9 bis 17 Uhr ein Workshop mit dem Thema „Marketing Praxis“ statt.

An diesem Tag arbeiten die Teilnehmer an ihrer eigenen Marketingstrategie bzw. ihrer Kommunikation mithilfe einer neuen Kombination aus Beratungsteil und Workshop. Die Kosten für den Workshop und das individu-

elle Beratungsgespräch belaufen sich zwar auf 360 Euro (zzgl. Ust), allerdings wird der Workshop zu einhundert Prozent vom Unternehmensservice der Wirtschaftskammer Niederösterreich gefördert!

Melden Sie sich bis spätestens 8. April 2016 bei der Bezirksstelle Neunkirchen an:

E neunkirchen@wknoe.at

Foto: Fotolia

Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl

Lehrlingsseminare

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Telefontraining	4. April 2016	€ 120,-	WK Mödling
▶ Teambuilding	9. Mai 2016	€ 125,-	WK Mödling
▶ Stressmanagement	7. Juni 2016	€ 125,-	WK Mödling
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	7. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	21. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Karriere mit Lehre	28. April 2016	€ 100,-	WK Neunkirchen

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert. www.lehre-foerdern.at

Foto: Alexander Rath - Fotolia

NEUGRÜNDUNGEN - SÜD

WIEN UMGEBUNG

Ackermann Annett,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf, Werbeagentur), Wolfsgraben

Aschauer Theresa,
(Direktvertrieb, selbständige Personenbetreuer), Wolfsgraben

Bäumli Beatrice,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Gerasdorf bei Wien

Bieder Silvia,
(Direktvertrieb), Gerasdorf bei Wien

Braunhofer Roman,
(Friseur), Schwechat

Čermák Amira,
(Friseur), Leopoldsdorf

Ciopea Radu,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Dipl.Ing. Dr. techn. Heinz Zoebel Ein- und Ausfuhrhandels-gesellschaft mit beschränkter Haftung,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel), Klosterneuburg

Durstberger Mali,
(Humanenergetiker), Schwechat

Elektrik A. HODZIC KG,
(Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt), Pressbaum

EPO-Euro Personen- und Objektschutz GmbH,
(Berufsdetektive, Bewachungsgewerbe), Klosterneuburg

ERP-CONSulting GmbH,
(IT-Dienstleistung), Purkersdorf

Frank Wolfgang,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Furnea Ioan Andrei,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Klosterneuburg

Galosi Maria,
(Kosmetiker), Mauerbach

Geiger Nadine,
(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Klosterneuburg

Göller Klaus,
(Handelsagenten), Schwechat

Graßauer Martina,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u. Ausschank v. Getränken), Gerasdorf bei Wien

Grosu Gheorghe-Bogdan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Gyalog Eszter,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Purkersdorf

Hager Patrick,
(Fitnesstrainer), Zwölfaxing

Haslinger Tanja,
(Direktvertrieb), Schwadorf

Heide Verena,
(Fitnesstrainer), Himberg

Höhrhan Christian,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Klosterneuburg

Holdosi Iuliia,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Klosterneuburg

Hözl-Singh Yvonne,
(Ankündigungsunternehmen), Purkersdorf

Horváth László,
(Werbemittelverteiler), Pressbaum

Ivgen Hünkar Hüseyin,
(Mietwagengewerbe), Schwechat

Jost Ricarda,
(Berufsfotografen), Schwechat

Kacerovsky Marie-Elisabeth,
(IT-Dienstleistung), Leopoldsdorf

Kukułka Grzegorz Jan,
(Aufstellung u.Montage v. Ständerwänden u.mobilen Trennwänden, Verspachteln von Gipskartonwänden), Schwechat

Kuntze Jörg,
(Baumeister), Gerasdorf bei Wien

Lackinger Wolfgang,
(Werbegrafik-Designer), Klosterneuburg

Laszlo Viktor,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau u. Automatisierung), Rauchwarth

Lengenfelder Barbara,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Fischamend

Loos Otilia-Mihaela,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Purkersdorf

Maier Mineralölhandel OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kaffeehäuser, Kraftfahrzeugtechnik), Schwechat

Mario KRUPA GmbH,
(Berufsdetektive, Bewachungsgewerbe), Klosterneuburg

Paun Gabriel,
(Multimedia-Agentur), Gablitz

Peran Josip,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Maria-Lanzendorf

Punzet Jochen Mag.,
(Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Richter Elisabeth,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Mauerbach

Riebenbauer Stefan,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Schwechat

Rottensteiner Johann-Dieter,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.Bereifung,Zubehör, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Pressbaum

Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Rötzer Michael Mag.,
(Unternehmensberatung), Himberg

Sarig-Fellner Dalia,
(Public-Relations-Berater), Klosterneuburg

Schmid Andrea Mag.,
(Unternehmensberatung), Pressbaum

Schramseis Daniela,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Gramatneusiedl

Skopek Benjamin,
(Errichtung, Vermietung u.Betreuung v.Beleuchtung,Beschallung, IT-Dienstleistung, Pressefotografen und Fotodesigner), Purkersdorf

Soesbergen Ferry Dennis,
(Entrümpfer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Klosterneuburg

Stummer Paul,
(Erdbeweger (Deichgräber), Forstunternehmer, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Moosbrunn

Süß Winfried Franz Dipl.-Forst-wirt Univ.,
(Forst- und Holzwirtschaft), Wolfsgraben

Swoboda Michael,
(Humanenergetiker), Pressbaum

Thumberger Christine,
(Gewerbe und Handwerk), Tullnerbach

Tischler Herbert,
(Werbegrafik-Designer), Himberg

Tweraser Thomas,
(Werbeagentur), Pressbaum

Vabo-N GmbH,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Klosterneuburg

Weichsmiller Paul,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Werbeagentur), Klosterneuburg

Weiß Heidrun,
(Sprachdienstleistungen), Klosterneuburg

Wenhardt Wolfgang,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Himberg

Windbacher Matthias Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Purkersdorf

Zauner Robert Josef,
(Marktfahrer), Gerasdorf bei Wien

Zisser Alois Christoph,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Klosterneuburg

Zuklin Monika,
(Friedhofsgärtner), Mauerbach

BRUCK/LEITHA

Bartosch Martina,
(Humanenergetiker), Hainburg a.d. Donau

Bernhardt Ivanka,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Hainburg a.d. Donau

Bodner Hanna,
(Fitnesstrainer, Werbeagentur), Bruck an der Leitha

Brezovský Tomáš,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handelsagenten), Bruck an der Leitha

Döbör Gergely,
(Gasthäuser), Bruck an der Leitha

Gartler GmbH,
(Bauwerksabdichter, Spengler), Bruck an der Leitha

Hinterhauser Christian,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Teppichreparatur), Götzendorf an der Leitha

Horvath Corinna,
(Masseure), Bruck an der Leitha

Hutfless Christina Maria,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Bruck an der Leitha

Kladler Martha,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Tischler), Hof am Leithaberge

Leonardelli Elisabeth Dr. med. univ.,
(Handel mit optischen und feinmechanischen Geräten), Bruck an der Leitha

Neumann Mario,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Enzersdorf an der Fischa

Ploderer Nicole,
(Visagisten), Enzersdorf an der Fischa

Serbecic Amir,
(Entrümpfer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Enzersdorf an der Fischa

SIIL Gastronomiebetriebs GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Bruck an der Leitha

MÖDLING

Aggurat Communications Advisors GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Public-Relations-Berater, Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

ALPINE AT GmbH,
(Baumeister, Gas- und Sanitärtechnik), Brunn am Gebirge

ALPINE Bau CZ a.s. (ausländische Firma),
(Baumeister, Gas- und Sanitärtechnik), Brunn am Gebirge

Badegruber Thomas Dr. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Mödling

Bein Gerhard Ing.,
(Mechatronik für Maschinen- und Fertigungstechnik), Brunn am Gebirge

Blake-Wiletel Claudia,
(Berufsfotografen), Perchtoldsdorf

Bruckner Franz,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Vösendorf

Byslovsky Susanna,
(Direktvertrieb), Vösendorf

care:IT EDV Dienstleistungs GmbH,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Wiener Neudorf

Chuchukov Aleksandar Zaprov,
(Astrologen), Kaltenleutgeben

Coulon Johannes MMag.,
(Unternehmensberatung), Wiener Neudorf

De Moura Pinto Birgit Barbara,
(Versandhandel), Maria Enzersdorf

Delice Ayşe,
(Werbeagentur), Mödling

DOGWATCHER OG,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Mödling

Dormann Kathrin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Guntramsdorf

DUL DACH OG,
(Bauwerksabdichter), Wiener Neudorf

Enderle Gerald Mag. (FH),
(Versicherungsagenten), Perchtoldsdorf

Evans Daniel,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Mödling

Fodor Csaba,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Maria Enzersdorf

Fürst Claudia,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Vösendorf

Füzi Herbert,
(Handelsagenten), Perchtoldsdorf

Gegenbauer Monika,
(Humanenergetiker), Wienerwald

Goje Mihai,
(Bauwerksabdichter, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Hennersdorf

Heck Michael Mag. art.,
(Berufsfotografen, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Brunn am Gebirge

Herrmann Martin,
(Augenoptiker), Mödling

Högner Gabriele,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln, Humanenergetiker), Münchendorf

Hummel Michael Ing.,
(Berufsfotografen), Vösendorf

Jägersberger Ute,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Biedermansdorf

Jens Michaela Elisabeth,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Laab im Walde

Karrer Daniela,
(Büroservice), Hinterbrühl

Komornik Suzanne Renate,
(Masseure), Brunn am Gebirge

Kosnar Verena,
(Werbeagentur), Perchtoldsdorf

Krautstorfer Doris,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Perchtoldsdorf

Kubu Barbara,
(Humanenergetiker, Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Mödling

Lampl Dieter Christian Dr.- Dipl.-Ing.,
(Berufsfotografen, IT-Dienstleistung), Wienerwald

Lang Franz Josef Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Mödling

Marić Marijana,
(Handelsagenten), Perchtoldsdorf

METURGEN Industriechemie und Service GmbH,
(Großhandel mit Arzneimitteln, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Hersteller von Arzneimitteln), Biedermansdorf

Mühlbauer Ulrich,
(Handel mit Holz), Breitenfurt

Neuwirth Katharina,
(Berufsfotografen, Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen), Perchtoldsdorf

Pacejka Reinhard DI (FH),
(Berufsfotografen), Wiener Neudorf

Parkcafe Betriebsgmbh,
(Kaffeerestaurants), Brunn/Gebirge

Pillmeier Christoph Wolfgang,
(Fitnesstrainer), Gaaden

PRIME Real Immobilienmanagement KG,
(Kaffeerestaurants), Laxenburg

PROVISO KG,
(Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handelsagenten), Laxenburg

Pucher Alecsander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Elektrotechniker, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Guntramsdorf

Rainer Matthias,
(Versicherungsagenten), Perchtoldsdorf

Redl Rudolf,
(Kaffeehäuser), Mödling

Reiter Karin Mag.,
(Unternehmensberatung), Hinterbrühl

Rennhofer-Schula Christine Mag.,
(Event-Marketer, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Mödling

Schmidt Christian,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Vösendorf

Schweighofer Martina,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Mödling

Steiner Irene,
(Masseure), Brunn am Gebirge

Steiner-Distel Heinz Peter,
(IT-Dienstleistung), Perchtoldsdorf

Stickler Oliver,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Brunn am Gebirge

Stulz Austria GmbH,
(Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagen- und Klimatechnik), Laxenburg

Terzieff Elisabeth Mag. rer. nat.,
(Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Mödling

Wagner Thomas Ing.,
(Gasthäuser), Wiener Neudorf

Winkler Gerhard,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neudorf

Wudy & Wallner GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Mödling

Zeillinger David,
(IT-Dienstleistung), Guntramsdorf

Zukovic Milija,
(Berufsfotografen, Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handelsagenten), Vösendorf

BADEN

Agtas Tahsin,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Enzesfeld-Lindabrunn

Bauer Roman,
(Gasthäuser), Reisenberg

Bauhofer Mario,
(IT-Dienstleistung), Baden

Beauty Profi RAK KG,
(Kosmetiker, Masseure), Enzesfeld-Lindabrunn

Botezatu Carla,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Pottenstein

Botezatu Mihai,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Pottenstein

Branko Trans GmbH,
(Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Ebreichsdorf

Brucknerhof OG,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Bad Vöslau

Brutti Barbara,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Pottenstein

Celik Kagan,
(Bauwerksabdichter), Trumau

Doblhoff-Dier Christian,
(Tischler), Baden

Falk Evelyn,
(IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Frank Paphada,
(Masseure), Baden

GB vape-events GmbH & Co OG,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Hirtenberg

Gneist Christian Dipl.-Pol.,
(Kraftfahrzeugtechnik), Traiskirchen

Haiden Sonja,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Bad Vöslau

Heinrich-Cseh Christa Ildiko,
(Direktvertrieb), Bad Vöslau

Hermann-Hubler Walter,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Maler), Günselsdorf

Herten Mariella,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Baden

Herten Markus,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Baden

Herzog Josef,
(Fleischer), Bad Vöslau

Horvath Tanja,
(Direktvertrieb), Hirtenberg

Hütter Michaela,
(Direktvertrieb), Bad Vöslau

INTACT-TRANS OG,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Baden

J. Schmiedl KG,
(Erdbeweger (Deichgräber), Forstunternehmer), Altenmarkt an der Triesting

Jakwerth Eric,
(Versicherungsagenten), Reisenberg

Kullik Bärbel Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Baden

Kurciewicz Catherine,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Ebreichsdorf

LFT KFZ Technik GmbH,
(Kraftfahrzeugtechnik), Enzesfeld-Lindabrunn

Lindené-Novák Hajnalka Mária,
(Schutzhütten), Furth an der Triesting

Luger Werner Ing.,
(Handelsagenten),
Pfaffstätten

**Lukas BÖCK Fahrzeugaufberei-
tung KG,**
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)), Baden

Mair Bernhard,
(Direktvertrieb), Enzesfeld-Lindabrunn

MILKO OG,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsor-
timent, uneingeschr. Handel, Handel
mit Bauelementen und Flachglas,
Handel mit Baustoffen, Handel mit
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-
fertigprodukten, Handelsgewerbe, die
nicht einem anderen Hdl.-FV angehö-
ren, Versandhandel), Mitterndorf an
der Fischa

Molacek Heinz,
(Gewerbe und Handwerk),
Teesdorf

**Neubauer Barbara Dr. rer. nat.
Mag. pharm.,**
(Humanenergetiker), Berndorf

Ondrovics Renate,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Altenmarkt an
der Triesting

Patek Bau GmbH,
(Baumeister), Trumau

Preitler Peter Mag. (FH),
(Handelsagenten, Unternehmensbera-
tung), Baden

Rauter Siegfried,
(Handelsagenten), Baden

Reckendorfer Michael,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Pottendorf

Reisenbauer Stefan,
(IT-Dienstleistung), Pottenstein

Resch Sven,
(IT-Dienstleistung), Leobersdorf

Saghin Mihail,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Traiskirchen

Scherleitner Wolfgang Dipl.-Ing.,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater), Unternehmensbera-
tung), Traiskirchen

Sikimic Mile,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Bad Vöslau

Springsits Peter Andreas,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Leobersdorf

Stehlig Andreas,
(Kraftfahrzeugtechnik), Baden

Steiner Daniel,
(Gasthäuser), Enzesfeld-Lindabrunn

Störmer Andrea,
(Direktvertrieb), Pfaffstätten

Szoldatics Rene,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Ebreichsdorf

Tahiri Genc,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Ebreichsdorf

Tauchner Sophia,
(Direktvertrieb),
Traiskirchen

Tischlerei Karl Friedl GmbH,
(Tischler), Traiskirchen

Tischlerei Wallner KG,
(Tischler), Günselsdorf

Trichtl Tina-Maria,
(Direktvertrieb), Pottendorf

Unger Nina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Bad Vöslau

Vinitzay János,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Sportartikeln), Günselsdorf

Wallisch Doris,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Heiligenkreuz

Weinrich Ronald Sen,
(Versandhandel), Traiskirchen

Wudy Christoph,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Hirtenberg

Wunderlich Tanja,
(Humanenergetiker),
Traiskirchen

Zeller Deirdre,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen), Baden

WR. NEUSTADT

Akar Hamza,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neu-
stadt

Akar Murat,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Wiener
Neustadt

Altintas Capan,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Unter-
nehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen)),
Wiener Neustadt

B & B Autoteile OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Bădulescu Silviu,
(Einzelhandel mit KFZ-
Bestandteilen, KFZ-
Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung, Zubehör), Markt Piesting

Bilinsky Nicole,
(Erzeuger kunstgewerblicher Ge-
genstände u. Modeschmuckerzeuger,
Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren), Ebenfurth

Bulltec GmbH,
(Handel mit technischen und industri-
ellem Bedarf),
Wiener Neustadt

Çekin Demet,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Gasthäuser,
IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Csörgits Tamas Ferenc,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Wiener Neustadt

Daşkin Leyla,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Wiener Neustadt

DieTex GmbH,
(Textilreiniger), Wiener Neustadt

Dorfer Horst,
(IT-Dienstleistung), Lanzenkirchen

**Elektrotechnik Thomas Oster-
mann GmbH,**
(Elektrotechnik), Krumbach

Fedyna Walter,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-
fertigprodukten, Handel mit festen,
mineralischen oder biogenen Brenn-
stoffen, Handel mit technischen und
industriellem Bedarf, Rauchfangkeh-
rer), Bromberg

Fleischer Egbert Mag. iur.,
(Unternehmensberatung),
Wiener Neustadt

**Forstbaumschulen NATLACEN
GmbH,**
(Agrarunternehmer, Allgemeines Han-
delsgewerbe - ohne Sortimentsbe-
kanntgabe), Wiener Neustadt

Forthuber Gerhard,
(IT-Dienstleistung, Werbeagentur),
Wiener Neustadt

Freingruber Dominic Vikash,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Gutenstein

G.A.N.T. Bau KG,
(Baumeister), Wiener Neustadt

Gruber Ferdinand DI (FH),
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Wiener Neustadt

HEMP HOUSE KG,
(Großhandel mit Blumen),
Wiener Neustadt

Hirnschal Markus,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik),
Markt Piesting

Hofer Florian Mag.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Lichtenwörth

Horvath Zsolt,
(Elektrohandel, Erdbeweger (Deich-
gräber), Handel mit Möbeln, Büromö-
beln, Unternehmungen zur Wartung
von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Ebenfurth

Hozas Philip-Tiberiu,
(Werbeagentur), Wiener Neustadt

Jedlicka Tina,
(Public-Relations-Berater),
Bad Fischau-Brunn

Kamper Marion,
(Werbegrafik-Designer),
Wiener Neustadt

Khalil Hassan Mohamed,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Wiener Neustadt

Konuk Cüneyt,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Matzendorf-Hölles

Krisch Andrea,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.
Ausschank v. Getränken),
Wiener Neustadt

Ledolter Stefan Christian,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neustadt

Luef Agnes,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Gasthäuser), Krumbach

Luif, Bsc Stefan Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
Wiener Neustadt

Mayer Isabella,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Mercan Mehmet,
(Erdbeweger (Deichgräber), Garten-
pflege bzw. eingeschränkte Gewer-
beumfänge), Wiener Neustadt

Obleser Gerhard Anton,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Wiener Neustadt

Pata Sabine Mag.,
(Berufsfotografen), Markt Piesting

Pecnik Ivan,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Theresienfeld

Peschke Christoph Alexan,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Pichlbauer Bernhard Josef,
(Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb
von Reithallen), Lanzenkirchen

Popelka Christoph,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl),
Lanzenkirchen

Puhm Bernhard Miguel Ing.,
(Elektrotechniker), Krumbach

Pulsinger Andrea,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen,
Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb
von Reithallen), Wiener Neustadt

Radkowitz Stefan Matthias,
(Versicherungsagenten),
Wiener Neustadt

Rankl Johannes,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Eggendorf

Reismüller Christian,
(Direktvertrieb),
Lanzenkirchen

Ruprecht Alexander,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Maler), Wiener Neustadt

Sarffy Monika,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Wiener Neustadt

Schagl Gerhard Leopold,
(Buschenschankbuffets),
Matzendorf-Hölles

Schmeiser Tanja,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Bad Fischau-Brunn

Schnaitt Barbara,
(Einzelhandel mit KFZ-
Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Service-
einr., Elektrohandel), Wiener Neustadt

Schuber Veronika Stefanie,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Wiener Neustadt

Sederl Martin,
(Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmit-
teln), Bad Fischau-Brunn

Stögmüller Manuela,
(Direktvertrieb), Lanzenkirchen

Streimetweger Gerhard,
(Handel mit Heimtieren und zoolo-
gischen Artikeln, Tierpflegesalons,
Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier-
trainer), Sollenau

Tagwerker Peter,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Walpersbach

TAX Consult Steidler KG,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG, Buch-
haltung nach BibuG, Personalverrech-
ner nach BibuG), Wiener Neustadt

TMT OG,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Walpersbach

Toth Dora,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl),
Wiener Neustadt

Tran Thanh Hung,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Wiener Neustadt

Ungerböck Stefanie,
(Humanenergetiker), Krumbach

Yağdi Gülbahar,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wiener Neustadt

ZHT Einsatztechnik KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Felixdorf

NEUNKIRCHEN

Akbas Yasemin,
(Elektrohandel, Handel mit Computern
und Computersystemen),
Neunkirchen

Brandstätter Pauline,
(Humanenergetiker),
Puchberg am Schneeberg

COSKUNER & GÜNES KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Aspang-Markt

Czaja & Partner Consulting GmbH,
(Unternehmensberatung), Payerbach

Egger Karin,
(Direktvertrieb, Einzelhandel mit Le-
bensmitteln, Marktfahrer), Ternitz

Eichberger Christian,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung), Ternitz

Feldschmied Hubert,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gä-
stebetten), Aspangberg-St. Peter

Gaminger Peter,
(IT-Dienstleistung),
Ternitz

Göller Laszlo,
(Kaffeehäuser),
Schwarzau im Gebirge

Gutberg Karin Elsa,
(Call-Center),
Payerbach

Hadek Claudia,
(Direktvertrieb),
Kirchberg am Wechsel

Handler Romana,
(Werbegrafik-Designer),
Edlitz

Hechtl Michael,
(Handel m. Bekleidung & Textilien,
Handel m. Sportartikeln), Neunkirchen

Keller Hans Christoph,
(IT-Dienstleistung), Gloggnitz

Kilic KG,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken),
Gloggnitz

Koller Zsuzsanna,
(Berufsfotografen),
Höflein an der Hohen Wand

Krenn Iris,
(Kosmetiker),
Payerbach

Oetsch Christa,
(Fußpfleger, Kosmetiker, Permanent-
makeup), Kirchberg am Wechsel

Paul Eberhard Karl,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraft-
fahrzeugtechnik),
Gloggnitz

Pfohl Michaela Susanne,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren, sonstige Berechti-
gungen im Bereich Bekleidungsger-
be), St. Egyden am Steinfeld

Pretschner Sandra Mag. rer. nat.,
(Direktvertrieb), St. Corona / Wechsel

Rosenbusch KG,
(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sorti-
mentsbekanntgabe), Kirchberg/Wechsel

Scherzinger Dominik,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

Stajić Mladenka,
(Werbemittelverteiler), Neunkirchen

Stangl Ines,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

Trettler Tamara,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl), Ternitz

Ungersböck Franz,
(Forstunternehmer, Handel mit festen,
mineralischen oder biogenen Brenn-
stoffen), Scheiblingkirchen-Thernberg

Wächter Stephanie Hemma,
(Humanenergetiker), Payerbach

Weller Melitta,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen),
Wartmannstetten

Weninger Ernst,
(Humanenergetiker), Zöbern

Yalçin Nejlet,
(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sorti-
mentsbekanntgabe, Konditoren (Zuc-
kerbäcker)), Neunkirchen

Do.
12. Mai
2016

17. ÖSTERREICHISCHER SPARKASSE
FIRMENLAUF

– ICH LAUFE BEIM FIRMENLAUF MIT,
WEIL ICH ALS VITALBÄCKERIN NACH DEM MOTTO LEBE:
IMMER KNUSPRIG BLEIBEN! –

Anmeldung unter www.firmenlauf.at

Arijeta Sokoli, Bäckerei Linauer & Wagner

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at

Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

Stühle, Tische und Gartenmöbel:

Wir liefern Stühle + Tische sowie
verwandte Produkte zu Großhandels-
preisen. Großes Lager, viele Modelle,
Spezialangebote für Gastronomie.
Sitwell Möbelgroßhandel,
Wr. Neudorf, 02236/366 08
Homepage: **www.ferrocom.at**
Abverkaufs- und Sonderangebote:
www.aktion-sitwell-moebel.at

BETRIEBSOBJEKTE

MELK Betriebsobjekt, Firmenstandort
mit perfekter Infrastruktur in Melk,
Lager-Produktionshalle 1.000 m²,
Höhe 4,5 m und 6,0 m mit Kranbahn
2 to., neuwertig saniert, 3 Sektio-
naltore, Gasheizung, Sozialräume
80 m². Repräsentatives Büro 75 m²
möbliert, Archivraum 50 m², HWB
334 und 119. Hoffläche betoniert 800
m² eingezäunt und Schiebetor 8 m.
Ab sofort langfristig zu vermieten,
Provisionsfrei, Gesamt Miete monatl.
€ 4.920,- zuzügl. MwSt. und Betriebs-
kosten. Besichtigungen sind jederzeit
möglich, Anfragen 0676/382 20 25,
Fax 02752/518 91

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

DIENSTLEISTUNGEN

**BUCHHALTUNG / PERSONALVER-
RECHNUNG** prompt, günstig, geset-
zeskonform. Auch Aufarbeitungen /
Nacharbeiten. **www.retax.at**
Tel. 0664/154 89 65

Kleiner Baubetrieb sucht Arbeiten in Wien
und Umgebung. Ob Umbau- Fassaden-
Fliesen- oder Malerarbeiten usw.,
uns ist keine Arbeit zu klein und
kein Problem zu groß!

GESCHÄFTLICHES

Bodenleger als Subunternehmen
MF-Böden GmbH sucht im Raum NÖ/
Wien, Subunternehmen für Boden-
verlegung im Objektbereich. Bewer-
bungsunterlagen an:
kontakt@mf-boeden.at

KRANKENSTANDSKONTROLLE,
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel. 02252/252 235

Personalverrechnung Wir überneh-
men gerne für Sie die gesetzekon-
forme Abrechnung Ihrer Dienstneh-
mer. Weitere Infos finden Sie unter
Sabine Müllner, **www.pvbit.com**
Tel. 0699/111 65 495

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

SOFTWARE

Shop-Software
für individuelle Onlineshops.
www.mietonlineshop.at

Internet-Schaufenster

mediacontacta

Wir nehmen es sehr persönlich.

www.mediacontacta.at

**Niederösterreichische
Wirtschaft**

PREISE & FORMATE Kleinanzeiger
Gesamtauflage 88.418

pro Wort € 2,20
Fettdruck, Versalien,
Wörter über 15 Buchstaben..€ 4,40
Mindestgebühr.....€ 25,00
Topwort oder Logo € 22,00
Chiffregebühr..... € 7,00

Wortanzeige + Bild in Farbe
47 mm b x 50 mm hoch.....€ 150,00

Wiederholungsrabatt:
3x 3% Rabatt
6x 5% Rabatt

Internet Schaufenster
98 mm b x 25 mm hoch.....€ 150,00

Wiederholungsrabatt:
3x 3% Rabatt
6x 5% Rabatt

Preise verstehen sich exklusive 5% Werbeabgabe
(ausgenommen Wortanzeigen) und 20% MwSt.!

Anzeigenrepräsentanz:

Media Contacta Ges.m.b.H.
Tel. 01/523 18 31, Frau Sonja Wrba,
Fax 01/523 29 01-3391
Mail: noewi@mediacontacta.at

SUCHEN

Frisuren Beatrix Wolkersdorf
sucht Nachfolger,
Tel. 0664/462 94 99,
E-Mail: office@beatrix.at

VERKAUFE

Neuwertige Betonfertigteilhalle
ca. 63 x 34 m, Höhe ca. 7 m, in der
Mitte eine Säulenreihe, Binderab-
stand 7 m; inkl. Vorbereitung für Hal-
lenkran oder Zwischendecke; mit Sta-
tik und ev. Einreichplan, auf Wunsch
schlüsselfertig montiert; Concreta
HandelsgmbH., Tel. 0664/612 34 56,
E-Mail: office@concreta.at

Buntgemischt

Kabarett & Kunst im Herzen Niederösterreichs

Alex Kristan, Willi Resetarits oder Paul Pizzera – rund um St. Pölten ist viel los für alle Fans der österreichischen Künstlerszene, egal ob alt oder jung!

„Ich möchte Humor in den Alltag bringen“, beschreibt Remigius Robert Rabiega aus Kasten seine Beweggründe, sein Unternehmen „bestmanagement“ zu gründen. Seit 2009 sorgt er im Zentralraum für ein spannendes Kleinkunstangebot.

Die nächsten Programmhilights:

- ▶ Barbara Baldini: 31. März, 20 Uhr
Kunsthau Wagram St. Pölten
- ▶ Willi Resetarits & Stubnblues: 6. Mai,
20 Uhr, Pielachtalhalle, Ober Grafendorf
- ▶ Weinzettl & Rudle (Foto): 15. April, 20 Uhr
Kunsthau Wagram, St. Pölten
- ▶ Paul Pizzera: 27. Mai, 20 Uhr
Kirchberghalle, Kirchberg an der Pielach
- ▶ Alex Kristan – „Heimvorteil“: 29. April,
20 Uhr, Kulturhaus Wagram, St. Pölten

Gesamtes Programm & Preise:
www.bestmanagement.at

Ostersamstage am Straußenhof in Winklarn

Was wäre Ostern ohne Ei? Besonders große Exemplare kann man an den **März-samstagen (19.3. und 26.3.)** jeweils von 14 bis 19 Uhr in der Boutique am Straußenhof Ebner bewundern. Unter den kreativen Geschenkideen findet man bemalte Exemplare genauso wie Lampen aus Straußeneiern. Nach Voranmeldung sind auch Führungen möglich.

www.straussenhof-ebner.at

Frühlingsfest auf Schloss Walpersdorf

Auch heuer wird der Beginn des Frühlings mit einem großen Fest gefeiert. **Am 19. und 20. März** bietet das Schloss Walpersdorf seinen Gästen ein frühlingshaftes und sehr abwechslungsreiches Programm. Der Home Wohnsalon findet seine Fortsetzung, der Osterschmankerlmarkt öffnet und „Schlossbewohner“ erzählen aus ihrem reichen Erfahrungsschatz. So zum Beispiel Irene Weinfurter in ihrem Vortrag „Unser tägliches Brot“.

www.schloss.walpersdorf.net

Rudy Giovannini in Obergrafendorf

Der Sänger Rudy Giovannini aus Südtirol gastiert am **18. März 2016** in Ober-Grafendorf. Die Bandbreite des Repertoires von Rudy Giovannini umfasst Schlager, Musical, Volksmusik und Melodien aus dem klassischen Bereich. Grandios sind seine a-capella-Gesangseinlagen. Wer einmal ein Live-Konzert des Südtirolers und Grand-Prix-Gewinners erlebt hat, ist verzaubert.

www.bestmanagement.at

LOISIARTE 2016

Das Festival für Kammermusik, Literatur und zeitgenössische Musik in der LOISI-UM Weinerlebniswelt! Schon ganz der Tradition entsprechend, folgt das Programm der LOISIARTE 2016 **von 17. bis 20. März 2016** den vier Himmelsrichtungen. Im Mittelpunkt stehen zeitgenössische und traditionelle Kompositionen sowie die Lesung ausgewählter Texte. In bewährter Weise ist das Ensemble hochkarätig besetzt, aber auch viele neue Namen stehen auf der Künstlerliste. www.loisiarte.at

GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Gartenmesse „pool + garden“ in Tulln. Mitspielen & Gewinnen!

Tulln blüht auf bei der ersten Messe der Gartensaison „pool + garden Tulln“ vom **31. März bis 3. April** – der Sommer kann kommen! Das erfrischende Motto verspricht, was die neue Frühjahrs-Messe hält! „Wohnen im Garten“ ist das zentrale Thema der Messe, das den persönlichen Lebensraum um eine zusätzliche Dimension, den Garten, erweitert. Entdecken Sie alle Trends und Neuheiten rund um die Themen Garten, Gartengestaltung, Gartenmöbel, Gartentrends, Wintergärten und Glashäuser, Pools, Whirlpools, Sauna, Infrarot, Jacuzzi, Schwimmteiche und vieles mehr.

www.messe-tulln.at

Gewinnspiel: Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für die Gartenmesse „pool + garden“. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Pool“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 19. März 2016. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder über den QR-Code.